



G-Series Produktthandbuch

G50i

DOMINO

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige Genehmigung von Domino Printing Sciences plc reproduziert, in einem Abrufsystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise elektronisch, mechanisch, fotokopiert, aufgezeichnet oder anderweitig übertragen werden.

Domino Printing Sciences plc. hat eine Politik der kontinuierlichen Produktverbesserung, das Unternehmen behält sich daher das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Spezifikationen ohne Vorankündigung zu ändern.

© Domino Printing Sciences plc 2023.

Für Verkauf, Service und Tinten wenden Sie sich bitte an:

www.buydomino.com

www.domino-printing.com

Domino UK Limited

Trafalgar Way

Bar Hill

Cambridge CB23 8TU

United Kingdom

Tel: +44 (0)1954 782551

Fax: +44 (0)1954 782874

Email: enquiries@domino-uk.com

Domino Deutschland GmbH

Lorenz-Schott-Straße 3

55252 Mainz-Kastel

Deutschland

Telefon: +49 (0)6134 250 405

Fax: +49 (0)6134 250 55

E-Mail: Info@Domino-Deutschland.de

Internet: www.Domino-Deutschland.de

ÄNDERUNGSPROTOKOLL

Änderung

Alle Teile von Ausgabe 1

Alle Teile von Ausgabe 2

Datum

Oktober 2022

August 2023

VORWORT ZU PRODUKTHANDBUCH

Dieses Dokument, Domino-Teilnr. EPT080365 ist die offizielle Grundlage für Installation, Betrieb, Wartung und Recycling der Geräte von Domino G-Series Thermo-Tintenstrahldrucker-Einheiten.

Dieses Dokument dient zur Unterstützung und Ergänzung etwaiger für das Produkt verfügbarer Schulungsprogramme. Es ist nicht als Ersatz für solche Schulungsprogramme vorgesehen.

Dieses Produkthandbuch ist die Übersetzung der „Originalanleitung“. Es handelt sich um die „Übersetzung“ im Sinne der Maschinenrichtlinie.

Domino übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden, die durch unbefugten oder unsachgemäßen Gebrauch der Thermo-Tintenstrahldrucker-Geräte entstehen.

Nur von Domino geschulte Techniker dürfen Reparaturen, Anpassungen oder sonstige Änderungen an Einstellungen oder Maschinenteilen vornehmen. Es sind immer Domino-Originalteile zu verwenden, um Qualität und Leistung zu gewährleisten.

Benutzer dieses Geräts werden darauf hingewiesen, dass es unerlässlich ist, die in Teil 1 angegebenen Informationen zu lesen, zu verstehen und entsprechend zu handeln. Gesundheits- und Arbeitsschutz. Dieser Teil des Dokuments spezifiziert außerdem eine Reihe von Symbolen, die an anderer Stelle im Dokument verwendet werden, um spezielle Warnungen oder Anforderungen zu vermitteln. Es ist daher unbedingt notwendig, dass die Benutzer mit diesen Symbolen vertraut sind und sie entsprechend befolgen.

Folgendes ist daher wichtig:

- Bewahren Sie dieses Dokument während der Lebensdauer des Geräts auf.
- Dieses Dokument ist an nachfolgende Eigentümer oder Benutzer des Geräts weiterzugeben.

FCC-HINWEIS

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht gemäß Abschnitt 15 der Vorschriften der Federal Communication Commission (FCC) den Grenzwerten eines digitalen Geräts der Klasse A. Diese Grenzwerte garantieren einen angemessenen Schutz vor Störstrahlungen in Geschäftsräumen. Dieses Gerät erzeugt und strahlt eventuell Funkfrequenzenergie ab. Wenn es nicht entsprechend der Bedienungsanleitung installiert und betrieben wird, kann es Störungen bei der Funkkommunikation verursachen. Bei Betrieb dieses Gerätes in einem Wohngebiet kann es zu schädlichen Funkverkehrsstörungen kommen. Der Benutzer hat in diesem Fall dafür Sorge zu tragen, dass etwaige Störungen auf seine Kosten behoben werden.

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden, können dazu führen, dass der Benutzer das Benutzungsrecht der Anlage verliert.

EUROPÄISCHE EMV-ERKLÄRUNG

Bei Verwendung dieses Produkts in Wohngebieten kann es zu Störstrahlungen kommen. Eine solche Verwendung ist zu vermeiden, sofern nicht besondere Maßnahmen getroffen werden, um elektromagnetische Emissionen zu reduzieren und auf diese Weise Störungen beim Empfang von Radio- oder Fernsehsendungen auszuschließen.

BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

Das in diesem Dokument beschriebene Gerät ist ein Drucker für industrielle Anwendungen und ist zur Verwendung in Innenräumen in einer gewerblichen Umgebung zum Drucken auf einer Reihe unterschiedlicher Substrate vorgesehen. Verwenden Sie es nicht für andere Zwecke, es sei denn, Domino autorisiert dies. Falls das Gerät auf andere Weise als von Domino angegeben verwendet wird, kann dies die am Gerät vorhandenen Schutzvorrichtungen beeinträchtigen.

SOFTWARE-CREDITS

Barcode Engine von TEC-IT – www.tec-it.com

Dieses Produkt verwendet die folgenden Bibliotheken. Die Bibliotheken und ihre Nutzung fallen unter die GNU Lesser General Public License, Version 2.1.

Backend			
GNU C Library	2.28-10	Libevent	2.1.8
Libusb	1.0.22-2	Libxml2	2.9.4
Libhiredis	1.0.2	Libpixman	0.36.0
Redis	5.0.5	Libpangocairo	1.42.4-8
Chromium	88.0.4324.187	Librsvg	2.44.10-2
Libcairo	1.16.0-4	Libicu	63.1-6
Libpango	1.42.4-8	gir1.2-glib-2.0	1.58.3-2
Libpng	1.6.36-6	Libcsvg	1.0
Libjpeg	1.5.2-2	Libbcm2835	1.69
Libtiff	4.1.0	Zip	3.0-11
Libfontconfig	2.13.1-2	Unzip	6.0-23
Libfreetype	2.9.1-3	feh	3.1.3-1
Libjson-c	0.12.1	Libthai	0.1.28-2
libgdk-pixbug2.0	2.38.1	libgudev	232.2
libglib2.0	2.58.3-2	libcroco3	0.6.12-3
UI			
Nodejs	14.17.1		
Redis	3.1.2		
Socket.io	2.4.1		
express	4.17.1		
multer	1.4.2		
express-sessions	1.7.2		
Komprimierung	1.7.4		
Fabricjs	4.6.0		

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
- Domino.	2
Änderungsprotokoll.	2
Vorwort zu Produkthandbuch.	3
FCC-Hinweis.	4
Europäische EMV-Erklärung.	4
Bestimmungsgemäße Verwendung.	4
Software-Credits.	5
TEIL 1 - GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ.	10
Einführung.	10
Warn-, Achtungs- und allgemeine Hinweise.	12
Symbole.	12
Informationen zu Tinte und Flüssigkeiten.	13
Lagerung.	14
Brandgefahr.	14
Vorgehensweise bei ausgelaufener Tinte und Entsorgung.	14
Elektrostatische Entladung.	16
Ende des Produkt-/Batterielebenszyklus.	17
Batterieerklärung für den US-Bundesstaat Kalifornien.	17
TEIL 2 - SYSTEMBESCHREIBUNG.	18
Einführung.	18
Allgemein.	18
Beschreibung.	18
Übersicht.	19
Übersicht über den Gx150i-Controller.	19
Übersicht über den GP-Druckkopf.	21
Übersicht über den EXT-Druckkopf.	22
Benutzer-Schnittstelle.	23
Spezifikation.	24
Controller-Spezifikation.	24
GP-Druckkopf – Spezifikation.	25

Geschwindigkeitstabelle GP-Druckkopf.	26
Spezifikation EXT-Druckkopf.	27
Geschwindigkeitstabelle EXT-Druckkopf.	28
Vorinstallierte Schriftarten.	29
Beschreibung des Controller-E/A-Anschlusses.	30
Maximale Layout-Breite.	33
Übersicht über die Benutzeroberfläche.	34
Hauptmenüleiste der Benutzeroberfläche.	34
Druckinformationen auf dem Startbildschirm.	37
Layoutvorlagen-Designer.	40
TEIL 3 - INSTALLATION.	43
Auspacken.	43
Position.	43
Installation vertikal.	44
Installation horizontal.	48
Anti-Schock-Installation (optional).	52
Ausrichtung des Druckkopfs.	53
Seitenansicht.	53
Vorderansicht.	54
Anschluss des Druckkopfs.	55
Installation der Tintenkartusche.	56
Elektrische Versorgung des Controllers.	59
Den Produkterkennungssensor des Druckkopfs kalibrieren.	61
Anschlüsse externer Geräte.	62
Externer Produkterkennungssensor.	62
Externer Drehgeber.	64
Warnleuchtenampel.	65
E/A-Anschluss.	66
Einstellungen – Druckkopf.	67
Druckqualität.	67
Ausrichtung.	68
Systemeinstellungen.	69
Drehgeber-Eingang – Intern.	69
Drehgeber-Eingang – Extern.	70
Druckauslöser – Kontinuierlich.	71
Druckauslöser – Sensor.	73
Bidirektional.	74

Kanäle automatisch wechseln.....	75
Hohe Geschwindigkeit.....	75
Statisches Bild drucken.....	76
Schrägwinkel.....	76
Auto-Jet (Düsenpülung).....	77
Echtzeit.....	78
Erweiterte Einstellungen.....	79
Anzeige.....	79
Benutzermodus (Sicherheit).....	80
Fernbedienung.....	85
Hohe Qualität.....	86
E/A-Signal.....	87
Sichern und Wiederherstellen.....	88
Allgemein.....	89
Drucksteuerung wird konfiguriert.....	90
VDC-Einstellungen.....	91
VDC (Variable Data Connection).....	91
Regel.....	94
Monitor.....	97
Netzwerkeinstellungen.....	98
IP-Adresse.....	98
DNS-Serveradresse.....	100
Steuerung des Druckers über einen Webbrowser.....	101
Energiespareinstellungen.....	102
Monitor.....	102
Spracheinstellungen.....	104
Sprache importieren.....	104
Sprache exportieren.....	105
Sprache löschen.....	105
Schriftart-Einstellungen.....	106
Schriftart importieren.....	106
Schriftart löschen.....	106
TEIL 4 - BETRIEB.....	107
Einschalten.....	107
Layout zum Drucken laden.....	110
Druck starten.....	111
Druck stoppen.....	111
Ausschalten.....	112
Layoutvorlage entwerfen.....	114

Objekte zur Layoutvorlage hinzufügen.	115
Textobjekt hinzufügen.	115
Zählerobjekt hinzufügen.	117
Datenbankobjekt hinzufügen.	120
Barcode-Objekt hinzufügen.	131
Statisches Grafikobjekt hinzufügen.	134
Dynamisches Grafikobjekt hinzufügen.	136
Uhren-Objekt hinzufügen.	145
Schichtcode-Objekt hinzufügen.	151
Linienobjekt hinzufügen.	153
Boxlot-Objekt hinzufügen.	154
Layoutvorlage speichern.	157
Layoutvorlage unter einem anderen Namen speichern.	157
Objekteigenschaften bearbeiten.	158
Layoutvorlage löschen.	158
Layoutvorlage importieren.	159
Layoutvorlage importieren.	160
Protokoll.	161
Protokoll exportieren.	162
Statistik-Zähler.	163
TEIL 5 - WARTUNG & FEHLERSUCHE.	164
Fehlerbeschreibung.	164
Probleme mit der Druckqualität.	165
Software/Firmware aktualisieren.	166
Tintenkartusche ersetzen.	167
Verstopfte Tintenkartuschendüsen spülen.	171
Düsen der Kartusche reinigen.	172
Den Druckkopf reinigen.	175
Reinigen des Controllers.	178

TEIL 1 GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

EINFÜHRUNG

Wenn das Gerät in einer Weise verwendet wird, die nicht vom Hersteller angegeben ist, sind die Schutzvorrichtungen des Geräts eventuell nicht mehr wirksam.



Die Anweisungen bezüglich sicherer Arbeitspraktiken unterscheiden sich je nach Einsatzort des Druckers. Nachfolgend sind einige Grundsätze angeführt, auf deren Grundlage die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden können:

- Betreiben Sie den Drucker nicht im Freien oder in einer Umgebung mit Betriebsbedingungen außerhalb des angegebenen Bereichs. Dieses Produkt nur für den Betrieb in Innenräumen vorgesehen.
- Verwenden Sie nur das unten aufgeführten Netzteil:
 - Hersteller: MEAN WELL ENTERPRISES CO. LTD
 - Modell: GST60A24
- Installieren oder betreiben Sie den Drucker nicht unter Umgebungsbedingungen, in denen er mit Wasser in Berührung kommen könnte.
- Vermeiden Sie die Verwendung und Lagerung des Druckers in Umgebungen mit hohem Staubaufkommen.
- Vor der Lagerung, Handhabung, dem Transport oder der Verwendung der Tintenkartuschen das entsprechende Sicherheitsdatenblatt (SDB) lesen.
- Den Drucker mit einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) vor Spannungstößen und Niederspannungen schützen.
- Schalten Sie vor Verdrahtungsarbeiten den Drucker aus und unterbrechen Sie seine Stromversorgung.
- Schalten Sie den Drucker ab und nehmen Sie ihn vom Stromnetz, bevor Sie einen Druckkopf anschließen oder die Verbindung unterbrechen.
- Sicherstellen, dass alle Kabel in sicherem Abstand von beweglichen Komponenten des Fertigungsbands verlegt sind.
- Vor dem Aus- bzw. Einbau einer Tintenkartusche den Druckvorgang anhalten.
- Zum Reinigen der Kartuschendüsen nur fusselfreie Tücher verwenden.
- Beim Reinigen der Düsen der Tintenkartuschen die beiliegenden Empfehlungen beachten.
- Die Druckköpfe durch ordnungsgemäße Einstellung und Ausrichtung der Seitenschiene und Produktführungen vor Stößen und Schlägen schützen.
- Keine umschlossenen Komponenten freilegen. Sie enthalten keine Bauteile, die vom Bediener gewartet werden können.
- Verwenden Sie nur Zubehör, das vom Hersteller zugelassen ist.

- Entsorgen Sie Batterien, elektrische und elektronische Produkte getrennt bei einer geeigneten Sammelstelle. Werfen Sie Batterien, elektrische und elektronische Produkte nicht in den normalen Hausmüll.

WARN-, ACHTUNGS- UND ALLGEMEINE HINWEISE

Die in diesem Handbuch verwendeten Warn-, Achtungs- und allgemeinen Hinweise sind durch internationale Gefahrensymbole gekennzeichnet. Die nachstehenden Definitionen für die drei Arten von Hinweisen werden im Folgenden in dem Format beschrieben, in dem sie in diesem Dokument präsentiert werden.

WARNUNG	Worin besteht die Gefahr? Verletzungsgefahr.
	Eine Warnung macht den Leser auf Gefahren aufmerksam, die zum Tod, zu Verletzungen oder zu sonstigen gesundheitlichen Schäden führen können.
ACHTUNG	Mögliche Gefahr. Beschädigung der Maschine.
	Ein Achtungshinweis soll den Leser auf mögliche Gefahren aufmerksam machen, die Schäden am Gerät oder an der Umwelt verursachen können.

Ein Hinweis wird verwendet, um den Leser auf wichtige Informationen aufmerksam zu machen.

Symbole

Die folgenden Symbole werden in diesem Dokument verwendet, um spezifische Warn- und Achtungshinweise hervorzuheben, die im Verfahren unterhalb der Symbole verwendet werden.



Warnung oder Achtung: Lesen und befolgen Sie den entsprechenden Text, um Lebens- und Verletzungsgefahr oder Schäden an Geräten oder der Umwelt zu vermeiden.



Brandgefahr durch Entzündung entflammbarer Materialien.



Risiko eines Stromschlags.



Vorsicht: elektrostatische Entladungen (ESD). Es müssen Vorsichtsmaßnahmen gegen elektrostatische Entladung getroffen werden:

- Schalten Sie die Maschine aus.
- Tragen Sie ein geerdetes Armband.
- Vermeiden Sie das Tragen von Kleidung, die elektrostatische Spannungen erzeugen kann.
- Verwenden Sie zum Transport von Platinen antistatische Hüllen.
- Legen Sie Platinen ausschließlich auf Matten, die elektrostatische Spannungen ableiten und an Masse angeschlossen sind.



Augenschutz muss getragen werden.



Schutzkleidung muss getragen werden. Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe. Hinweise finden Sie im entsprechenden Sicherheitsdatenblatt (SDB).



Trennen Sie die Netzverbindung, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen.



Schließen Sie eine Erdungsklemme vom Produkt an eine geeignete Erdungsquelle an.



Lesen Sie das Handbuch, bevor Sie diesen Vorgang durchführen.

INFORMATIONEN ZU TINTE UND FLÜSSIGKEITEN

Domino liefert Sicherheitsdatenblätter (SDB) mit spezifischen Sicherheitsinformationen für jede seiner Tinten. Sicherheitsdatenblätter finden Sie im MSDS-Bereich der Domino-Website.

Bei ordnungsgemäßer Verwendung der Drucktinten treten keine Probleme auf. Dennoch müssen alle Personen, die Drucktinten verwenden, mit den entsprechenden Sicherheitsvorschriften und den Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit den Tinten vertraut sein. Nachfolgend sind die grundlegenden Anforderungen aufgeführt:

- Die industriellen Standardverfahren in Bezug auf Sauberkeit und Ordnung sind zu beachten.
- Tinten und ihre Behälter müssen sorgfältig gelagert und behandelt werden.
- Rauchen oder der Umgang mit offenem Feuer (oder anderen Zündquellen) in der näheren Umgebung von Tinten oder Lösungsmitteln ist höchst gefährlich und daher unbedingt zu vermeiden.
- Alle Personen, die mit Tinten in Kontakt kommen, müssen entsprechend im Umgang mit diesen Substanzen geschult sein.
- Tinte darf auf keinen Fall in den Mund gelangen. Aus diesem Grund sind das Essen, Trinken, Rauchen und andere persönliche Angewohnheiten, bei denen der Mund mit Tinte in Berührung kommen könnte, zu unterlassen.
- Tinte darf auf keinen Fall in die Augen gelangen. Ein geeigneter Augenschutz ist immer dann zu tragen, wenn Spritz- oder Beschlaggefahr besteht. Falls dennoch Tinte in die Augen gelangt, als Erste-Hilfe-Maßnahme das betroffene Auge 15 Minuten lang mit Salzlösung spülen (oder mit sauberem Wasser, falls keine Salzlösung verfügbar ist). Darauf achten, dass das Wasser nicht in das andere Auge gelangt. Unverzüglich in ärztliche Behandlung begeben.
- Die meisten Tinten enthalten Lösungsmittel, die die Haut verletzen können. Es sind grundsätzlich adäquate Verfahren zur Arbeitssicherheit zu befolgen und Risikoeinschätzungen durchzuführen. Sicherheitsdatenblätter mit Hinweisen zu persönlicher Schutzausrüstung sind erhältlich. Die meisten Handschuhe bieten nur

begrenzten und kurzfristigen Schutz und müssen daher in regelmäßigen Abständen sowie nach jeder Verschmutzung durch Spritzer ausgetauscht werden.

- Viele Tinten enthalten Stoffe, die leicht verdampfen und inhaliert werden können. Daher muss für ausreichende Belüftung gesorgt werden.
- Alle verwendeten Reinigungsmaterialien wie Lappen, Wischtücher usw. stellen eine potenzielle Feuergefahr dar. Sie sind nach der Verwendung einzusammeln und vorschriftsmäßig zu entsorgen. Sollte Tinte auf die Haut gelangen, muss diese so schnell wie möglich abgewaschen werden.

Lagerung

Druckfarben müssen in gut belüfteten Gebäuden in dafür vorgesehenen Bereichen gelagert werden, die speziell im Hinblick auf Sicherheit im Brandfall gewählt wurden. Alle Flüssigkeiten müssen gemäß den örtlichen Vorschriften gelagert werden.

Brandgefahr

Beachten Sie alle an der Maschine angebrachten Warnhinweise und die folgenden Sicherheitshinweise.

Elektrische Brände dürfen nicht mit Wasser gelöscht werden.

Ansammlungen getrockneter Tinte dürfen nicht mit Schabern aus Metall beseitigt werden, da dies zur Entstehung von Funken führen kann.

Bei der Lagerung und Verwendung von Druckertinten muss der Brandgefahr besonderes Augenmerk geschenkt werden. Das Ausmaß der Brandgefahr hängt stark vom Tinten- oder Reinigertyp ab.


Tinten auf Wasserbasis sind nicht brennbar. Tinten, die auf Wasser-Alkohol-Gemischen basieren, sind brennbar, wenn der Alkoholanteil hoch genug ist.

Wenn auf Wasser basierende Stoffe über längere Zeit hohen Temperaturen ausgesetzt werden, kann das Wasser verdunsten und ein brennbarer Rückstand verbleiben.

Tinten auf Lösungsmittelbasis stellen je nach Lösungsmittel oder Lösungsmittelzusammensetzung ein höheres Risiko dar. Bei besonderen Gefahren finden sich entsprechende Hinweise im Sicherheitsdatenblatt (SDB).

Bei einem Brand besteht die Gefahr, dass durch die Verbrennung von Druckertinte gefährliche Rauchgase entstehen. Aus diesem Grund muss Druckertinte so gelagert werden, dass sie bei einer Brandbekämpfung rasch erreichbar ist und das Feuer sich nicht über das Lager hinaus ausbreiten kann.

Vorgehensweise bei ausgelaufener Tinte und Entsorgung

WARNUNG	Entzündliche Materialien. Brandgefahr.
	<p>Tinte nicht trocknen lassen und darauf achten, dass sich keine verschüttete, getrocknete Tinte ansammelt.-</p> <p>Einige getrocknete Tinten sind leicht entzündlich. Verschüttete Tinte ist umgehend aufzuwischen.</p>

Verschüttete Drucktinten sind so schnell wie möglich unter Verwendung entsprechender Lösungsmittel und unter Beachtung der Sicherheit des Personals zu beseitigen. Darauf achten, dass verschüttete Tinte oder bei der Reinigung entstandene Rückstände nicht in Abfluss- oder Abwassersysteme gelangen.



Tinten und zugehörige Flüssigkeiten leiten Elektrizität. Daher ist die Stromversorgung des Druckers auszuschalten, während verschüttetes Material beseitigt wird.

Drucktinten und zugehörige Flüssigkeiten dürfen nicht als normaler Abfall behandelt werden. Sie sind mittels genehmigter Methoden entsprechend den vor Ort geltenden Vorschriften zu entsorgen.

ELEKTROSTATISCHE ENTLADUNG

Um statische Entladungen von Geräten der Produktionslinie zu vermeiden, müssen die Geräte und alle darauf befindlichen Teile ordnungsgemäß geerdet sein. Domino ist zwar nicht für die Wartung der Kundengeräte verantwortlich, weist den Kunden aber auf die Bedeutung der ordnungsgemäßen Erdung hin. Bei der Installation des Druckers muss der Techniker von Domino (oder des Domino-Händlers) dafür sorgen, dass die Produktionslinie, in der der Drucker installiert wird, korrekt geerdet ist. Dies bedeutet, dass alle metallischen Teile, die weniger als 30 cm vom Standort des Druckkopfs entfernt sind, sicher geerdet sein müssen. Dies muss in Bezug auf die Masse der Druckkopf-Grundplatte mit einem Ohmmeter, einem digitalen Voltmeter oder einem anderen geeigneten Gerät überprüft werden. Die Erdung muss unbedingt in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Wenn der Drucker in eine andere Produktionslinie integriert wird, muss überprüft werden, ob die neue Produktionslinie korrekt geerdet ist. Zusätzliche Geräte zur Ableitung der statischen Ladung wie Antistatikbürsten usw. werden empfohlen.

ENDE DES PRODUKT-/BATTERIELEBENSZYKLUS

WARNUNG Entzündliche Materialien. Brand- und Explosionsgefahr.	
	<p>Die Batterie nicht durch Verbrennen entsorgen und nicht zerdrücken oder zerschneiden.</p> <p>Bei der Entsorgung der Batterien sind die örtlichen Entsorgungsvorschriften einzuhalten.</p>
	<p>Die Batterie nicht bei hohen oder niedrigen Temperaturen aufbewahren.</p>
	<p>Die Batterie nicht an einem Ort aufbewahren, an dem sie einem niedrigen Luftdruck aufgrund großer Höhe ausgesetzt ist.</p>
ACHTUNG Gefahrgut. Mögliche Schäden an Geräten oder der Umwelt.	
	<p>Die Batterie lässt sich nicht herausnehmen. Wenn sie ausgetauscht werden muss, tauschen Sie die Platine aus, auf der die Batterie montiert ist. Bei der Entsorgung der Batterie und der Platine die örtlichen Entsorgungsvorschriften einzuhalten.</p>

Recycling-Informationen nach Maßgabe von WEEE-Richtlinie sowie Batterie- und Akkumulatorenrichtlinie



Produktmarke



Batteriemarke

Nur Europäische Union

Das Produkt/Die Batterie ist mit einem der obigen Recyclingsymbole gekennzeichnet. Es weist darauf hin, dass Sie das Produkt/die Batterie am Ende der Lebensdauer separat bei einer geeigneten Sammelstelle entsorgen müssen und nicht in den normalen Hausmüll geben dürfen.

BATTERIEERKLÄRUNG FÜR DEN US-BUNDESSTAAT KALIFORNIEN

Perchlorat-Material – möglicherweise ist eine besondere Handhabung erforderlich.

Siehe www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate.

TEIL 2 SYSTEMBESCHREIBUNG

EINFÜHRUNG

Allgemein

Dieses Dokument enthält:

- Eine grundlegende Einführung in die Domino G-Series
- Details der Benutzeroberfläche
- Anleitung zur Etikettenerstellung
- Verfahren zur vorbeugenden Wartung
- Fehlersuche und Diagnose
- Details zur Aktualisierung der Software

Beschreibung

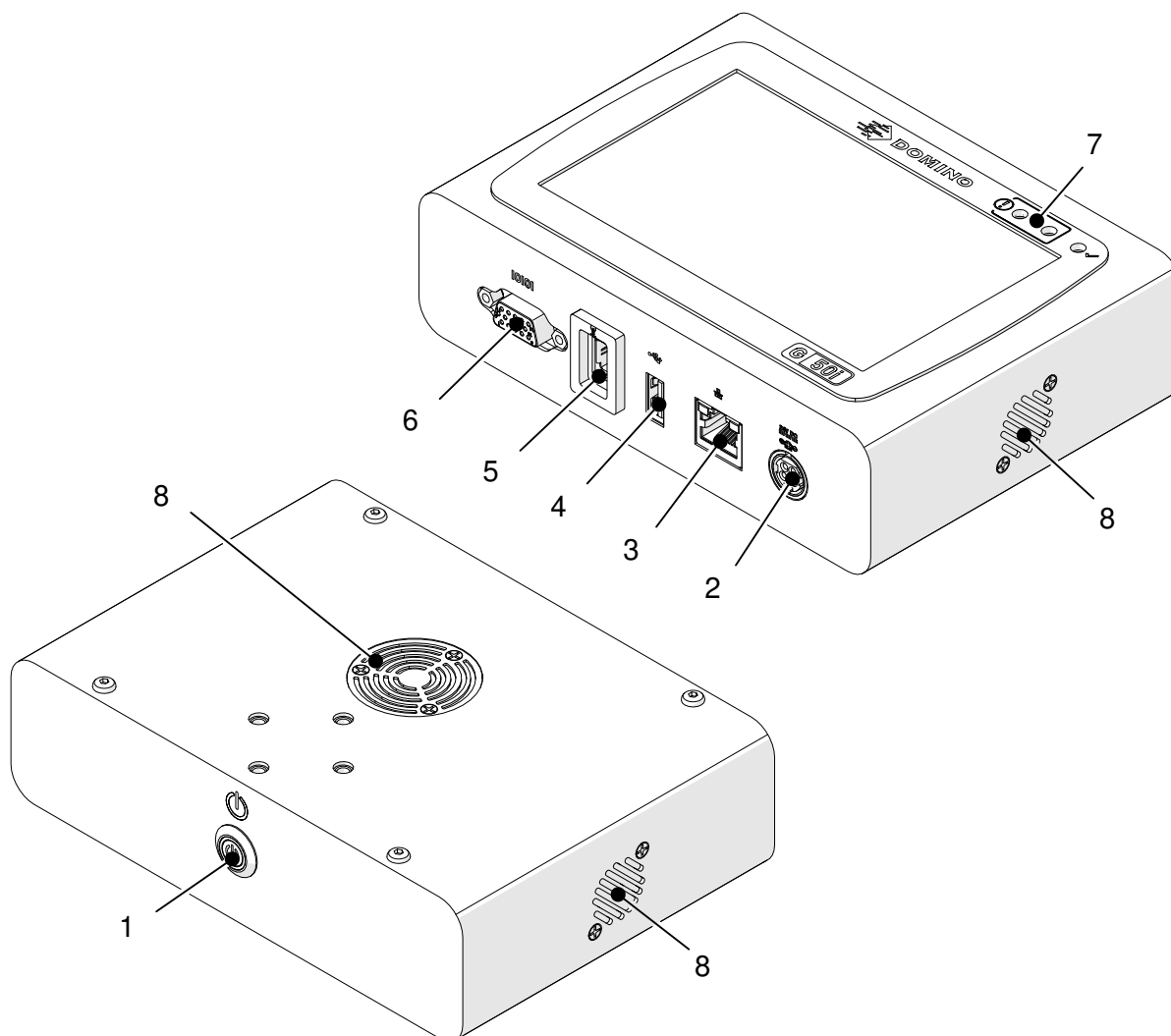
Die Domino G-Series umfasst Thermotintenstrahldrucker für den Industriebereich, die für den Druck von unveränderlichen oder variablen Daten auf Produkten in Produktionslinien entwickelt wurden. Genauere Angaben erhalten Sie von Ihrer lokalen Support-Niederlassung.

Jeder G50i-Drucker besteht aus den folgenden Komponenten und Materialien:

- 1 oder Druckkopf mit Kabel, das den Druckkopf mit einer Steuerung verbindet.
- Eine Steuerung mit den elektronischen Steuerungssystemen.

ÜBERSICHT

Übersicht über den Gx150i-Controller

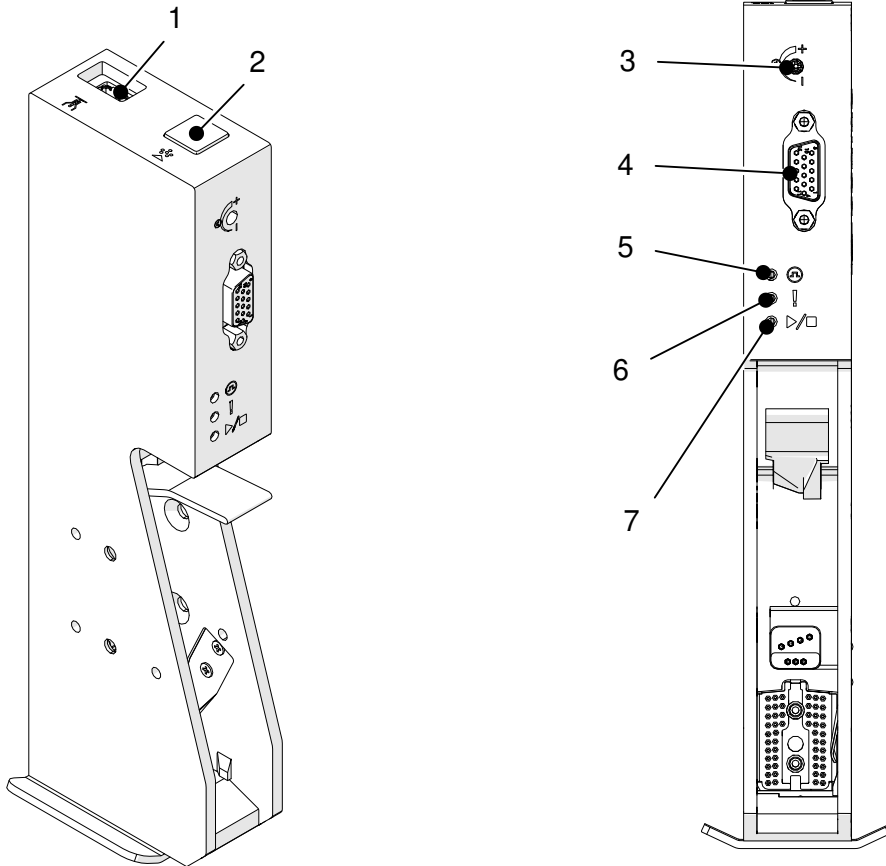


#	Name	Beschreibung
1	Standby-Taste	Hinweis Mit dieser Taste wird die Stromzufuhr nicht unterbrochen/eingeschaltet. Wählen Sie eine Methode: <ul style="list-style-type: none"> • Drücken zum Hochfahren des Druckers • Zum Ausschalten des Druckers 2 Sekunden lang gedrückt halten
2	Eingang Stromversorgung	24 V DC, 2,5 A
3	Ethernet-Anschluss	Schließen Sie den Drucker zur Datenübertragung an ein Netzwerk oder einen PC an.

SYSTEMBESCHREIBUNG

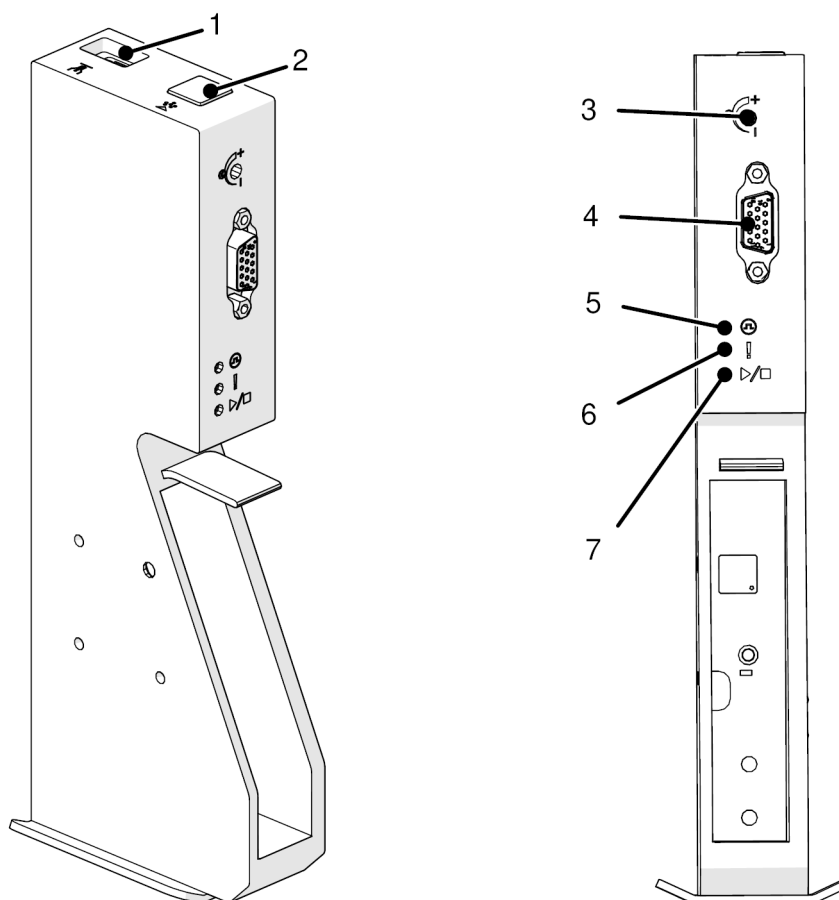
#	Name	Beschreibung
4	USB-Buchse	Verbinden: <ul style="list-style-type: none"> • Tastatur • Maus • Speichergerät zur Datenübertragung
5	Druckkopfanschluss	Schließen Sie den Druckkopf an.
6	E/A-Anschluss	Verbinden: <ul style="list-style-type: none"> • Externer Sensor (Produkterkennungssensor Sensor) • Externer Encoder (Drehgeber) • Warnleuchte
7	Status-LED	Status: <ul style="list-style-type: none"> • Stopp (Rot) – Leuchtet, wenn die Stromversorgung angeschlossen ist und der Controller hochgefahren wurde. • Alarm (gelb) – Schaltet sich ein, wenn ein Fehler vorliegt. • In Betrieb (Grün) – Schaltet sich beim Drucken ein.
8	Lüfter	Zur Kühlung des Controllers. Die Lüftungsöffnungen dürfen keinesfalls blockiert werden.

Übersicht über den GP-Druckkopf



#	Name	Beschreibung
1	Datenanschluss	Verbinden Sie den Druckkopf mit der Steuerung.
2	Spültaste	Drücken, um die Düsen des Druckkopfs zu reinigen.
3	Empfindlichkeit	Einstellen der Empfindlichkeit des Produkterkennungssensors
4	Erweiterter Anschluss	Nicht verwenden.
5	Sensor-LED	Wird eingeschaltet, wenn der Produkterkennungssensor ausgelöst wird.
6	Alarm-LED	Schaltet sich ein, wenn ein Fehler vorliegt.
7	Betriebs-/Stopp-LED	Schaltet sich beim Drucken ein.

Übersicht über den EXT-Druckkopf

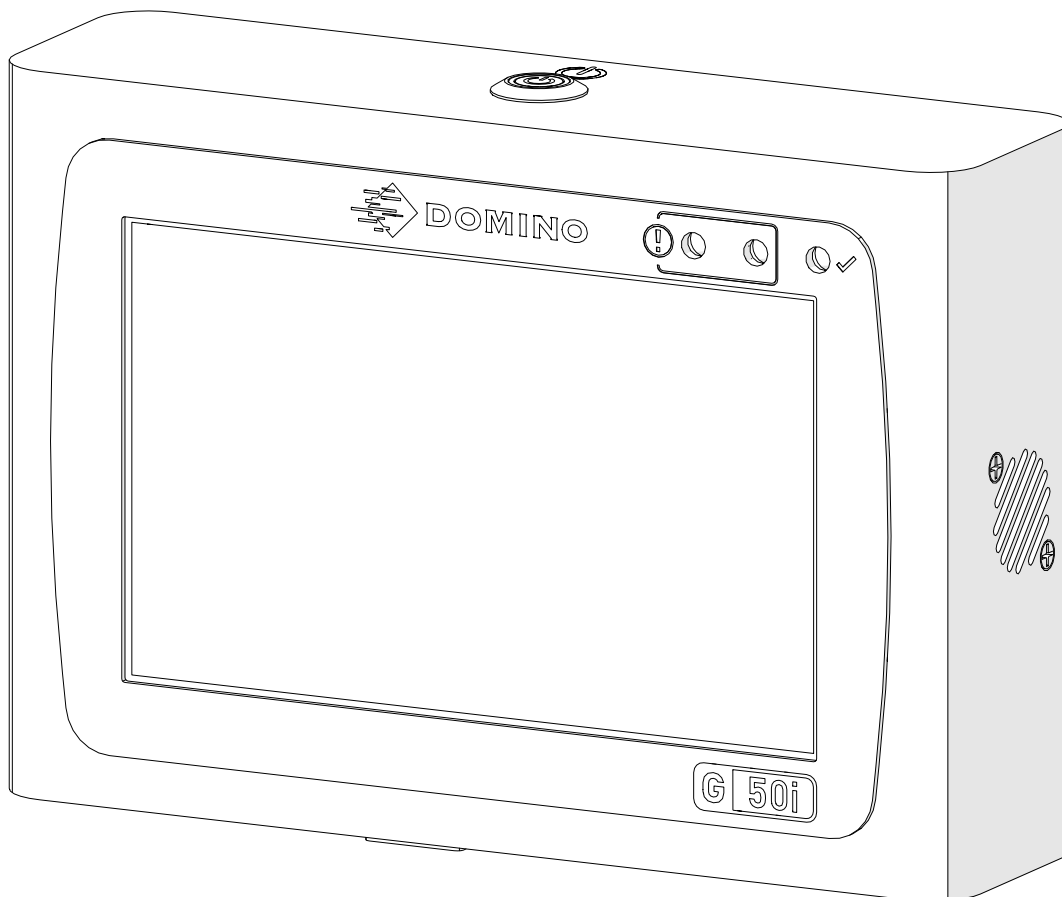


#	Name	Beschreibung
1	Datenanschluss	Verbinden Sie den Druckkopf mit der Steuerung.
2	Spültaste	Drücken, um die Düsen des Druckkopfs zu reinigen.
3	Empfindlichkeit	Einstellen der Empfindlichkeit des Produkterkennungssensors
4	Erweiterter Anschluss	Nicht verwenden.
5	Sensor-LED	Wird eingeschaltet, wenn der Produkterkennungssensor ausgelöst wird.
6	Alarm-LED	Schaltet sich ein, wenn ein Fehler vorliegt.
7	Betriebs-/Stopp-LED	Schaltet sich beim Drucken ein.

Benutzer-Schnittstelle

Der 5-Zoll-Touchscreen des Controllers zeigt die Benutzeroberfläche an. Das Einrichten, Konfigurieren und Erstellen/Bearbeiten von Layouts erfolgt direkt auf dem Touchscreen (keine externe Software erforderlich).

Der Drucker kann jedoch auch über den Webbrowser eines PCs, Laptops oder mobilen Geräts (Smartphones) gesteuert werden, siehe [Steuerung des Druckers über einen Webbrowser auf Seite 101](#).



SPEZIFIKATION

Controller-Spezifikation

Element	Details
Abmessungen:	Breite: 155 mm Höhe: 111.6 mm Tiefe: 44.65 mm
Gewicht:	622 g
Betriebstemperatur:	5 °C bis 50 °C
Relative Betriebsluftfeuchtigkeit:	90% nicht kondensierend
IP-Schutzklasse	N/A (Nicht für Feuchträume geeignet)
Benutzeroberfläche:	5-Zoll-Touchscreen
Message-Speicher:	4 GB
Maximale Anzahl von Druckköpfen:	1
Druckbare Zeichen:	Windows True Type-Schriften
Stromversorgungsadapter:	Eingang: 100–240 V AC, 1,4 A, 50/60 Hz Ausgang: 24 V DC, 2,5 A
Maximaler Stromverbrauch:	60 W
Externe Anschlüsse:	<ul style="list-style-type: none"> • Externer Sensor (Produkterkennungssensor) • Externer Encoder (Drehgeber) • Warnleuchtenampel • RS485 • RJ45 (Ethernet) • USB
Maximale Meereshöhe für Betrieb:	2000 m
Vorgesehene Umgebung:	Ausschließlich Innenräume

GP-Druckkopf – Spezifikation

Element	Details
Maximale Druckhöhe:	12,7 mm (0,5 Zoll)
Abmessungen:	Höhe: 65.1 mm Breite: 49.1 mm Länge: 216.4 mm
Gewicht:	412,4 g
Betriebstemperatur:	Hinweis Überprüfen Sie die Spezifikation des Tintentyps. 5 °C bis 50 °C
Relative Betriebsluftfeuchtigkeit:	90% nicht kondensierend
IP-Schutzklasse	N/A (Nicht für Feuchträume geeignet)
Druckkopfkabellänge:	2 m
Maximale Meereshöhe für Betrieb:	2000 m
Vorgesehene Umgebung:	Ausschließlich Innenräume

Geschwindigkeitstabelle GP-Druckkopf

Hinweis Die Druckgeschwindigkeiten hängen von Tintentyp, Auflösung und Anwendung ab. Überprüfen Sie das Datenblatt des Tintentyps.

Auflösung	Dichte 1 Geschwindigkeit (m/min)
150 x 100	228
150 x 120	190
150 x 150	152
150 x 200	114
150 x 300	76
150 x 600	38
300 x 100	228
300 x 120	190
300 x 150	152
300 x 200	114
300 x 300	76
300 x 600	38
600 x 100	228
600 x 120	190
600 x 150	152
600 x 200	114
600 x 300	76
600 x 600	38

Spezifikation EXT-Druckkopf

Element	Details
Maximale Druckhöhe:	25,4 mm (1 Zoll)
Abmessungen:	Höhe: 77.5 mm Breite: 49 mm Länge: 217 mm
Gewicht:	432 g
Betriebstemperatur:	Hinweis Überprüfen Sie die Spezifikation des Tintentyps. 5 °C bis 50 °C
Relative Betriebsluftfeuchtigkeit:	90% nicht kondensierend
IP-Schutzklasse	N/A (Nicht für Feuchträume geeignet)
Druckkopfkabellänge:	2 m
Maximale Meereshöhe für Betrieb:	2000 m
Vorgesehene Umgebung:	Ausschließlich Innenräume

Geschwindigkeitstabelle EXT-Druckkopf

Hinweis Die Druckgeschwindigkeiten hängen von Tintentyp, Auflösung und Anwendung ab. Überprüfen Sie das Datenblatt des Tintentyps.

Auflösung	Dichte 1 Geschwindigkeit (m/min)
300 x 100	120
300 x 120	100
300 x 150	80
300 x 200	60
300 x 300	40
300 x 600	20

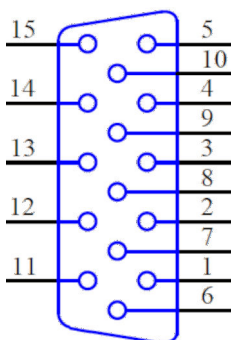
Vorinstallierte Schriftarten

Vorinstallierte Schriftarten umfassen:

- Liberation Mono (Normal/Fett/Kursiv/Fett-Kursiv)
- Liberation Sans (Normal/Fett/Kursiv/Fett-Kursiv)
- Liberation Sans Narrow (Normal/Fett/Kursiv/Fett-Kursiv)
- Liberation Sans (Normal/Fett/Kursiv/Fett-Kursiv)
- Noto Sans Arabic (Regular/Bold)
- Noto Sans Hebrew (Regular/Bold)
- Noto Sans JP (Regular/Bold)
- Noto Sans KR (Regular/Bold)
- Noto Sans TC (Regular/Bold)
- Noto Sans Thai (Regular/Bold).

Beschreibung des Controller-E/A-Anschlusses

Buchsentyp: Buchse, 15-polig. High-Density, D-Anschluss



#	Name	Typ	Beschreibung
1	485B	Kommunikation	RS485B, invertierender Treiberausgang/Empfängereingang
2	EN_B	Eingang	Drehgeber Eingang B. Nur einen NPN-Drehgeber verwenden.
3	EN_A	Eingang	Drehgeber Eingang A. Nur einen NPN-Drehgeber verwenden.
4	EXT_SEN_PNP_IN	Eingang	Eingang für PNP-Anschluss des externen Produkterkennungssensors. Aktiv bei „Hoch“ für den Eingang. Um diesen Eingang zu verwenden, verbinden Sie die Erdung des Eingangssignals mit der Erdung der E/A-Buchse des Druckers.
5	24V_FUSE	Ausgang	Elektrischer Ausgang 24 VDC. Geschützt durch eine 3-A-Sicherung. Maximaler Ausgangsstrom: 1,5 A. Dieser Ausgang wird mit #12 kombiniert/gemeinsam genutzt.
6	ERDE	-	
7	STOP_LED_DP	Ausgang	Ausgang zur Aktivierung des roten Leuchte. Aktiv: niedrig, Ausgang zum Öffnen des Auslasses Interner Pullup-Widerstand 47 K-Ohm für +24 V

SYSTEMBESCHREIBUNG

#	Name	Typ	Beschreibung
8	EXT_SEN_NPN_IN	Eingang	Eingang für NPN-Anschluss des externen Produkterkennungssensors. Aktiv bei „niedrig“ für den Eingang. Um diesen Eingang zu verwenden, verbinden Sie die Erdung des Eingangssignals mit der Erdung der E/A-Buchse des Druckers.
9	PRINT_LED_DP	Ausgang	Ausgang zur Aktivierung der grünen Leuchte. Aktiv: niedrig, Ausgang zum Öffnen des Auslasses Interner Pullup-Widerstand 47 K-Ohm für +24 V
10	SP_INPUT	Eingang	Reserve-Eingang. Hinweis Zum Veröffentlichungszeitpunkt dieses Handbuchs kann diese Eingabe nicht verwendet werden. Die aktuelle Softwareversion (1.0.3.0) unterstützt diese Eingabe nicht. In einer künftigen Softwareversion ist diese Eingabe möglicherweise verwendbar. Aktiv: niedrig mit internem Pullup-Widerstand 47 K-Ohm für +24 V Um diesen Eingang zu verwenden, verbinden Sie die Erdung des Eingangssignals mit der Erdung der E/A-Buchse des Druckers.
11	485A	RS422-Kommunikation	RS485A, nicht-invertierender Treiber- ausgang/Empfängereingang.
12	24V_FUSE	Ausgang	Elektrischer Ausgang 24 VDC. Geschützt durch eine 3-A-Sicherung. Maximaler Ausgangsstrom: 1,5 A. Dieser Ausgang wird mit #5 kombiniert/gemeinsam genutzt.
13	ERDE	-	

SYSTEMBESCHREIBUNG

#	Name	Typ	Beschreibung
14	SP_SIG_DP	Ausgang	Reserve-Ausgang. Eine Ausgabe wird erst nach Druckabschluss ausgelöst. Aktiv: niedrig, Ausgang zum Öffnen des Auslasses Interner Pullup-Widerstand 47 K-Ohm für +24 V
15	ALARM_LED_DP	Ausgang	Ausgang zur Aktivierung der grünen Leuchte. Aktiv: niedrig, Ausgang zum Öffnen des Auslasses Interner Pullup-Widerstand 47 K-Ohm für +24 V

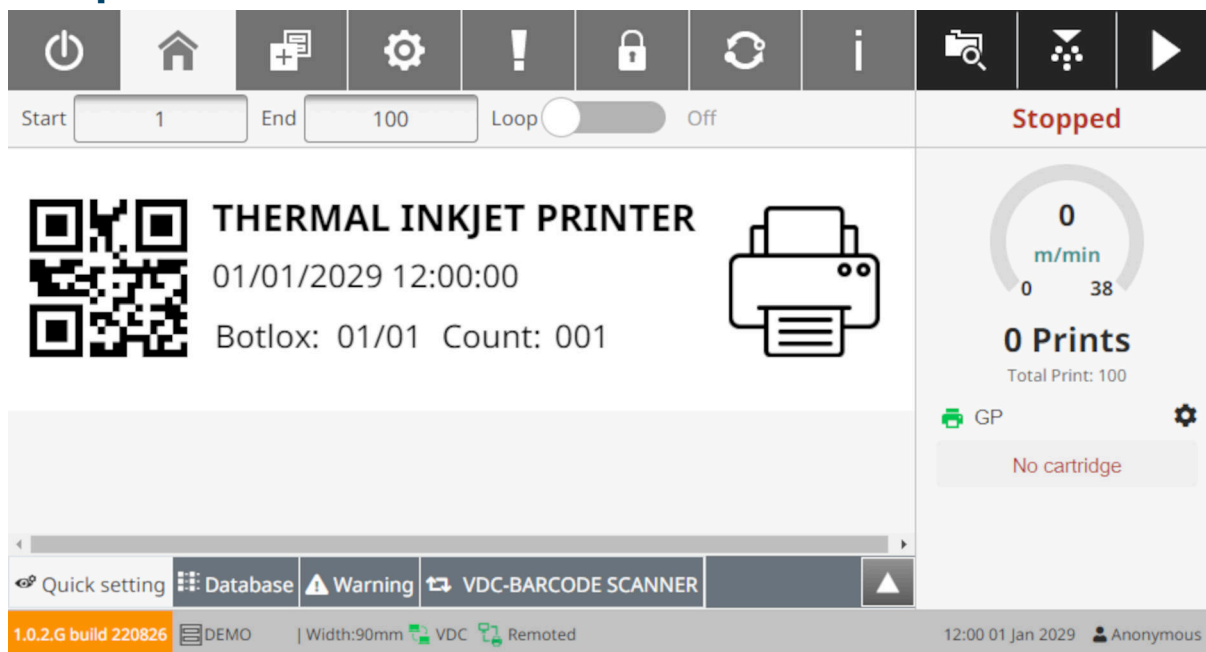
Maximale Layout-Breite

Hinweis Die maximale Layout-Breite ist von der Auflösung abhängig.




Maximale Layout-Breite	Auflösung
1,387 m	<ul style="list-style-type: none"> • 600 x 600 DPI • 300 x 600 DPI • 150 x 600 DPI
1,5 m	<ul style="list-style-type: none"> • 600 x 300 DPI • 600 x 200 DPI • 600 x 150 DPI • 600 x 120 DPI • 600 x 100 DPI • 300 x 300 DPI • 300 x 200 DPI • 300 x 150 DPI • 300 x 120 DPI • 300 x 100 DPI • 150 x 300 DPI • 150 x 200 DPI • 150 x 150 DPI • 150 x 120 DPI • 150 x 100 DPI

ÜBERSICHT ÜBER DIE BENUTZEROBERFLÄCHE








Hauptmenüleiste der Benutzeroberfläche





Hinweis Manche Einstellungen sind beim Drucken möglicherweise nicht verfügbar.

Element	Name	Beschreibung
	Standby	Herunterfahren oder Neustarten des Druckers. Hinweis Mit dieser Einstellung wird die Stromversorgung des Druckers nicht unterbrochen.
	Home	Zurückkehren zu diesem Bildschirm.
	Design	Öffnet den Bildschirm zum Entwurf von Layoutvorlagen: <ul style="list-style-type: none"> • Neue Layoutvorlage erstellen • Layoutvorlage bearbeiten • Zu druckende Layoutvorlage auswählen

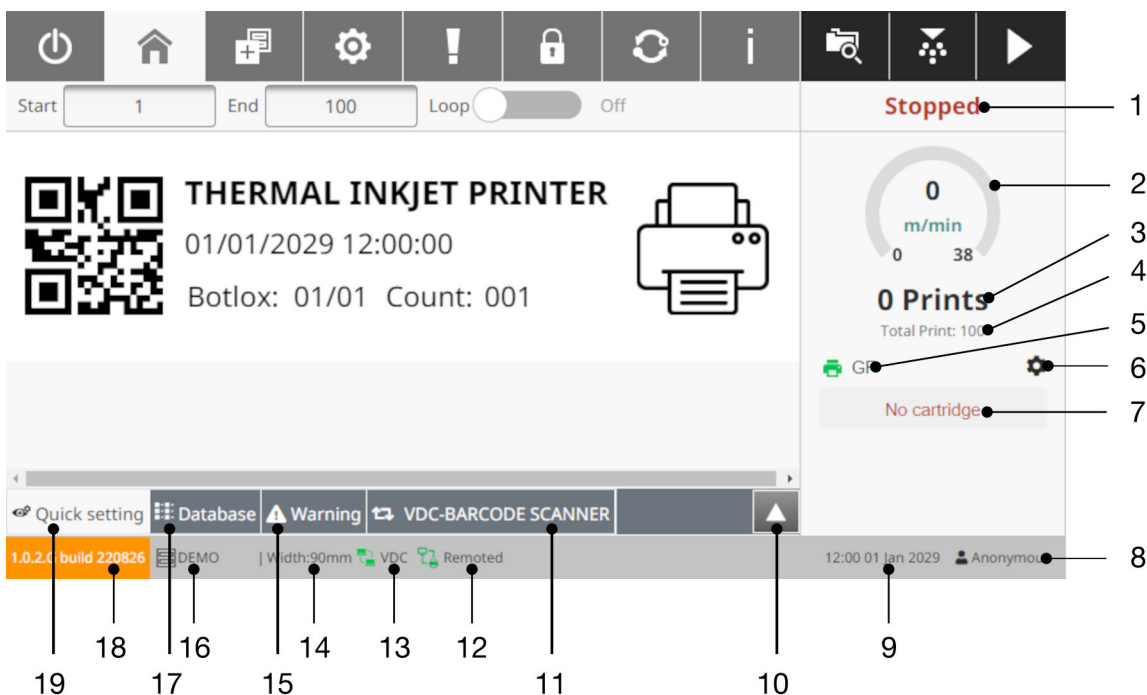
SYSTEMBESCHREIBUNG

Element	Name	Beschreibung
	Einstellungen	<p>Öffnet den Einstellungsbildschirm:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellungen – Druckkopf • Systemeinstellungen • Erweiterte Einstellungen • VDC-Einstellungen • Netzwerkeinstellungen • Energiespareinstellungen • Spracheinstellungen • Schriftart-Einstellungen
	Protokoll	<p>Öffnet den Protokollbildschirm:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung und Export eines Protokolls aller Benutzeraktionen • Statistik anzeigen
	Benutzer	<p>Wenn der Benutzermodus aktiviert ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Details zum aktuellen Benutzer anzeigen • Passwort des aktuellen Benutzers ändern <p>Wenn mit Administratorrechten angemeldet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue Benutzer erstellen • Benutzer löschen • Benutzerrechte festlegen und bearbeiten • Passwörter anderer Benutzer ändern
	Aktualisieren	Version der Software/Firmware aktualisieren
	Über	Anzeige von Informationen zur Software und Hardware
	Vorlage öffnen	Öffnen einer gespeicherten Layoutvorlage
	Spülen	Reinigt den Druckkopf, um die Düsen von Verstopfungen zu befreien.

SYSTEMBESCHREIBUNG

Element	Name	Beschreibung
	Start	Druck starten.
	Stopp	Druck beenden.
Start <input type="text" value="1"/>	Startindex	Zum Festlegen des Startindex des Zählers/der Datenbank.
End <input type="text" value="1000000"/>	Endindex	Zum Festlegen des Endindex des Zählers/der Datenbank.
Loop <input type="checkbox"/> Off	Zyklus	Einschalten, um Daten zu wiederholen

Druckinformationen auf dem Startbildschirm



#	Name	Beschreibung
1	Druckerstatus	<ul style="list-style-type: none"> Angehalten – Der Drucker druckt NICHT. Wird verarbeitet – Der Status des Druckers wechselt von Angehalten zu Bereit. Bereit – Zeigt an, dass der Drucker bereit zum Drucken ist. Drucken – Der Drucker druckt.
2	Aktuelle Geschwindigkeit	<ul style="list-style-type: none"> Wenn zur Messung der Geschwindigkeit der Produktionslinie kein Drehgeber verwendet wird, wird der Wert angezeigt, der unter <i>Settings > Systemeinstellungen > Drehgeber > Intern > Geschwindigkeit (m/min)</i> eingegeben wurde. Bei Verwendung eines Drehgebers wird die vom Drehgeber gemessene Geschwindigkeit der Produktionslinie angezeigt.
3	Anzahl von Ausdrucken	<ul style="list-style-type: none"> Zeigt die Anzahl der produzierten Drucke an. Mit jedem Druck wird der Wert um 1 erhöht. Bereich: 0 bis 1.000.000.0000.

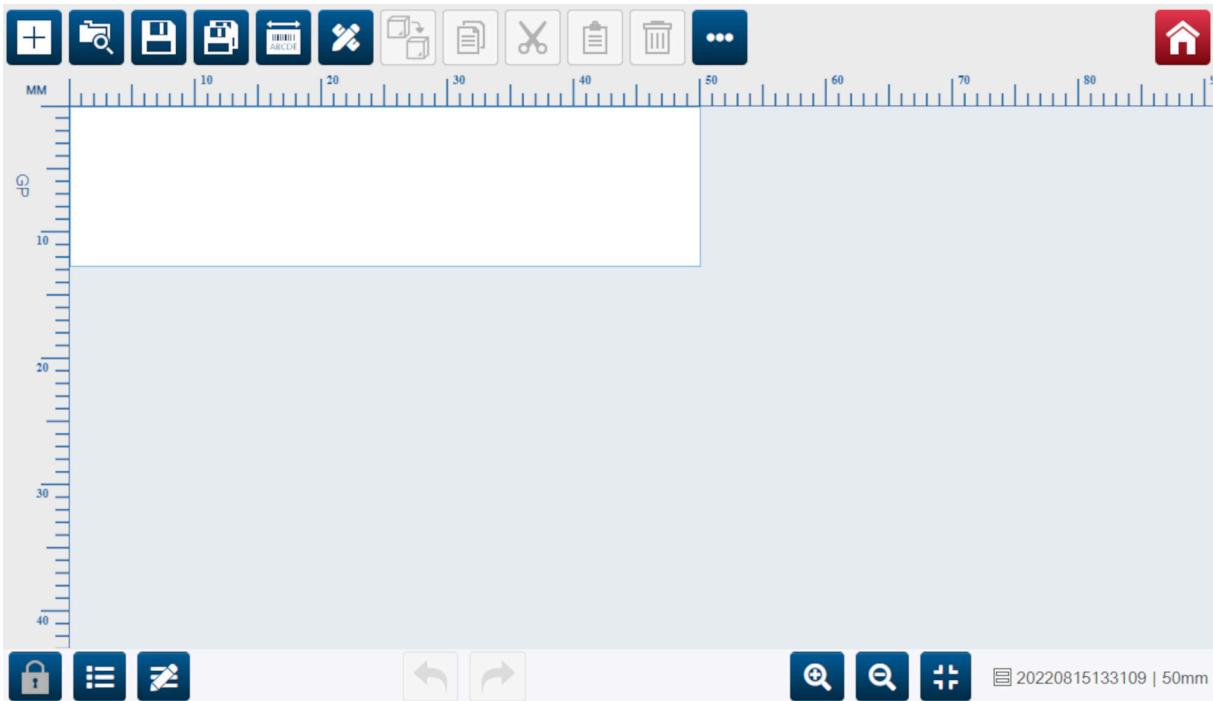
SYSTEMBESCHREIBUNG





#	Name	Beschreibung
4	Gesamtdruck	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt die Gesamtzahl der Seiten für den aktuellen Druckauftrag an. • Wenn die Layoutvorlage einen Zähler enthält, ist der Wert gleich dem Wert des Zählers. • Wenn die Layoutvorlage eine Datenbank und einen Zähler enthält, ist der Wert gleich der Anzahl der Zeilen in der Datenbankdatei, auch wenn der Zählerwert größer ist. • Wenn die Layoutvorlage nur festen Text enthält, ist der Wert 1. • Für unbegrenztes Drucken aktivieren Sie <i>Loop</i>.
5	Druckkopf – Informationen	<ul style="list-style-type: none"> • Druckkopftyp • Druckkopf-Status.
6	Informationen zur Kartusche	<ul style="list-style-type: none"> • Status • Etikett • Tintenvolumen • Status der Düsenprüfung • Verbleibende Drucke • Drucke pro 10 ml.
7	Status der Kartusche	<ul style="list-style-type: none"> • Verbindungsstatus der Kartusche • Tintenvolumen
8	Benutzername	Name des angemeldeten Benutzers.
9	Systemuhr	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt den aktuellen Datum/Uhrzeit-Wert des Systems an. • Zum Ändern des Wertes siehe Allgemein auf Seite 89.
10	Schnelleinstellung	Schnellzugriff auf die Druckausrichtungseinstellungen, siehe Ausrichtung auf Seite 68 .
11	VDC-Barcode-Scanner	<p>Hinweis Diese Einstellung ist nur sichtbar, wenn die Einstellung für <i>Verbindung</i> in den VDC-Einstellungen auf <i>Barcode-Scanner</i> eingestellt ist.</p> <p>Wählen Sie diese Option, um VDC-Barcodedaten (Variable Data Connection) anzuzeigen; siehe VDC-Einstellungen auf Seite 91.</p>
12	Remote-Status	Zeigt an, ob die <i>Fernbedienung</i> eingeschaltet ist, siehe Fernbedienung auf Seite 85 .
13	VDC-Status	Zeigt an, ob VDC (Variable Data Connection) eingeschaltet ist, siehe VDC-Einstellungen auf Seite 91 .







SYSTEMBESCHREIBUNG

#	Name	Beschreibung
14	Breite	Zeigt die Breite der aktuellen Layoutvorlage an.
15	Warnung	Zeigt Warnmeldungen des Druckers an.
16	Textname	Zeigt den Namen der geladenen Layoutvorlage an.
17	Datenbank	Anzeige von Informationen zur Datenbank
18	Softwareversion	Anzeige der aktuellen Software-Version
19	Schnelleinstellung	Schnellzugriff auf die Druckausrichtungseinstellungen, siehe Ausrichtung auf Seite 68 .











Layoutvorlagen-Designer



Element	Name	Beschreibung
	Neu	Neue Layoutvorlage erstellen
	Öffnen	<ul style="list-style-type: none"> Vorschau und Öffnen gespeicherter Layoutvorlagen Vorhandene Layoutvorlagen kopieren Layoutvorlagen löschen
	Speichern	Aktuelle Layoutvorlage speichern
	Bearbeiten	Breite der Layoutvorlage bearbeiten

Element	Name	Beschreibung
	Objekt	<p>Hinzufügen von Objekten/Elementen zur Layoutvorlage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Text • Zähler • Datenbank • Barcode • Grafik • Uhren • Schichtcode • Linie • Boxlot.
	Klonen	<p>Klonen und automatisches Einfügen des ausgewählten Objekts/Elements.</p> <p>Diese Einstellung umfasst die unten aufgeführten Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Automatikmodus – Aktivieren oder Deaktivieren der Einstellungen für <i>Richtung, Abstand Y (mm)/Abstand X (mm)</i> und <i>Anzahl</i>. • Richtung – Legen Sie die Richtung fest, in der die geklonten Objekte relativ zum Originalobjekt eingefügt werden sollen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertikal – Geklonte Objekte werden unterhalb des Originalobjekts eingefügt. • Horizontal – Geklonte Objekte werden rechts neben dem Originalobjekt eingefügt. • Abstand Y (mm)/Abstand X (mm) – Legen Sie den horizontalen/vertikalen Abstand zwischen den geklonten Objekten und dem Originalobjekt fest. • Anzahl – Legen Sie fest, wie oft das Objekt geklont werden soll.
	Kopieren	Wird zum Kopieren des ausgewählten Objekts/Elements verwendet.
	Ausschneiden	Wird zum Ausschneiden des ausgewählten Objekts/Elements verwendet.
	Einfügen	Wird zum Einfügen eines kopierten bzw. ausgeschnittenen Objekts/Elements verwendet.
	Löschen	Wird zum Löschen des ausgewählten Objekts/Elements verwendet.

SYSTEMBESCHREIBUNG

Element	Name	Beschreibung
	Mehr	Zeigt weitere Optionen an: <ul style="list-style-type: none"> • Vorlage importieren – Importieren einer Layoutvorlage von einem USB-Speichergerät • Vorlage exportieren – Exportieren einer Layoutvorlage auf ein USB-Speichergerät • Datenbank entfernen – Zuletzt geladene Datenbank entfernen
	Startbildschirm	Zurück zum Startbildschirm der Anwendung
	Vorlage sperren	Sperrt den Entwurfsbereich für die Layoutvorlage. Wenn die Vorlage gesperrt ist, kann der Benutzer sie nicht verändern. Der Benutzer hat Zugriff auf die Symbolleiste.
	Objekte	Öffnet eine Liste der Objekte, die in der aktuellen Etikettenvorlage verwendet werden.
	Eigenschaften	Wird zum Anzeigen und Bearbeiten der Eigenschaften des ausgewählten Objekts verwendet.
	Rückgängig	Macht die zuletzt durchgeführte Aktion rückgängig.
	Wiederholen	Wiederholt die zuletzt durchgeführte Aktion.
	Vergrößern	Vergrößert die Layoutvorlage.
	Verkleinern	Verkleinert die Layoutvorlage.
	Zoom zurücksetzen	Setzt den Zoom-Wert zurück.

TEIL 3 INSTALLATION

AUSPACKEN

Nehmen Sie der Steuerung, die Druckköpfe und das Zubehör (z. B. Drehgeber und Sensor) aus der Verpackung.

Die gelieferte Ausrüstung variiert je nach Bestellung. Überprüfen Sie den Inhalt der Sendung anhand der Packliste und melden Sie etwaige Abweichungen an Domino.

POSITION

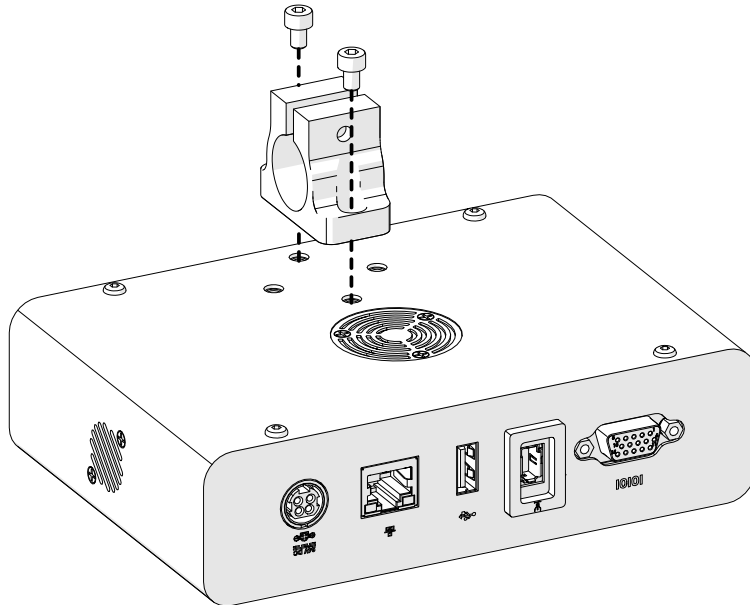
Standort des Geräts:

- An einem Ort, an dem sie von anderen Geräten elektrisch isoliert sind.
- An einem Ort, an dem die Temperatur innerhalb der angegebenen Grenzen bleibt, siehe [Spezifikation auf Seite 24](#).
- An einem Ort, an dem die relative Luftfeuchtigkeit innerhalb der angegebenen Grenzen bleibt, siehe [Spezifikation auf Seite 24](#).
- In der Nähe einer leicht zugänglichen Steckdose, um sicherzustellen, dass die Stromversorgung schnell unterbrochen werden kann.
- An einem Ort mit leichtem Zugang zu Rohren, Kabeln und elektrischen Anschlüssen.

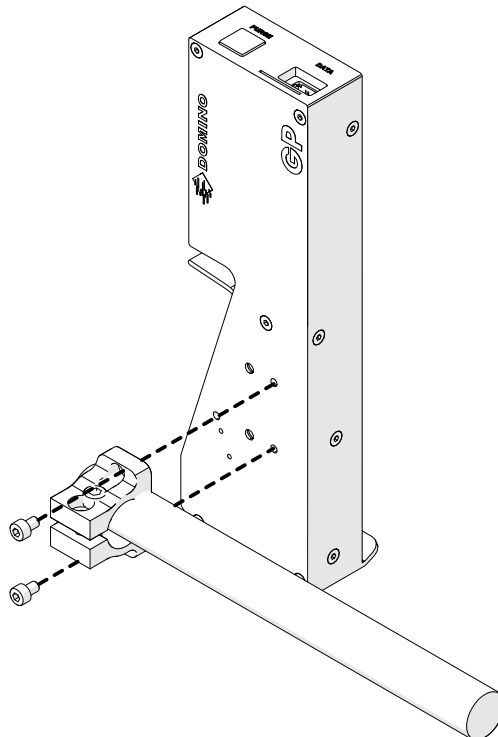
INSTALLATION VERTIKAL

So montieren Sie den G50i:

1. Bringen Sie die Klammer am Controller an.

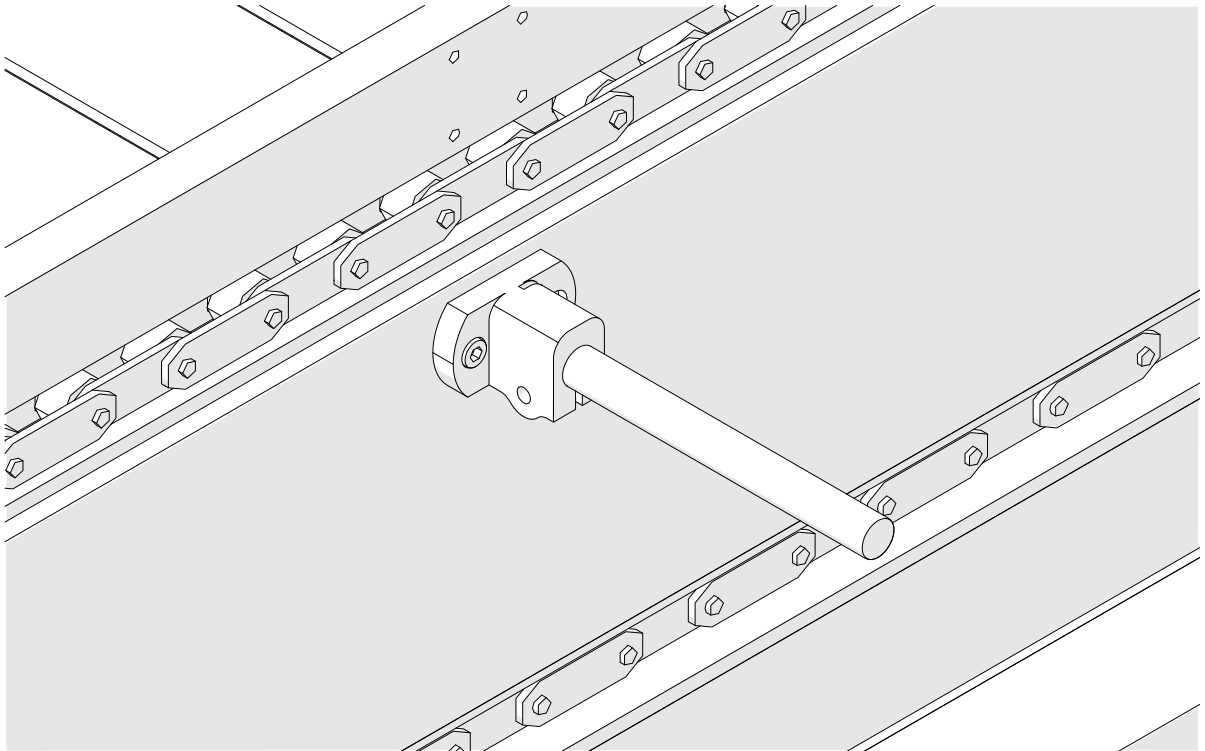


2. Montieren Sie die Befestigungsklammer und einen Rundstab am Druckkopf.

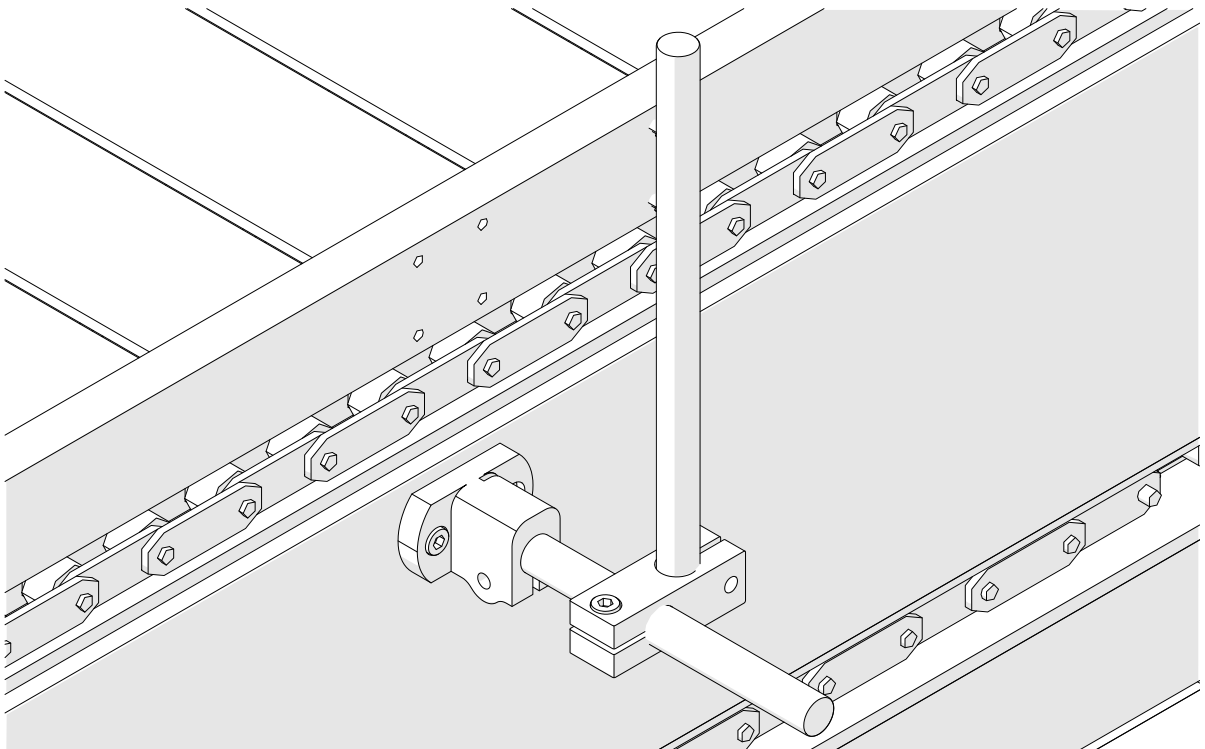


INSTALLATION

3. Montieren Sie die untere Klammer und einen der Rundstäbe am Förderband/der Produktionslinie.

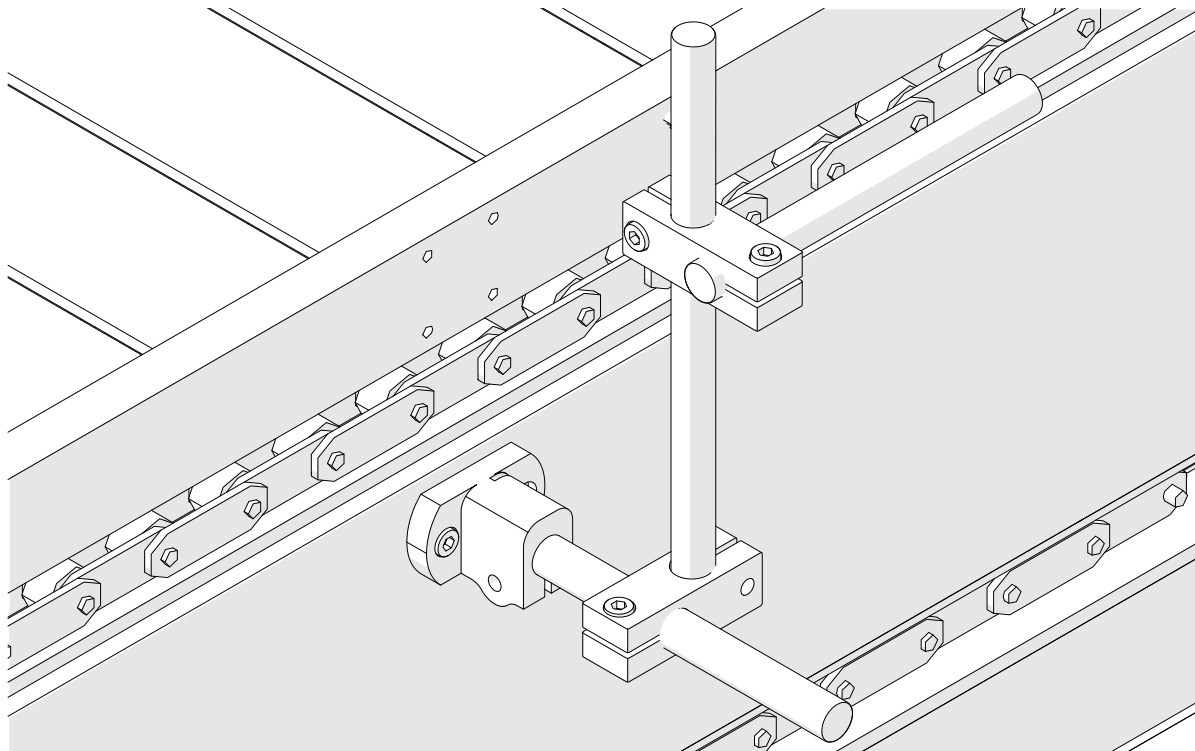


4. Montieren Sie einen Rundstab und eine Klammer wie unten gezeigt.

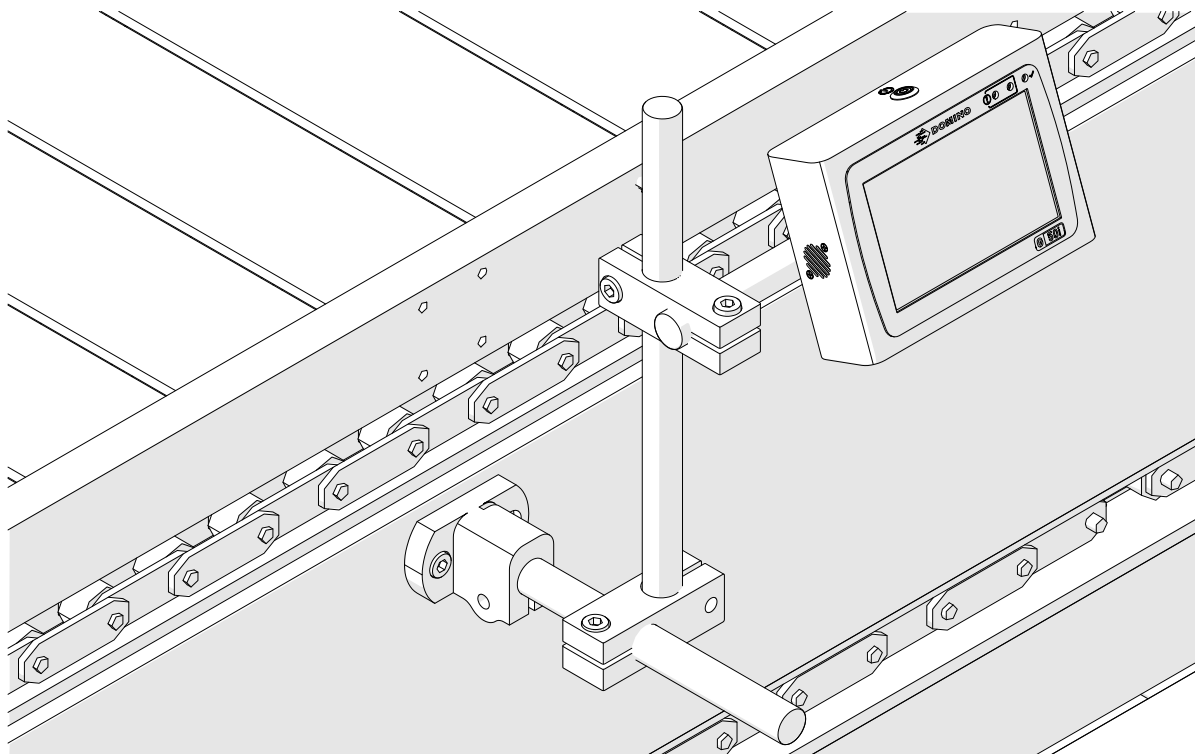


INSTALLATION

5. Montieren Sie einen weitere Rundstab und eine Klammer wie unten gezeigt.

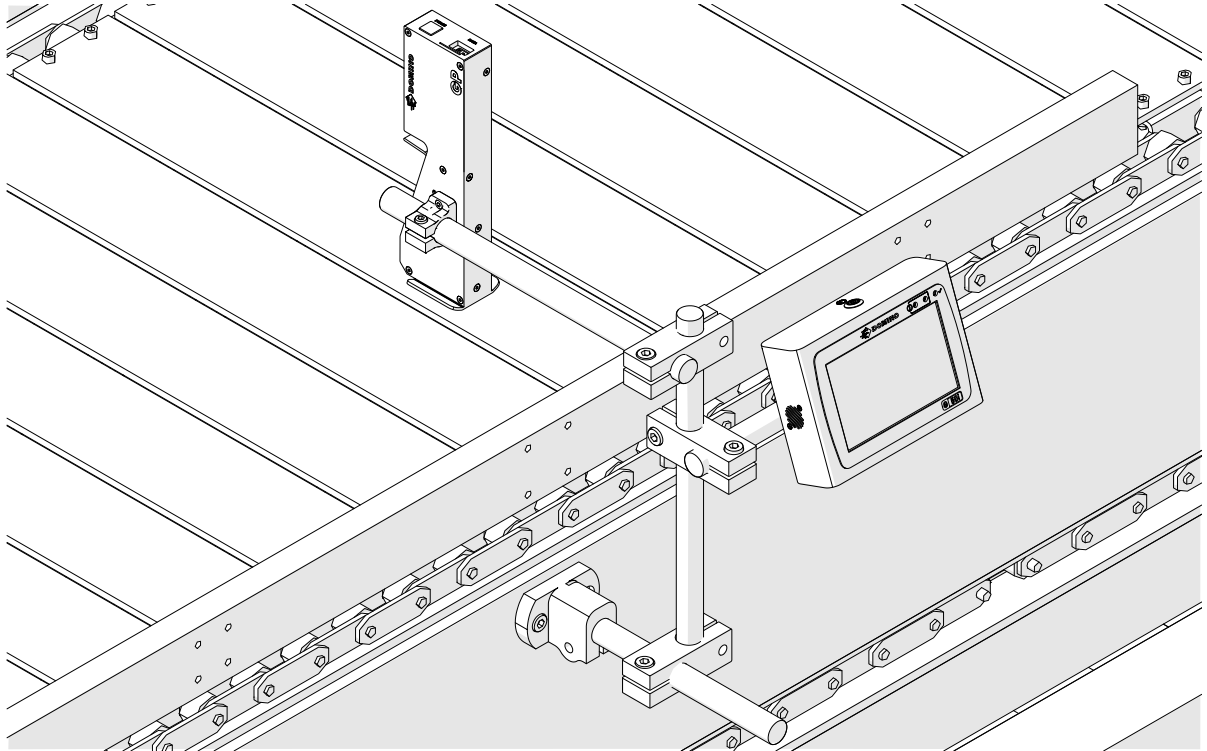


6. Bringen Sie den Controller an.



INSTALLATION

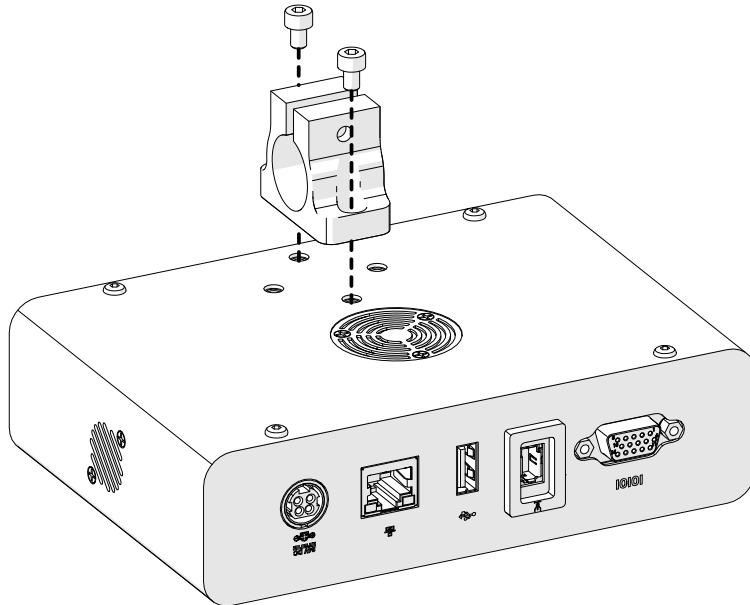
7. Bringen Sie den Druckkopf in der richtigen Position an.



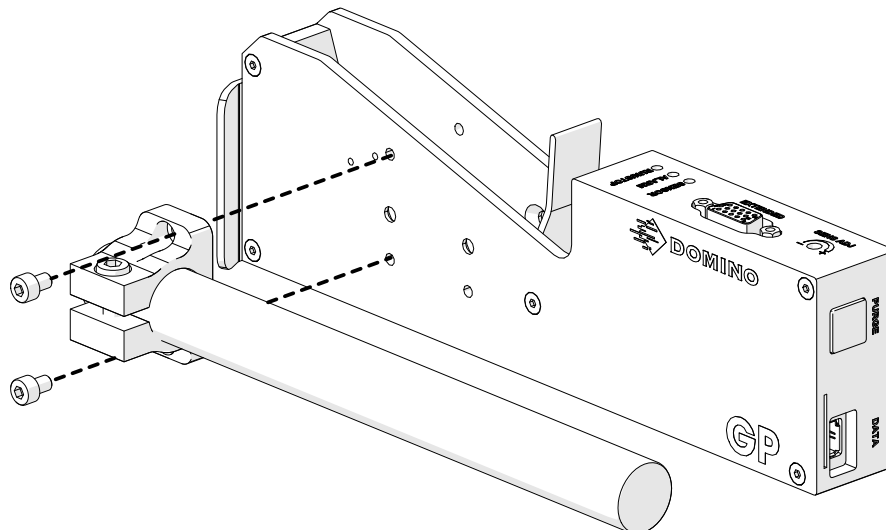
INSTALLATION HORIZONTAL

So montieren Sie den G50i:

1. Bringen Sie die Klammer am Controller an.

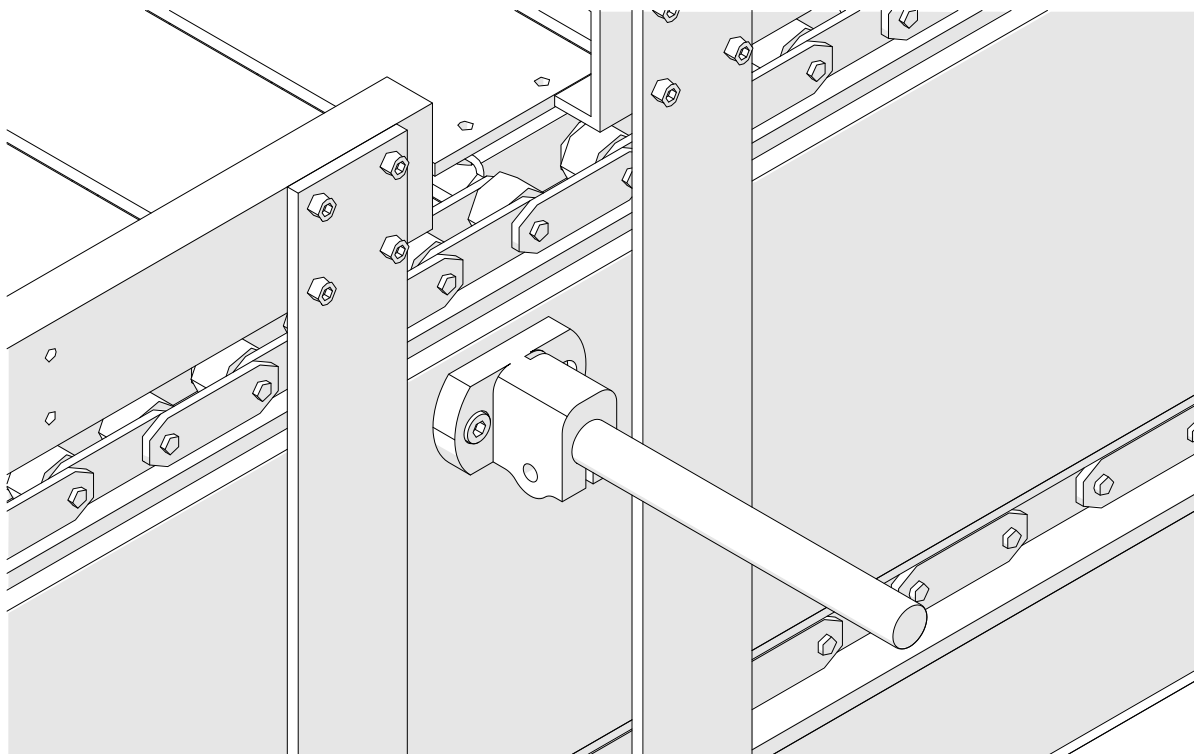


2. Montieren Sie die Befestigungsklammer und einen Rundstab am Druckkopf.

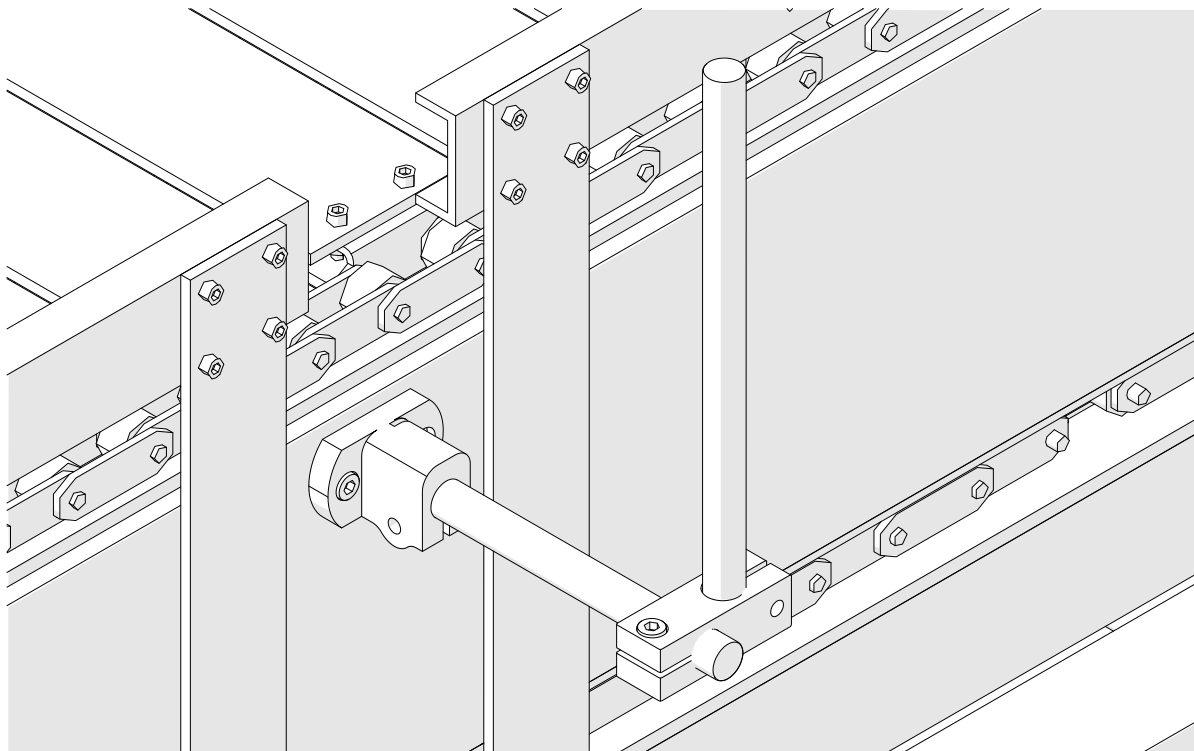


INSTALLATION

3. Montieren Sie die untere Klammer und einen der Rundstäbe am Förderband/der Produktionslinie.

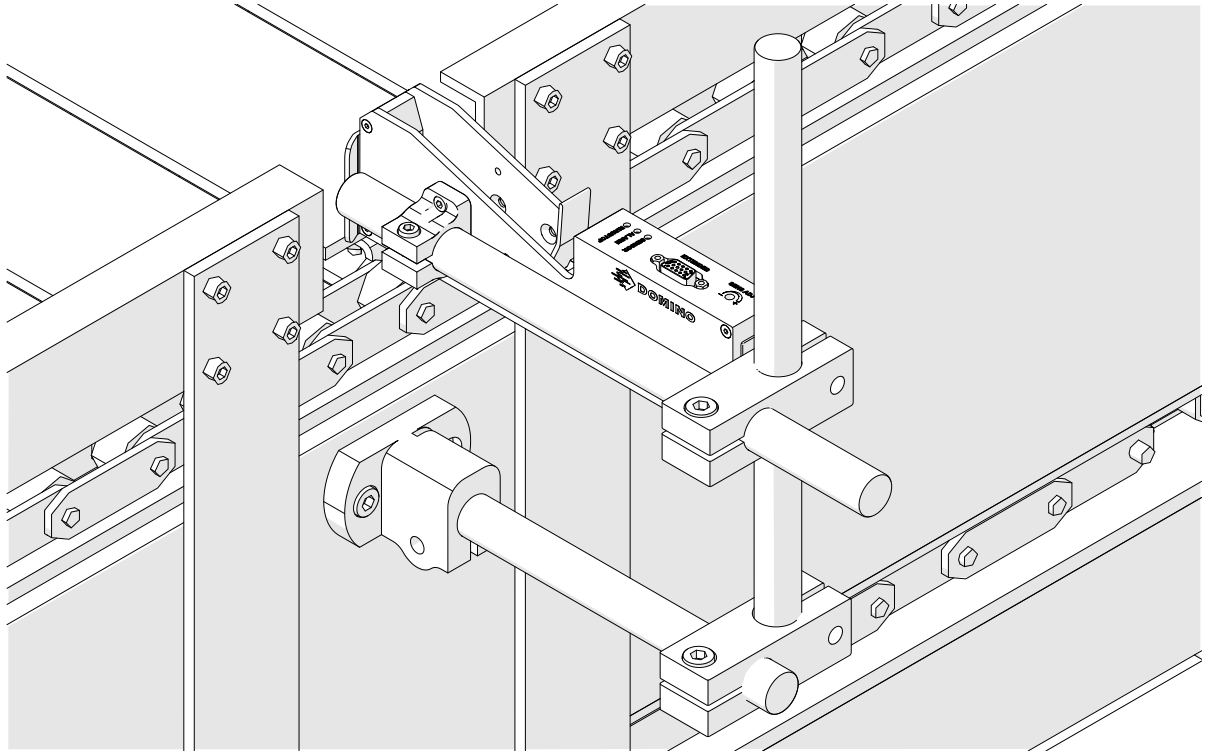


4. Montieren Sie einen Rundstab und eine Klammer wie unten gezeigt.

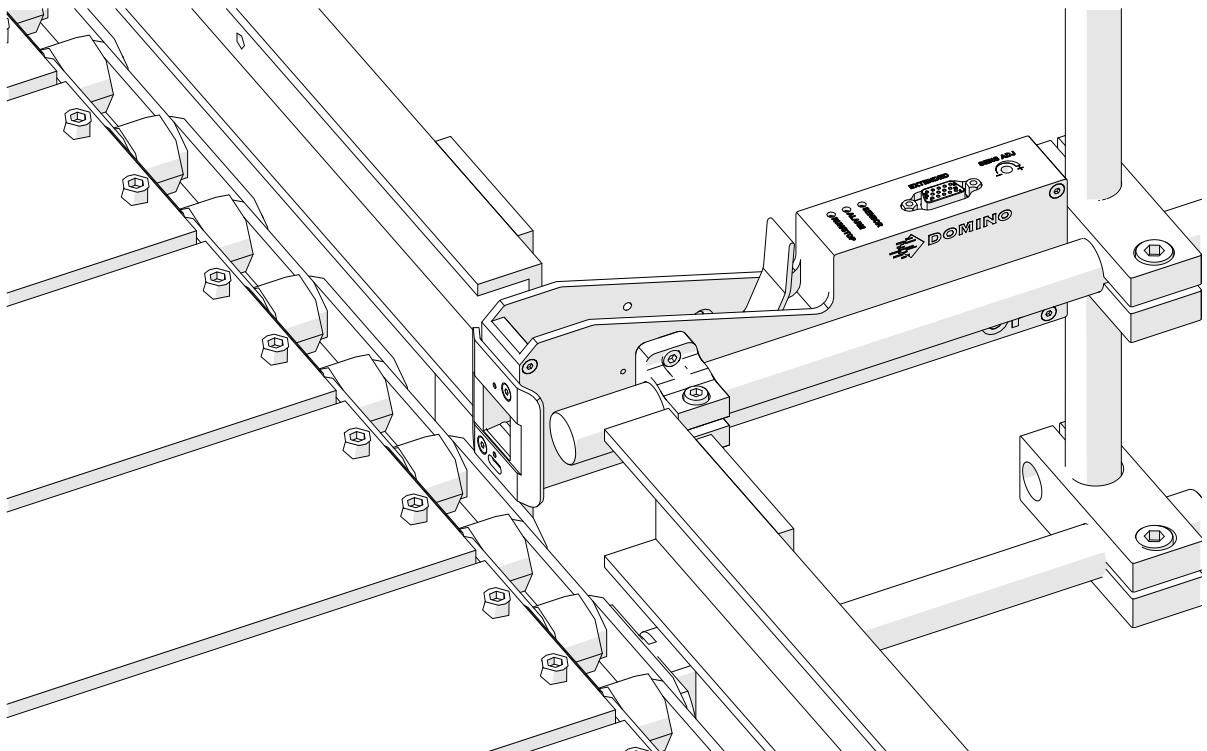


INSTALLATION

5. Bringen Sie den Druckkopf in der richtigen Position an.

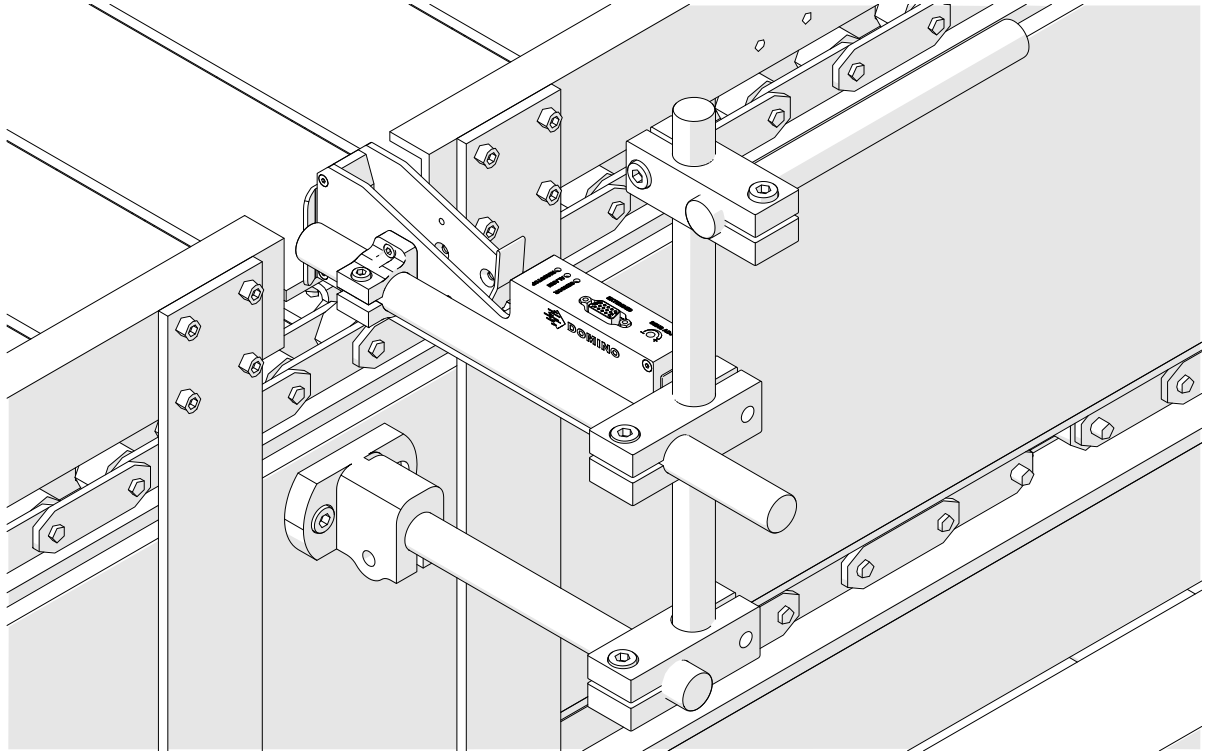


6. Verwenden Sie die Produktführungen am Förderband/an der Produktionslinie. So schützen Sie den Druckkopf vor Beschädigungen/Stößen.

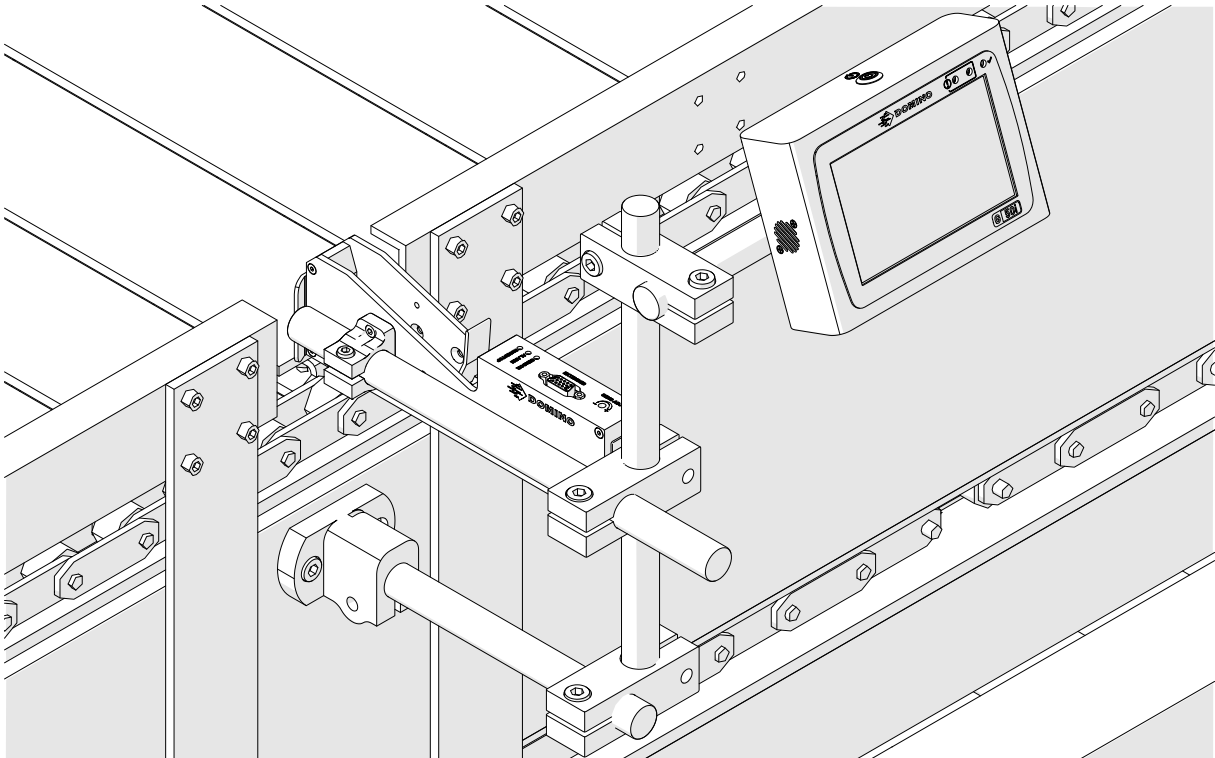


INSTALLATION

7. Montieren Sie einen weiteren Rundstab.



8. Bringen Sie den Controller an.



ANTI-SCHOCK-INSTALLATION (OPTIONAL)

Druckpunkt. Verletzungsgefahr.



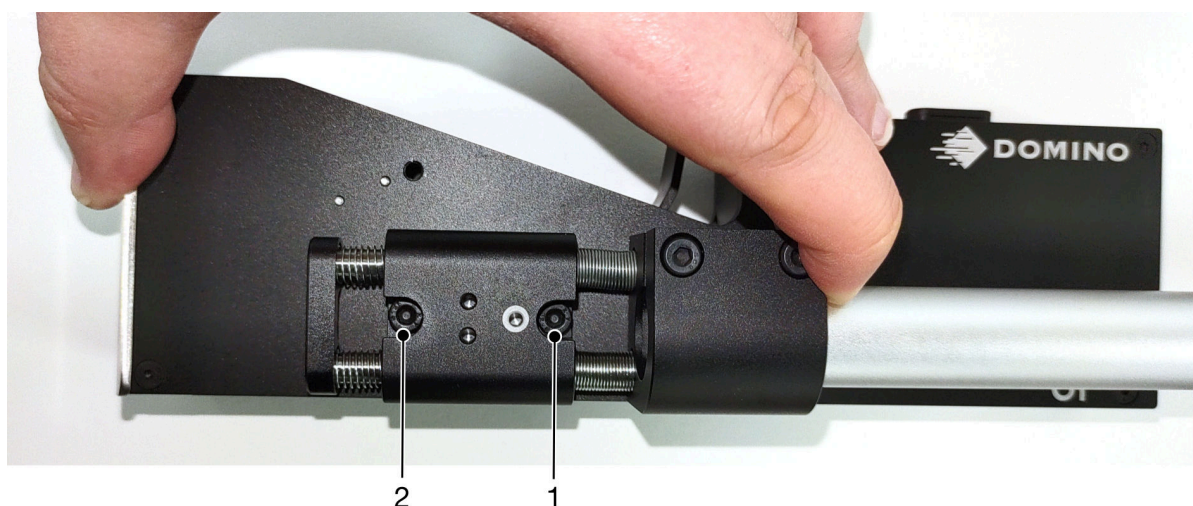
Achten Sie darauf, dass Ihre Hände/Finger nicht in die Anti-Schockklemme geraten.

Hände und Finger können sich in der Anti-Schockklemme verfangen. Falls die Anti-Schockklemme sich schließt und Hände oder Finger einklemmt, kann es zu Verletzungen kommen.

Notwendige Werkzeuge: 3-mm-Sechskantschlüssel

So installieren Sie die optionale Anti-Schockklemme des Druckkopfs:

1. Bringen Sie die in der Abbildung unten mit (1) gekennzeichnete Schraube an.
2. Drücken Sie die Klemme zusammen und bringen Sie die in der Abbildung unten mit (2) gekennzeichnete Schraube an.

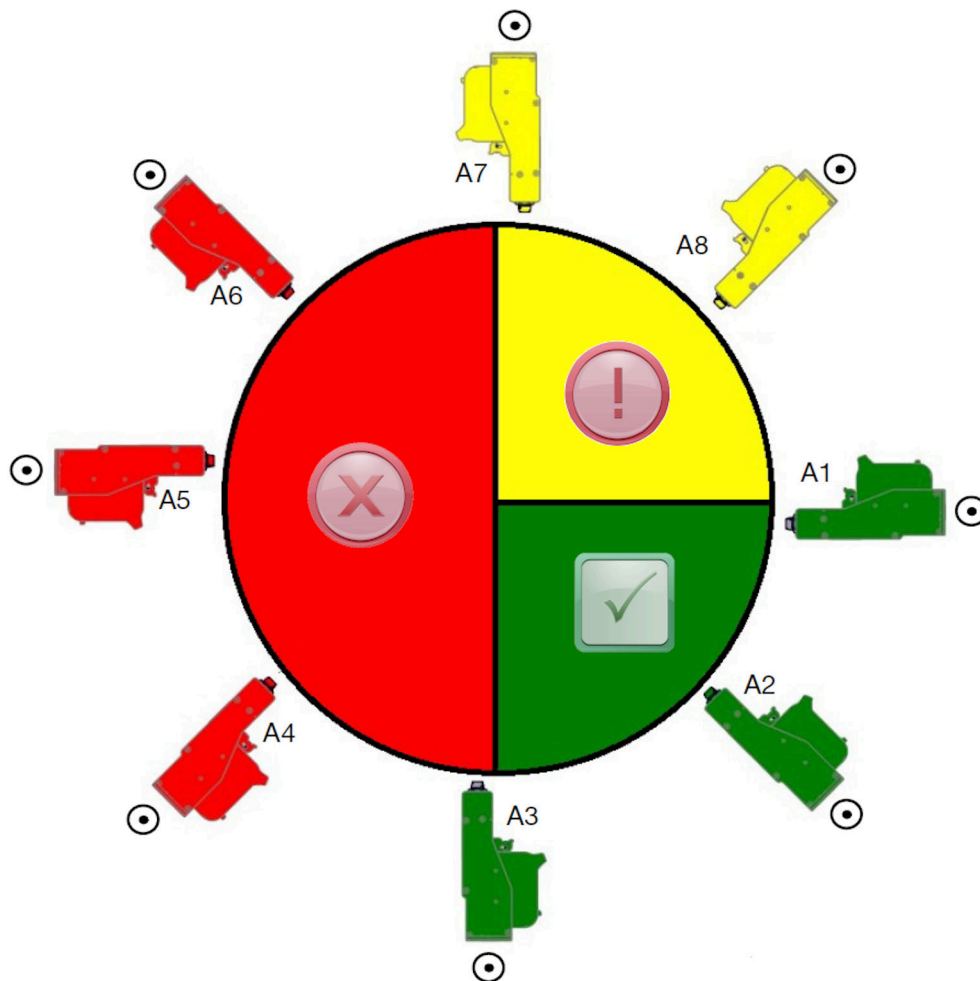


AUSRICHTUNG DES DRUCKKOPFS

Seitenansicht

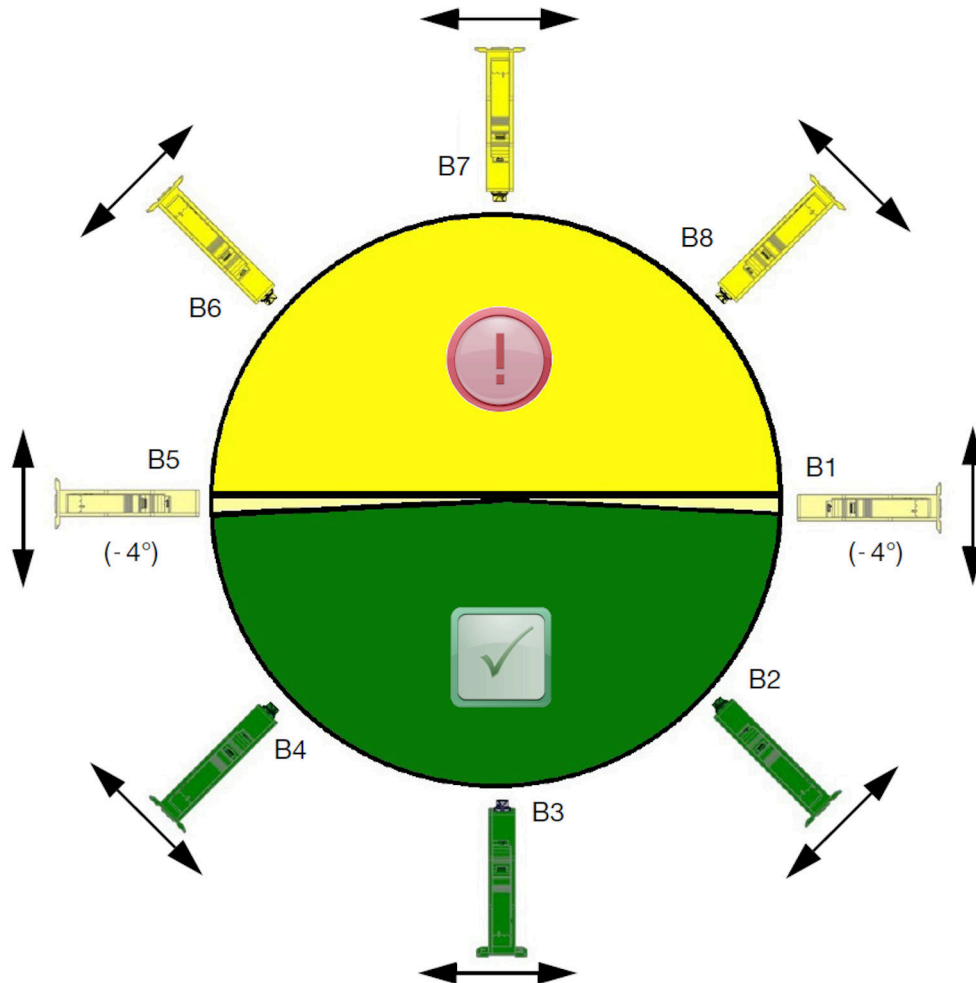
Die Abbildungen unten und auf der nächsten Seite zeigen die richtigen Ausrichtungen des Druckkopfs und die zu vermeidenden Ausrichtungen.

- Die Ausrichtungen A1, A2 und A3 werden empfohlen.
- Die Ausrichtungen A7 und A8 werden nicht empfohlen. Bei diesen Ausrichtungen erreicht 1/3 der Tinte in der Kartusche die Düsen nicht.
- Installieren Sie den Druckkopf nicht in den Ausrichtungen A4, A5 und A6.



Vorderansicht

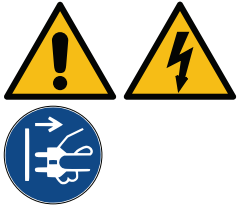
- Die Ausrichtungen B2, B3 und B4 werden empfohlen.
- Wenn der Druckkopf in Ausrichtung B1 oder B5 installiert ist, ist er um mindestens 4° nach unten zu neigen. Bei einem vertikalen dpi-Wert von 300 muss außerdem die am tiefsten (in größter Nähe zum Boden) liegende Düsenreihe zum Drucken ausgewählt werden, siehe [Druckqualität auf Seite 67](#).
- Die Ausrichtungen B6, B7 und B8 werden nicht empfohlen. Bei diesen Ausrichtungen erreicht 1/3 der Tinte in der Kartusche die Düsen nicht.



ANSCHLUSS DES DRUCKKOPFS

WARNUNG

Elektrischer Strom. Verletzungsgefahr.

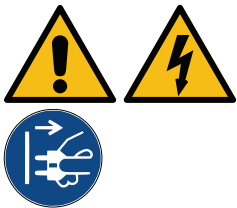


Schalten Sie vor der Durchführung elektrischer Wartungsarbeiten das Gerät aus und trennen Sie die Stromversorgung.

Im eingeschalteten Zustand enthält der Controller Komponenten, die unter Strom stehen. Physischer Kontakt mit Komponenten, die unter Strom stehen, kann einen Stromschlag bewirken.

ACHTUNG

Elektrischer Strom. Gefahr der Beschädigung.

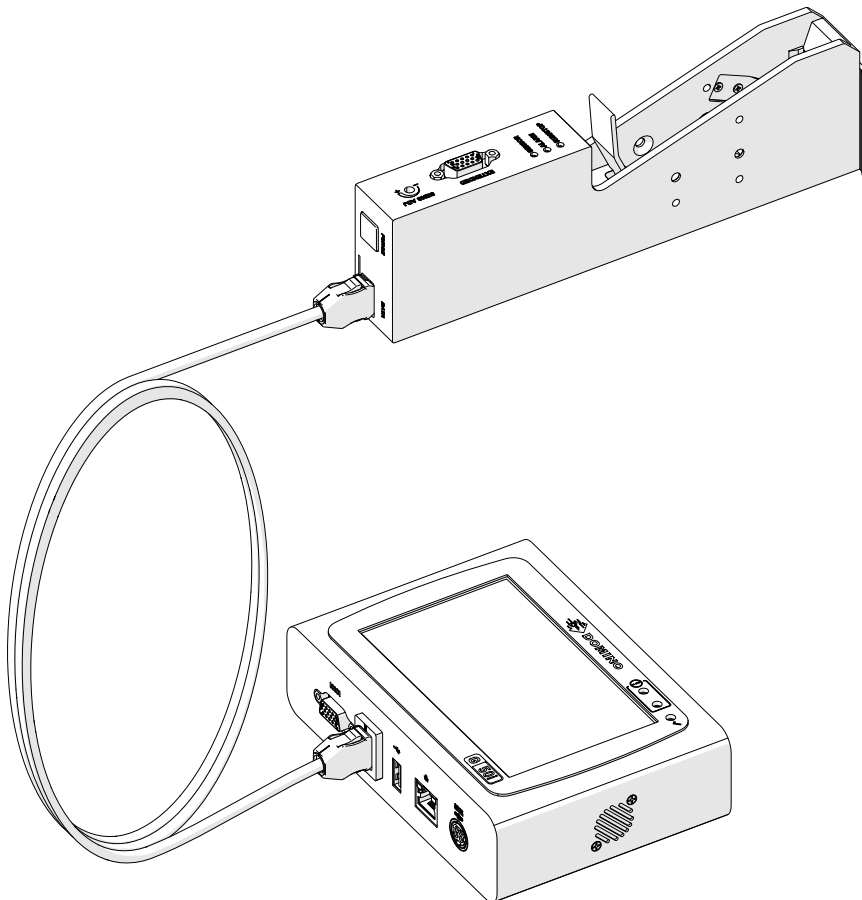


Schalten Sie vor der Durchführung elektrischer Wartungsarbeiten das Gerät aus und trennen Sie die Stromversorgung.



Im eingeschalteten Zustand enthält das Gerät Komponenten, die unter Strom stehen.

Im Falle einer unsachgemäßen Verbindung kann das Gerät beschädigt werden.

Die Abbildung unten zeigt, wie der Druckkopf mit der Steuerung verbunden wird.



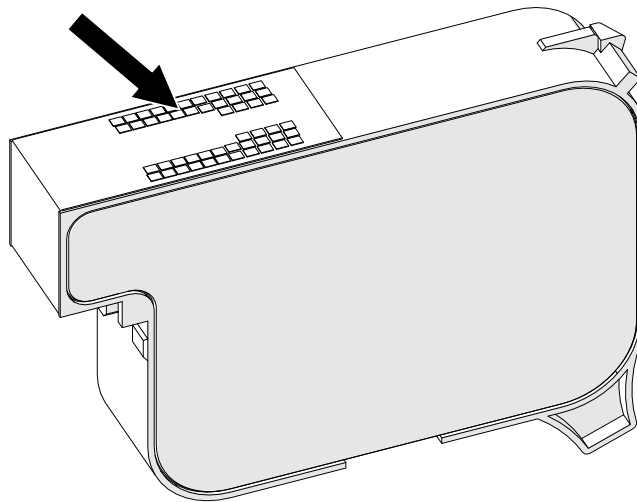
INSTALLATION DER TINTENKARTUSCHE

WARNUNG Gefährliche Chemikalien. Gefahr von Augen- und Hautschäden.	
	<p>In Druckernähe ist Schutzausrüstung wie Schutzhandschuhe und Schutzbrillen zu tragen.</p> <p>Kontakt mit Chemikalien kann Haut- oder Augenschäden verursachen.</p> <p>Siehe Sicherheitsdatenblatt.</p>
ACHTUNG Leicht zerbrechliche elektrische Kontakte. Gefahr einer Beschädigung des Geräts.	
	<p>Setzen Sie die Kartusche nicht mit Gewalt in den Druckkopf ein.</p> <p>Seien Sie vorsichtig beim Einsetzen der Kartusche. Wenn Sie die Kartusche gegen die elektrischen Kontakte drücken, können die Kontakte auf der Leiterplatte des Druckkopfs beschädigt werden.</p>

So installieren Sie eine Tintenkartusche:


1. Entfernen Sie die Schutzabdeckung von der Tintenkartusche.
2. Wenn die Kartusche neu ist, reinigen Sie die elektrischen Kontakte mit einem Ethanol Tuch, um den Korrosionsschutz zu entfernen.

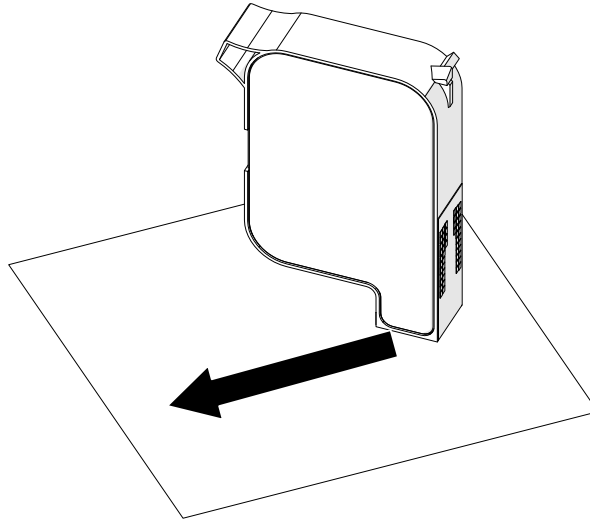
Hinweis Teilenummer des Reinigungstuchs: EPT039697




3. Verwenden Sie ein neues/sauberes fusselfreies Tuch, um die Düsen der Tintenkartuschen in einem Winkel von 45° abzuwischen.

Hinweis Der 45°-Winkel verhindert, dass Schmutz aus einer Düse die nächste Düse kontaminiert.

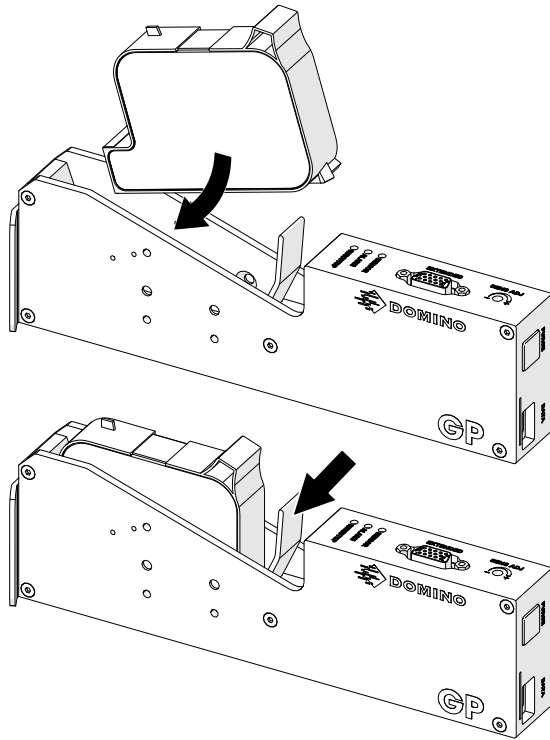
ACHTUNG	Empfindliche Ausrüstung. Gefahr einer Beschädigung des Geräts.
	<p>Verwenden Sie zum Reinigen der Kartuschendüsen kein Tuch, das mit Ethanol oder einer anderen Chemikalie getränkt ist.</p> <p>Verwenden Sie ein neues/sauberes fusselfreies Tuch. Wenn Chemikalien zur Reinigung der Kartusche verwendet werden, können die Düsen beschädigt werden.</p>



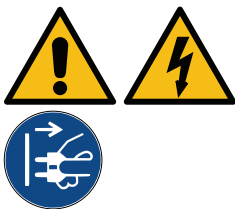

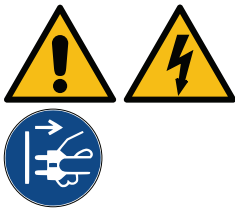
4. Setzen Sie die Tintenkartusche in den Druckkopf ein und schließen Sie dessen Verriegelung.

ACHTUNG	Leicht zerbrechliche elektrische Kontakte. Gefahr einer Beschädigung des Geräts.
	<p>Setzen Sie die Kartusche nicht mit Gewalt in den Druckkopf ein.</p> <p>Seien Sie vorsichtig beim Einsetzen der Kartusche. Wenn Sie die Kartusche gegen die elektrischen Kontakte drücken, können die Kontakte auf der Leiterplatte des Druckkopfs beschädigt werden.</p>

INSTALLATION



ELEKTRISCHE VERSORGUNG DES CONTROLLERS

WARNUNG Elektrischer Strom. Verletzungsgefahr.	
	<p>Schalten Sie vor der Durchführung elektrischer Wartungsarbeiten das Gerät aus und trennen Sie die Stromversorgung.</p> <p>Im eingeschalteten Zustand enthält der Controller Komponenten, die unter Strom stehen. Physischer Kontakt mit Komponenten, die unter Strom stehen, kann einen Stromschlag bewirken.</p>
WARNUNG Gefahr durch Hindernisse. Verletzungsgefahr.	
	<p>Installieren Sie die Geräte, Kabel, Leitungen oder Zubehörteile nicht auf einem Gehweg oder an einer Stelle, an der sie ein Hindernis darstellen könnten.</p> <p>Falls Geräte, Kabel, Leitungen oder Zubehörteile auf einem Gehweg oder an einer Stelle, an der sie ein Hindernis darstellen könnten, installiert sind, könnten Personen verletzt werden.</p>
ACHTUNG Elektrischer Strom. Gefahr der Beschädigung.	
	<p>Schalten Sie vor der Durchführung elektrischer Wartungsarbeiten das Gerät aus und trennen Sie die Stromversorgung.</p> <p>Im eingeschalteten Zustand enthält das Gerät Komponenten, die unter Strom stehen.</p> <p>Im Falle einer unsachgemäßen Verbindung kann das Gerät beschädigt werden.</p>

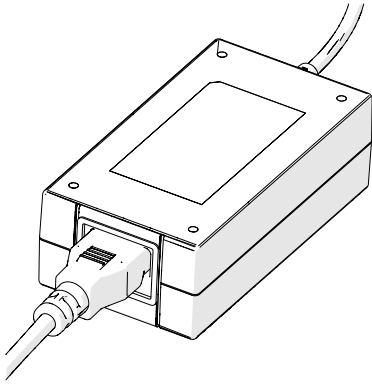
Schließen Sie den Controller und den Adapter mit einem geeigneten Stecker über eine geeignete Steckdose an die Stromversorgung an. Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung gut zugänglich ist und sich in der Nähe der Maschine befindet, sodass diese bei Bedarf rasch von der Stromversorgung getrennt werden kann. Falls ein Stecker mit Sicherung verwendet wird, ist dieser mit einer 5-A-Sicherung auszustatten. Falls ein Stecker ohne Sicherung verwendet wird, ist ein Leistungsschalter oder eine Sicherung mit 5 A Nennleistung erforderlich.

Die Stromversorgung muss frei von elektrischen Störungen sein. Für Ratschläge zu geeigneten Vorrichtungen für einen störungsfreien Betrieb bitte zu Domino Kontakt aufnehmen.

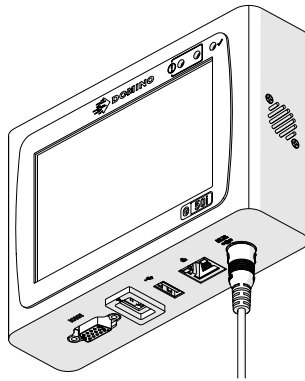
Verwenden Sie nur das unten aufgeführten Netzteil:

- Hersteller: MEAN WELL ENTERPRISES CO. LTD
- Modell: GST60A24

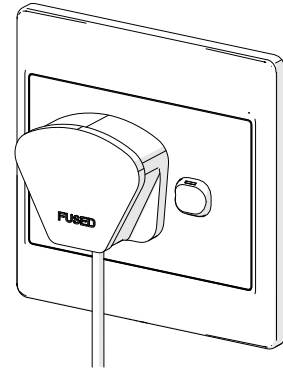
INSTALLATION



Adapter einrichten



Adapter an Controller anschließen

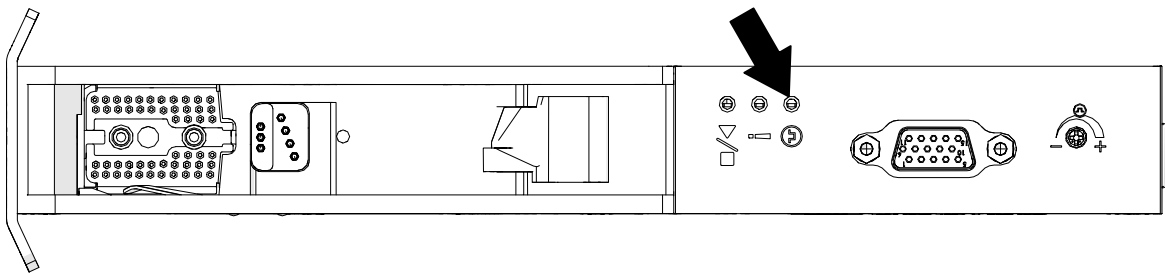


Adapter an Wandsteckdose anschließen

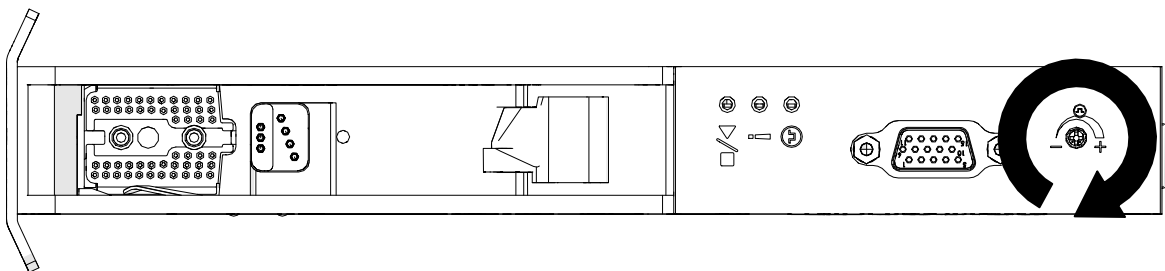
DEN PRODUKTERKENNUNGSSENSOR DES DRUCKKOPFS KALIBRIEREN

So kalibrieren Sie den internen Produkterkennungssensor des Druckkopfs:

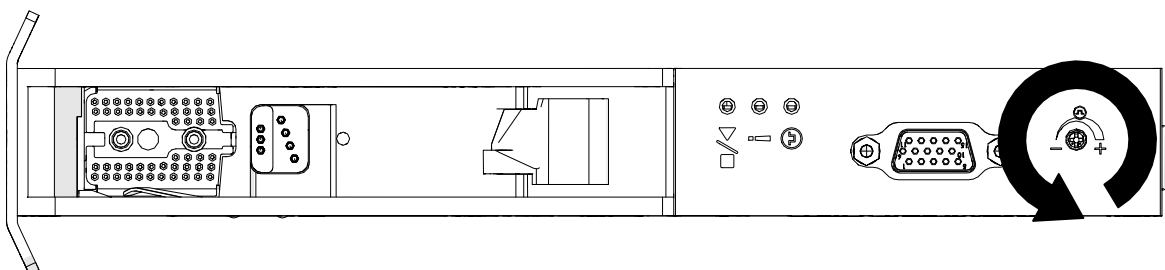
1. Positionieren Sie die Druckoberfläche oder einen Karton so vor dem Druckkopf, dass der Produkterkennungssensor abgedeckt ist.
2. Die Sensor-LED am Druckkopf sollte aufleuchten, um anzuzeigen, dass der Sensor ausgelöst wurde.



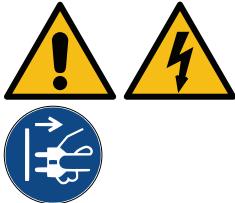
3. Wenn die Sensor-LED nicht aufleuchtet, drehen Sie die Stellschraube am Druckkopf mit einem kleinen Schraubendreher im Uhrzeigersinn, bis die Sensor-LED aufleuchtet.

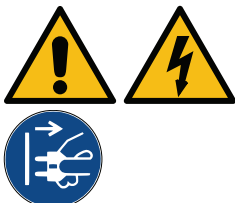


4. Entfernen Sie die Druckoberfläche oder den Karton von ihrer/seiner Position vor dem Druckkopf.
5. Die Sensor-LED sollte jetzt erlöschen. Wenn die Sensor-LED nicht erlischt, drehen Sie die Stellschraube mit gegen den Uhrzeigersinn, bis die Sensor-LED aufleuchtet.



ANSCHLÜSSE EXTERNER GERÄTE

WARNUNG Elektrischer Strom. Verletzungsgefahr.	
	<p>Schalten Sie vor der Durchführung elektrischer Wartungsarbeiten das Gerät aus und trennen Sie die Stromversorgung.</p> <p>Im eingeschalteten Zustand enthält der Controller Komponenten, die unter Strom stehen. Physischer Kontakt mit Komponenten, die unter Strom stehen, kann einen Stromschlag bewirken.</p>

ACHTUNG Elektrischer Strom. Gefahr der Beschädigung.	
	<p>Schalten Sie vor der Durchführung elektrischer Wartungsarbeiten das Gerät aus und trennen Sie die Stromversorgung.</p> <p>Im eingeschalteten Zustand enthält das Gerät Komponenten, die unter Strom stehen.</p> <p>Im Falle einer unsachgemäßen Verbindung kann das Gerät beschädigt werden.</p>

Der Drucker kann mit einem externen Produkterkennungssensor, einem Drehgeber und einer Warnleuchtenampel gleichzeitig arbeiten.

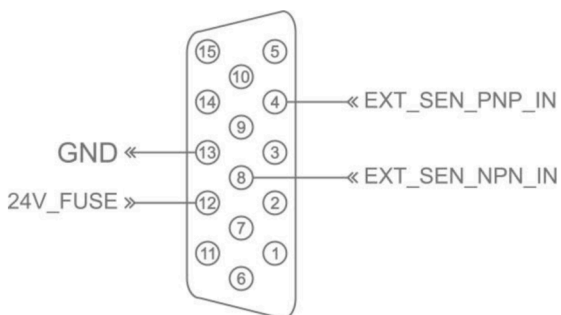
Verwenden Sie einen 15-poligen D-Stecker mit hoher Dichte für den Anschluss an die E/A-Buchse des Controllers.

Externer Produkterkennungssensor

Der Drucker unterstützt NPN- und PNP-Verbindungen.

Die Stromversorgung des Sensors erfolgt über die E/A-Buchse des Druckers.

Nachdem der Produkterkennungssensor angeschlossen ist, müssen Sie die Druckereinstellungen festlegen, siehe Print Mode - Continuous und [Druckauslöser – Sensor auf Seite 73](#).



#	Wert
12	Elektrischer Ausgang 24 VDC. Geschützt durch eine 3-A-Sicherung. Maximaler Ausgangsstrom: 1,5 A
13	Erde

INSTALLATION

#	Wert
4	<p>Eingang für PNP-Anschluss des externen Produkterkennungssensors. Aktiv bei „Hoch“ für den Eingang. Um diesen Eingang zu verwenden, verbinden Sie die Erdung des Eingangssignals mit der Erdung der E/A-Buchse des Druckers.</p>
8	<p>Eingang für NPN-Anschluss des externen Produkterkennungssensors. Aktiv bei „niedrig“ für den Eingang. Um diesen Eingang zu verwenden, verbinden Sie die Erdung des Eingangssignals mit der Erdung der E/A-Buchse des Druckers.</p>

Externer Drehgeber

Wir empfehlen, einen externen Drehgeber zu verwenden, um die Geschwindigkeit der Produktionslinie zu messen. Ein externer Drehgeber gewährleistet eine optimale Druckqualität.

Nur einen NPN-Drehgeber verwenden.

Berechnen Sie den Durchmesser des Drehgeberrads mithilfe der folgenden Formel:

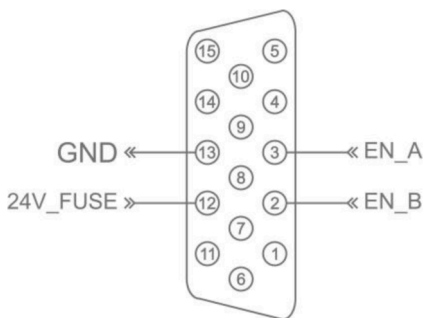
D = Durchmesser des Geberrads (Zoll)

R = Drehgeber-PPR (Impulse pro Umdrehung)

$$D = R / (\pi \times 600)$$

Wenn der Encoder beispielsweise eine Auflösung (R) von 3600 PPR hat, ist der Durchmesser des Encoder-Rades = 1,90985 Zoll (48,5 mm)

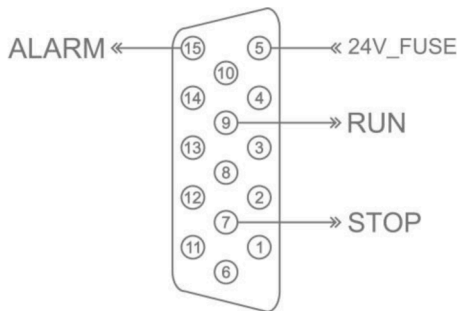
Zum Einrichten der Drehgebereinstellungen siehe [Drehgeber-Eingang – Extern auf Seite 70](#). ein:



#	Wert
12	Elektrischer Ausgang 24 VDC. Geschützt durch eine 3-A-Sicherung. Maximaler Ausgangsstrom: 1,5 A.
13	Erde
2	Drehgeber Eingang B.
3	Drehgeber Eingang A.

Warnleuchtenampel

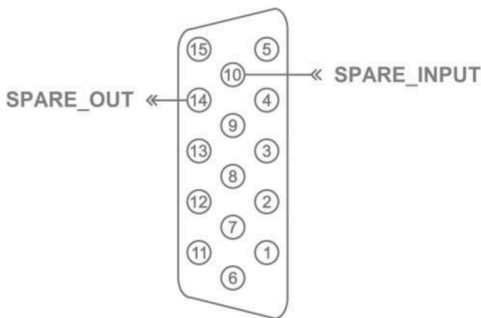
Eine Warnleuchtenampel kann angeschlossen werden, damit Bediener den Status des Druckers aus der Ferne überwachen können.



#	Wert	Beschreibung
5	24 V	Elektrischer Ausgang 24 VDC. Geschützt durch eine 3-A-Sicherung. Maximaler Ausgangsstrom: 1,5 A.
7	STOPP	Ausgang zur Aktivierung des roten Leuchte. Aktiv: niedrig, Ausgang zum Öffnen des Auslasses Interner Pullup-Widerstand 47 K-Ohm für +24 V Wenn dieser Ausgang aktiv ist, hat der Drucker den Druckvorgang aus einem der unten genannten Gründe gestoppt: <ul style="list-style-type: none"> • Keine Tintenkartusche • Ungültige Tintenkartusche • Tintenkartusche leer • Geschwindigkeitsgrenze • Geschwindigkeitsüberlast für VDC/Echtzeitdruck
9	AUSFÜHREN	Ausgang zur Aktivierung der grünen Leuchte. Aktiv: niedrig, Ausgang zum Öffnen des Auslasses Interner Pullup-Widerstand 47 K-Ohm für +24 V Dieser Ausgang ist aktiv ist aus einem der folgenden Gründe aktiv: <ul style="list-style-type: none"> • Der Benutzer hat „Drucken“ gewählt. • Der Drucker druckt einwandfrei.
15	ALARM	Ausgang zur Aktivierung der grünen Leuchte. Aktiv: niedrig, Ausgang zum Öffnen des Auslasses Interner Pullup-Widerstand 47 K-Ohm für +24 V Diese Ausgabe ist aktiv, wenn ein Problem am Drucker aufgetreten ist, dieser aber noch drucken kann. Zum Beispiel kann der Tintenstand niedrig sein.

E/A-Anschluss

Der Drucker kann ein Ausgabesignal erzeugen, wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist. Zum Einrichten eines Ausgangssignals siehe [E/A-Signal auf Seite 87](#).



#	Wert	Beschreibung
10	Reserve-Eingang	<p>Hinweis Zum Veröffentlichungszeitpunkt dieses Handbuchs kann diese Eingabe nicht verwendet werden. Die aktuelle Softwareversion (1.0.3.0) unterstützt diese Eingabe nicht. In einer künftigen Softwareversion ist diese Eingabe möglicherweise verwendbar.</p> <p>Aktiv: niedrig mit internem Pullup-Widerstand 47 K-Ohm für +24 V</p> <p>Um diesen Eingang zu verwenden, verbinden Sie die Erdung des Eingangssignals mit der Erdung der E/A-Buchse des Druckers.</p>
14	Reserve-Ausgang	<p>Aktiv: niedrig, Ausgang zum Öffnen des Auslasses</p> <p>Interner Pullup-Widerstand 47 K-Ohm für +24 V</p>

EINSTELLUNGEN – DRUCKKOPF

Um die Druckkopfeinstellungen anzuzeigen, wählen Sie auf dem Startbildschirm (*Home*) das Symbol für die Einstellungen (*Settings*).

Druckqualität

So zeigen Sie die Einstellungen zur Druckqualität an:

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm (*Home*) das Symbol für die Einstellungen *Settings*.



2. Die verfügbaren Einstellungen für die Druckqualität (*Print Quality*) sind unten aufgeführt:

Name der Einstellung	Beschreibung
Auflösung	<p>Festlegen der Druckauflösung: 600x600, 600x300, 600x200, 600x150, 600x120, 600x100, 300x600, 300x300, 300x200, 300x150, 300x120, 300x100, 150x600, 150x300, 150x200, 150x150, 150x120 und 150x100 dpi.</p> <p>Mit der Auflösung wird die maximale Druckgeschwindigkeit verändert. Siehe Printing Speed Table (Druckgeschwindigkeitstabelle).</p>
Kanal	<p>Wählen Sie die Seite der Tintenkartusche, die zum Drucken verwendet werden soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • UNGERADE: Es werden nur die Düsen auf der ungeraden Seite zum Drucken verwendet. • GERADE: Es werden nur die Düsen auf der geraden Seite zum Drucken verwendet. <p>Hinweis Für 600-dpi-Auflösungen werden die Düsen auf beiden Seiten verwendet.</p>
Richtung	<p>Legen Sie die Druckrichtung des Druckkopfes fest:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Von links nach rechts (L2R) • Von links nach rechts rückwärts (L2RR) • Rechts nach links (R2L) • Von rechts nach links rückwärts (R2LR)

Ausrichtung

So zeigen Sie die Einstellungen zur Druckkopf-Ausrichtung an:

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm (*Home*) das Symbol für die Einstellungen *Settings*.



2. Die verfügbaren Einstellungen für die Ausrichtung (*Alignment*) sind unten aufgeführt:

Name der Einstellung	Beschreibung
Vorwärtsversatz (mm)	Zum Festlegen des Abstands zwischen dem Punkt, an dem der Produkterkennungssensor ausgelöst wird, und dem Punkt, an dem der Druck erfolgt.
Sensor deaktivieren (mm)	Zum Festlegen des Abstands für die Deaktivierung des Produktdetektionssensors, nachdem er ausgelöst wurde. Der Zweck dieser Einstellung ist es, Mehrfachdrucke auf demselben Produkt zu verhindern.
Feste Länge (mm)	Hinweis Diese Einstellung wird verwendet, wenn die Einstellung „Wiederholzeit“ bei „Sensormodus“ nicht „0“ ist. Legen Sie den Abstand zwischen 2 wiederholten fest.
Umgekehrter Versatz (mm)	Hinweis Diese Einstellung wird verwendet, wenn der bidirektionale Modus aktiviert ist. Siehe Bidirektional auf Seite 74 (bidirektional). Zum Festlegen des Abstands des zweiten Punkts zwischen dem Punkt, an dem der Produkterkennungssensor ausgelöst wird, und dem Punkt, an dem der Druck erfolgt.

SYSTEMEINSTELLUNGEN

Zum Anzeigen der Systemeinstellungen:

1. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Einstellungen*:



2. Wählen Sie das Symbol *Systemeinstellungen*:



Drehgeber-Eingang – Intern

So richten Sie einen internen Drehgeber mit einer festen Druckgeschwindigkeit ein:

1. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Einstellungen*:



2. Wählen Sie das Symbol *Systemeinstellungen*:



3. Legen Sie für die Einstellung *Drehgeber-Eingang* den Wert *Intern* fest.
4. Stellen Sie die *Geschwindigkeit (m/min)* ein.

Drehgeber-Eingang – Extern

Verwenden Sie diese Option, um die Geschwindigkeit der Produktionslinie mit einem Drehgeber zu messen. Damit Sie diese Option nutzen können, muss ein Drehgeber an den Controller angeschlossen werden. Siehe [Externer Drehgeber auf Seite 64](#).

Fehlerhafte Einstellungen beeinträchtigen die Druckqualität.

So richten Sie einen externen Drehgeber ein, um die Geschwindigkeit der Produktionslinie zu messen:

1. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Einstellungen*:



2. Wählen Sie das Symbol *Systemeinstellungen*:



3. Legen Sie für die Einstellung *Drehgeber-Eingang* den Wert *Extern* fest.
4. Setup die unten aufgeführten Einstellungen:

Einstellungsname	Beschreibung
Pulse/Umdrehung	Geben Sie die Anzahl der Impulse ein, die der Drehgeber bei jeder Umdrehung ausgibt. Standardwert: 3600
Durchmesser (mm)	Geben Sie den Durchmesser des Drehgeberrads ein: Standardwert: 48,51 mm
Drehgeber fortsetzen	Wählen Sie die Drehrichtung des Drehgebers. Standardwert: Auto. <ul style="list-style-type: none"> • Auto (beide Richtungen sind gültig) • Im Uhrzeigersinn • Gegen den Uhrzeigersinn.

Druckauslöser – Kontinuierlich

Der kontinuierliche Modus für die Druckauslösung wird häufig bei Anwendungen für Bahn-, Rohr- oder Rollendruck (ohne Sensormarke) verwendet.

Der kontinuierliche Modus für die Druckauslösung kann auf dreierlei Weise eingestellt werden:

- Der Drucker kann ohne Produkterkennungssensor betrieben werden.
- Der Druckvorgang kann durch ein Signal eines Produkterkennungssensors gestartet werden. Dabei wird der Druckvorgang fortgesetzt, bis das Symbol für *Stop* gedrückt wird.
- Ein Signal eines Produkterkennungssensors kann kontinuierlich aktiv sein für einen kontinuierlichen Druckvorgang. Der Druckvorgang wird fortgesetzt, bis das Signal des Produkterkennungssensors endet.

So richten Sie den kontinuierlichen Druckauslösemodus ein:

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm (*Home*) das Symbol für die Einstellungen *Settings*.



2. Wählen Sie für Systemeinstellungen das Symbol *System Settings*:



3. Stellen Sie für den Druckauslöser (*Print trigger*) die Option *Continuous* (kontinuierlich) ein.

4. Wählen Sie den Sensormodus (*Sensor mode*):

Intern	Verwenden Sie den im Druckkopf integrierten Produkterkennungssensor, um den Druckvorgang auszulösen.
Extern	Der Druckvorgang wird durch einen externen, am E/A-Anschluss angeschlossenen Produkterkennungssensor ausgelöst.

5. Wählen Sie den Modus „kontinuierlich“ (*Continuous mode*):

Sofort	Druckt kontinuierlich, sobald das Startsymbol auf dem Startbildschirm gedrückt wird. Der Druckvorgang wird beendet, wenn der Bediener das Stoppsymbol drückt. In diesem Modus ist kein Produkterkennungssensor erforderlich.
Level	Kontinuierlicher Druck, wenn der Drucker ein kontinuierlich aktives Signal eines Produkterkennungssensors empfängt. Der Druckvorgang wird beendet, wenn das Signal des Produkterkennungssensors endet.
Erster Auslöser	Das Signal eines Produkterkennungssensors wird verwendet, um den ersten Druck in einem Produktionslauf auszulösen. Der Druckvorgang wird nach dem ersten Produkterkennungssensorsignal kontinuierlich fortgesetzt. Klicken Sie auf das Symbol <i>Stopp</i> , um den Druckvorgang anzuhalten.

INSTALLATION

6. Wenn der Modus „kontinuierlich“ (*Continuous mode*) auf *Level* eingestellt ist, wählen Sie den Level-Modus (*Level mode*):

Daten ignorieren	Es werden kontinuierlich dieselbe Daten wie im ersten Druck gedruckt, während der Sensor aktiv ist. Neue Daten werden ignoriert.
Daten aufbewahren	Wenn der Sensor aktiv ist, werden auf jedes Etikett neue Daten gedruckt.

Druckauslöser – Sensor

Der Sensormodus für die Druckauslösung kann auf zweierlei Weise eingestellt werden:

- Verwenden Sie den im Druckkopf integrierten Produkterkennungssensor, um den Druckvorgang auszulösen.
- Der Druckvorgang wird durch einen externen, am E/A-Anschluss angeschlossenen Produkterkennungssensor ausgelöst.

Ein einzelner Druckauslöser kann den Start von 1 oder mehr als 1 Druckvorgang auslösen.

So richten Sie den Sensormodus für den Druckauslöser ein:

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm (*Home*) das Symbol für die Einstellungen *Settings*.



2. Wählen Sie für Systemeinstellungen das Symbol *System Settings*:



3. Stellen Sie den Druckauslöser (*Print*) auf *Sensor*.

4. Wählen Sie den Sensormodus (*Sensor mode*):

Intern	Verwenden Sie den im Druckkopf integrierten Produkterkennungssensor, um den Druckvorgang auszulösen.
Extern	Der Druckvorgang wird durch einen externen, am E/A-Anschluss angeschlossenen Produkterkennungssensor ausgelöst.

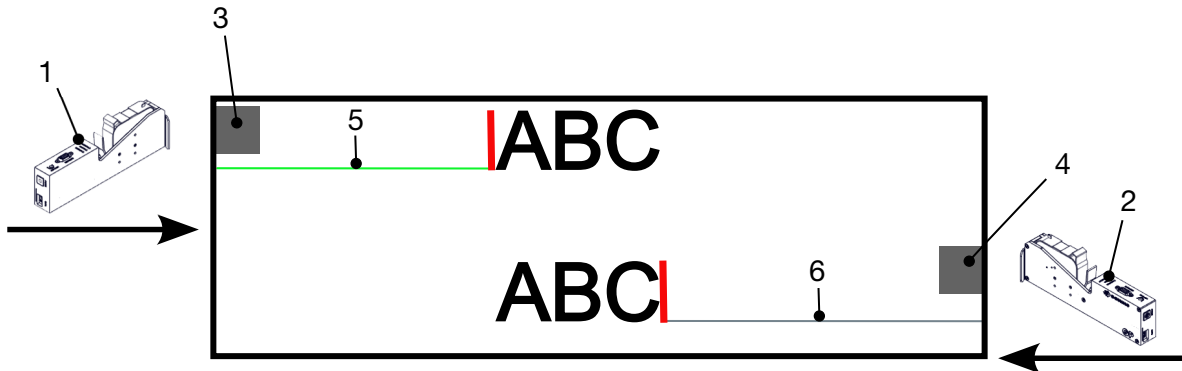
5. Stellen Sie den Wert für den Wiederholungssensor (*Repeat sensor*) ein. Mit dieser Einstellung definieren Sie, wie oft ein Druck nach jeder Druckauslösung wiederholt wird. Wenn der Wiederholungssensor (*Repeat sensor*) beispielsweise auf 1 eingestellt ist, wird nach jeder Druckauslösung ein einziger Druck erstellt. Ist der Wiederholungssensor (*Repeat sensor*) auf 2 eingestellt, wird nach jeder Druckauslösung ein einziger Druck erstellt und dieser Druck dann einmal wiederholt.

Bidirektional

Beim bidirektionalen Druck kann die Druckrichtung von „links nach rechts“ und dann von „rechts nach links“ geändert werden.

Verwenden Sie für einen Vorwärtsversatz die Einstellung *Forward offset (mm)* [5], um die Druckposition für „von links nach rechts“ einzustellen. Siehe [Ausrichtung auf Seite 68](#) (Ausrichtung).

Verwenden Sie für einen Rückwärtsversatz die Einstellung *Reverse offset (mm)* [6], um die Druckposition für „von rechts nach links“ einzustellen. Siehe [Ausrichtung auf Seite 68](#) (Ausrichtung).



#	Beschreibung
1	Druckkopf-/Produktionslinienrichtung (von links nach rechts).
2	Druckkopf-/Produktionslinienrichtung (von links nach rechts).
3	Sensormarke 1
4	Sensormarke 2
5	Einstellung Vorwärtsversatz (mm)
6	Einstellung Rückwärtsversatz (mm)

So aktivieren Sie den bidirektionalen Modus:

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm (*Home*) das Symbol für die Einstellungen *Settings*.



2. Wählen Sie für Systemeinstellungen das Symbol *System Settings*:



3. Aktivieren Sie Bidirektional (*Bi-Direction*).
4. Stellen Sie den Wert für Zeit (*Time*) ein, um die Anzahl der Ausdrücke festzulegen, die vor dem Wechsel der Druckrichtung produziert werden sollen.

Kanäle automatisch wechseln

Hinweis Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn die *hohe Geschwindigkeit* aktiviert ist.

Mit dieser Einstellung wird automatisch die zum Drucken verwendete Düsenreihe gewechselt.

So aktivieren Sie die Funktion „Kanäle automatisch wechseln“ und richten sie ein:

1. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Einstellungen*:



2. Wählen Sie das Symbol *Systemeinstellungen*:



3. Aktivieren Sie *Kanäle automatisch wechseln*.

4. Stellen Sie den Wert *Ausdrucke pro Kanal* ein, um festzulegen, wie viele Drucke auf einer Seite gemacht werden, bevor auf die andere Seite gewechselt wird (Bereich: 2-255).

Hohe Geschwindigkeit

Hinweis Durch Aktivieren dieser Einstellung wird *Kanäle automatisch wechseln* deaktiviert.

Mit der Hochgeschwindigkeitsfunktion kann der Drucker mit der Auflösung für hohe Geschwindigkeit drucken. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann die Druckgeschwindigkeit im Vergleich zur normalen Auflösung verdoppelt werden.

So aktivieren Sie den Modus für hohe Geschwindigkeit:

1. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Einstellungen*:



2. Wählen Sie das Symbol *Systemeinstellungen*:



3. Aktivieren Sie *Hohe Geschwindigkeit*.

Statisches Bild drucken

Die Druckleistung kann durch Drucken der Layoutvorlage als statisches Bild verbessert werden.

So aktivieren Sie den Druck als statisches Bild:

1. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Einstellungen*:



2. Wählen Sie das Symbol *Systemeinstellungen*:



3. Aktivieren Sie *Statisches Bild drucken*.

Schrägwinkel

Der Ausdruck kann in einem bestimmten Winkel schräg gestellt werden. Damit lässt sich der Druckkopf in anderen Winkeln als präzise 90° zur Druckoberfläche installieren.

So aktivieren und justieren Sie den Schrägwinkel:

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm (*Home*) das Symbol für die Einstellungen *Settings*.



2. Wählen Sie für Systemeinstellungen das Symbol *System Settings*:



3. Aktivieren Sie Schrägwinkel (*Skew angle*).
4. Justieren Sie den Wert für Winkel (*Angle(°)*); (Bereich: -25 bis 25).

Auto-Jet (Düsenpülung)

Auto-Jet ist für die Verwendung schnell trocknender Tinten und in Umgebungen mit hohen Temperaturen oder Schmutz vorgesehen. Dies soll verhindern, dass Tinte in den Düsen eintrocknet und fehlende Drucke verursacht, wenn die Produktionslinie nach einer Unterbrechung neu gestartet wird.

Beim Auto-Jet werden sehr kleine Mengen Tinte aus den Düsen der Tintenkartusche ausgestoßen. Dabei kann Tinte auf Objekte gelangen, die sich in der Nähe des Druckkopfs befinden.

-
- Hinweise
1. Es wird empfohlen, diese Funktion immer zu aktivieren, um eine gleichbleibend hohe Druckqualität zu gewährleisten.
 2. Der empfohlene Wert für *Timer (s)* liegt zwischen 15 und 20 Sekunden.
 3. Die Auto-Jet-Funktion wird sowohl während des Drucks als auch dann ausgeführt, wenn kein Druck erfolgt.
 4. Die Auto-Jet-Funktion unterscheidet sich von der Spülfunktion. Bei Auto-Jet werden die Düsen automatisch in regelmäßigen Abständen gespült. Die Spülung ist eine manuelle Funktion.
-

So aktivieren Sie die Auto-Jet-Funktion und richten sie ein:

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm (*Home*) das Symbol für die Einstellungen *Settings*.



2. Wählen Sie für Systemeinstellungen das Symbol *System Settings*:
3. Aktivieren Sie *Auto Jet*.
4. Legen Sie mithilfe des Werts *Timer (s)* den Zeitabstand zwischen den einzelnen Auto-Jet-Reinigungen in Sekunden fest.
5. Stellen Sie den Wert für die Spaltenanzahl *Column count* ein, um die Anzahl der zu bereinigenden Spalten festzulegen.



Echtzeit

Aktivieren Sie diese Einstellung, um die Etikettenvorlage zu kodieren, und senden Sie die Daten in Echtzeit an den Druckkopf.

Der Standardwert zum Zurücksetzen ist 1 Sekunde. Das bedeutet, dass die Daten jede Sekunde aktualisiert werden. Der Wert für die Rücksetzungszeit wird in Sekunden eingestellt. Der Bereich für diese Einstellung liegt zwischen 1 und 60 Sekunden.

So aktivieren Sie den Modus für Echtzeit:

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm (*Home*) das Symbol für die Einstellungen *Settings*.



2. Wählen Sie für Systemeinstellungen das Symbol *System Settings*:



3. Aktivieren Sie *Realtime*.
4. Legen Sie mit der Einstellung *Reset time (s)* (Rücksetzzeit) fest, wie oft die Daten aktualisiert werden sollen (in Sekunden).

ERWEITERTE EINSTELLUNGEN

So zeigen Sie die erweiterten Einstellungen an:

1. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Einstellungen*:



2. Wählen Sie das Symbol *Erweiterte Einstellungen*:



Anzeige

So legen Sie die Einstellungen für die Anzeige fest:

1. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Einstellungen*:



2. Wählen Sie das Symbol *Erweiterte Einstellungen*:



3. Aktivieren oder deaktivieren Sie die unten beschriebenen Einstellungen:

Einstellungsname	Beschreibung
Druck speichern	Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird beim Start des Druckvorgangs die vorletzt verwendete Layoutvorlage verwendet und alle Zähler werden mit ihrem vorherigen Wert fortgesetzt.
Druckdaten anzeigen	Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden Daten, die aus einer Datenbank gedruckt wurden, auf dem Startbildschirm angezeigt.
Live-Vorschau	Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird auf dem Startbildschirm eine Vorschau des Drucks angezeigt.

Benutzermodus (Sicherheit)

Aktivieren Sie diese Funktion, um zwingend festzulegen, dass Benutzer sich mit ihrem Benutzernamen und Passwort beim Drucker anmelden.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, haben Benutzer mit Administratorrechten folgende Möglichkeiten

- Neue Benutzer erstellen
- Benutzerberechtigungen und Passwörter bearbeiten
- Benutzer sperren
- Benutzer löschen

So aktivieren Sie den Benutzermodus:

1. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Einstellungen*:



2. Wählen Sie das Symbol *Erweiterte Einstellungen*:



3. Aktivieren Sie *Benutzermodus*.
4. Starten Sie den Drucker neu.
5. Wenn der Drucker hochfährt, melden Sie sich mit dem standardmäßigen Administrator-Benutzernamen und -Passwort an:

Benutzername:	Administrator
Passwort:	admin@2021

Passwort ändern

Alle Benutzer können ihr eigenes Passwort ändern, wenn sie angemeldet sind.

Wenn ein Passwort vergessen wurde, können Benutzer mit Administratorrechten das Passwort anderer Benutzer ändern. Siehe [Benutzer bearbeiten auf Seite 83](#).

Wenn der Administrator sein Passwort vergessen hat, wenden Sie sich an Ihre örtliche Domino-Support-Niederlassung, um den Drucker entsperren zu lassen.

So ändern Sie das Passwort des angemeldeten Benutzers:

1. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Benutzer*:
2. Wählen Sie *Passwort ändern*.
3. Geben Sie das aktuelle Passwort des Benutzers ein.
4. Geben Sie das neue Passwort ein.
5. Bestätigen Sie das neue Passwort.
6. Wählen Sie *OK*.



Abmelden

So melden Sie sich ab:

1. Wählen Sie den Benutzernamen in der rechten unteren Ecke der Benutzeroberfläche.
2. Wählen Sie *Abmelden*.
3. Wählen Sie *Ja*.

Benutzer erstellen

Wenn der Benutzermodus aktiviert ist, können Benutzer mit Administratorrechten neue Benutzer erstellen.

So erstellen Sie einen neuen Benutzer:

1. Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.

2. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Benutzer*: 

3. Wechseln Sie zur Registerkarte *Benutzer und Berechtigung*.

4. Wählen Sie das Symbol *Benutzer erstellen*. 

5. Passen Sie die unten angegebenen Einstellungen an:

Name	Beschreibung
Benutzername	Geben Sie den Namen des neuen Benutzers ein. <ul style="list-style-type: none"> • Der Name muss mit einem Buchstaben beginnen. • Länge des Namens: 6 bis 100 Zeichen • Gültige Zeichen: Alphanumerische Zeichen und Punkt.
Benutzerlevel	Wählen Sie das Benutzerlevel <ul style="list-style-type: none"> • Admin • Vorgesetzter • Technisch • Bediener.
Passwort	Geben Sie das Passwort des neuen Benutzers ein.
Passwort bestätigen	Bestätigen Sie das Passwort des neuen Benutzers.
Berechtigungen	Zeigen Sie die Aufgaben an, die der neue Benutzer ausführen darf. Um die Berechtigungen des Benutzers zu ändern, ändern Sie die Einstellung <i>Benutzerlevel</i> .

6. Wählen Sie *Erstellen*.

Benutzer bearbeiten


Wenn der Benutzermodus aktiviert ist, können Benutzer mit Administratorrechten Benutzerkonten bearbeiten.

So bearbeiten Sie einen Benutzer:

1. Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.

2. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Benutzer*: 

3. Wechseln Sie zur Registerkarte *Benutzer und Berechtigung*.

4. Wählen Sie das Symbol *Benutzer bearbeiten*: 

5. Passen Sie die unten angegebenen Einstellungen an:

Name	Beschreibung
Benutzerlevel	Wählen Sie das Benutzerlevel <ul style="list-style-type: none"> • Admin • Vorgesetzter • Technisch • Bediener.
Passwort ändern	Zeigt die Einstellungen <i>Passwort</i> und <i>Passwort bestätigen</i> an.
Passwort	Zum Ändern des Passworts des Benutzers.
Passwort bestätigen	Bestätigen des neuen Passworts.
Berechtigungen	Zeigt die Aufgaben an, die der Benutzer ausführen darf. Um die Berechtigungen des Benutzers zu ändern, ändern Sie die Einstellung <i>Benutzerlevel</i> .

6. Wählen Sie *Speichern*.

Benutzer sperren

Wenn der Benutzermodus aktiviert ist, können Benutzer mit Administratorrechten die Konten anderer Benutzer sperren oder entsperren. Wenn ein Benutzerkonto gesperrt ist, kann der Benutzer sich nicht anmelden, bis ein Benutzer mit Administratorrechten das Konto freigibt.



So sperren/entsperren Sie einen Benutzer:

1. Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.

2. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Benutzer*: 

3. Wechseln Sie zur Registerkarte *Benutzer und Berechtigung*.

4. Wählen Sie das entsprechende Symbol zum Sperren oder Entsperrern des Benutzers:

	Der Benutzer ist gesperrt. Wählen Sie dieses Symbol, um den Benutzer zu entsperren.
	Der Benutzer ist entsperrt. Wählen Sie dieses Symbol, um den Benutzer zu sperren.

5. Wählen Sie *OK*.

Benutzer löschen

Wenn der Benutzermodus aktiviert ist, können Benutzer mit Administratorrechten andere Benutzer löschen.

So löschen Sie einen Benutzer:

1. Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.

2. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Benutzer*: 

3. Wechseln Sie zur Registerkarte *Benutzer und Berechtigung*.

4. Das Symbol *Benutzer löschen* wählen. 

5. Wählen Sie *Ja*.

Fernbedienung

Über diese Einstellung können Benutzer eine Remote-Verbindung über den Webbrowser eines PC, Laptops, Tablets oder Mobilgeräts (Smartphones) herstellen.

So aktivieren Sie die Fernbedienung:

1. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Einstellungen*:



2. Wählen Sie das Symbol *Erweiterte Einstellungen*:



3. Aktivieren Sie *Fernbedienung*.
4. Nachdem diese Einstellung aktiviert ist, richten Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers ein, siehe [Netzwerkeinstellungen auf Seite 98](#).

Hohe Qualität

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird das Layout um 30 % dunkler gedruckt.

So aktivieren Sie den Modus für hohe Qualität:

1. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Einstellungen*:



2. Wählen Sie das Symbol *Erweiterte Einstellungen*:



3. Aktivieren Sie *Hohe Qualität*.

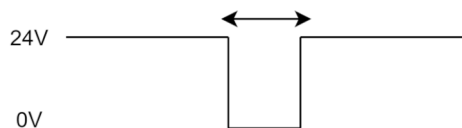
E/A-Signal

Aktivieren Sie diese Funktion, um die Impulsbreite des Ausgangssignals einzustellen, das nach Abschluss des Druckvorgangs gesendet wird.



Wenn der Ausgang nicht aktiv ist, ist das Signal hoch (24 V).

Wenn der Ausgang aktiv ist, ist das Signal niedrig (0 V).

Die Impulsbreite des E/A-Signals ist im folgenden Diagramm dargestellt:



So aktivieren Sie das E/A-Signal und stellen die Ausgangspulsbreite ein:

1. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Einstellungen*: 
2. Wählen Sie das Symbol *Erweiterte Einstellungen*: 
3. Aktivieren Sie *E/A-Signal*.
4. Stellen Sie den Wert *Ausgangsimpulsbreite (ms)* ein, um die Breite des Ausgangsimpulses in Millisekunden festzulegen.

Sichern und Wiederherstellen

Die Einstellungen des Druckers können auf einem USB-Speichergerät gesichert und von dort wiederhergestellt werden.

Es ist auch möglich, den Drucker auf seine Werkseinstellungen zurückzusetzen.

So verwenden Sie die Einstellungen zum Sichern und Wiederherstellen:

1. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Einstellungen*:



2. Wählen Sie das Symbol *Erweiterte Einstellungen*:



3. Wählen Sie eine der in der folgenden Tabelle beschriebenen Optionen:

Einstellung	Beschreibung
Sichern	<p>Hinweis Schließen Sie ein USB-Speichergerät an den PC an, bevor Sie diese Option wählen.</p> <p>Sichern Sie die Einstellungen des Druckers auf einem angeschlossenen USB-Speichergerät.</p>
Wiederherstellen	<p>Hinweis Schließen Sie ein USB-Speichergerät an, auf dem die Wiederherstellungsdatei gespeichert ist, bevor Sie diese Option wählen.</p> <p>Stellen Sie die Einstellungen des Druckers von dem verbundenen USB-Speichergerät wieder her.</p>
Werkseinstellungen wiederherstellen	Setzen Sie den Drucker auf die Werkseinstellungen zurück.

Allgemein

In den allgemeinen Einstellungen werden die Sprache, das Tastaturlayout und die Uhr des Druckers konfiguriert. Zu den allgemeinen Einstellungen gehört auch die Konfiguration einiger grundlegender Standardwerte, die bei der Erstellung einer Layoutvorlage verwendet werden.

So richten Sie allgemeine Einstellungen ein:

1. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Einstellungen*:



2. Wählen Sie das Symbol *Erweiterte Einstellungen*:



3. Passen Sie die unten angegebenen Einstellungen an:

Name	Beschreibung
Schriftname	Legen Sie die Standardschriftart für Layoutvorlagenobjekte fest.
Schriftgröße	Legen Sie die Standardschriftgröße für Layoutvorlagenobjekte fest.
Einheit	Legen Sie das Standardsystem für Maßeinheiten fest: <ul style="list-style-type: none"> • Millimeter • Zentimeter • Zoll.
Hauptwährung	Legen Sie die Standardwährung fest.
Sprache	Legen Sie die Sprache der Benutzeroberfläche fest.
Region	Legen Sie die Region für die Sprache von Datum/Uhrzeit fest.
Standardziffern	Legen Sie den Schrifttyp des Zählers fest. <ul style="list-style-type: none"> • Lateinisch • Arabisch
Tastaturbelegung	Legen Sie den Tastaturtyp für den Entwurf von Layoutvorlagen fest.
D	Legen Sie Systemdatum und -uhrzeit zurück
Zeitzone	Legen Sie die Systemzeitzone fest.
Uhr synchronisieren	Hinweis Damit Sie diese Funktion nutzen können, muss der Drucker mit dem Internet verbunden sein. Synchronisieren Sie die Systemuhr mit einem Internet-Zeitserver.

Drucksteuerung wird konfiguriert

Wenn ein Druckeralarm auftritt, kann der Drucker auf dreierlei Weise reagieren:

- Warnung auslösen
- Druck stoppen
- Den Alarm ignorieren

Der Benutzer kann wählen, wie der Drucker auf jeden Alarm reagieren soll, indem er die Einstellungen für die Drucksteuerung anpasst.

So richten Sie die Konfiguration der Drucksteuerung ein:

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm (*Home*) das Symbol für die Einstellungen *Settings*.



2. Wählen Sie das Symbol für die erweiterten Einstellungen (*Advanced Settings*):



3. Wählen Sie *Configuring print controls* (Drucksteuerung konfigurieren).

4. Legen Sie die Aktionen für die unten aufgeführten Einträge fest:

Name	Beschreibung
Geschwindigkeitsgrenze	Wählen Sie, was geschehen soll, wenn die Geschwindigkeit der Produktionslinie die Höchstgeschwindigkeit des Druckers überschreitet.
Timeout für Datenempfang	Legen Sie fest, was geschehen soll, wenn der Drucker innerhalb eines bestimmten Zeitraums keine VDC-Daten (Variable Data Connection) empfängt.
Verzögerungsdaten	Legen Sie fest, was geschehen soll, wenn ein Druckauslöser während des Drucks eintritt.
Leere Daten	Legen Sie fest, was geschehen soll, wenn ein Druck ausgelöst wird, der Drucker aber keine variablen Daten empfangen hat.
Keine Kartusche	Legen Sie fest, was geschehen soll, falls sich keine Tintenpatrone im Druckkopf befindet.
Ungültige Kartusche	Legen Sie fest, was geschehen soll, wenn die Tintenkartusche ungültig ist.
Kartuschen sperren	Legen Sie fest, was geschehen soll, wenn die Tintenkartusche gesperrt ist.
Tinte aufgebraucht	Legen Sie fest, was geschehen soll, wenn die Tintenkartusche leer ist.
Wenig Tinte	Legen Sie fest, was bei niedrigem Tintenstand geschehen soll.

VDC-EINSTELLUNGEN

Wählen Sie diese Option, um VDC-Einstellungen (Variable Data Connection) anzuzeigen:

1. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Einstellungen*:



2. Wählen Sie das Symbol *VDC-Einstellungen*:



VDC (Variable Data Connection)

VDC (Variable Data Capture) ermöglicht das Füllen vordefinierter Teile im Layout (Datenbankobjekte und dynamische Grafikobjekte) mit Daten, die von einem externen Gerät gesendet werden. Die Daten werden vor dem Drucken in einer Pufferwarteschlange im Drucker gespeichert.

Wenn der Druckvorgang während der Verwendung von VDC gestoppt wird, wird die Datenpuffer-Warteschlange des Druckers geleert. Die Daten müssen dann erneut an den Drucker übertragen werden.

Zum Senden der Daten an den Drucker stehen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

- TCP/IP
- COM (RS485)
- INPUT
- Barcode-Scanner (über USB angeschlossen)

-
- Hinweise
1. Zum Erstellen eines Textobjekts, das VDC-Daten im Layout verwendet, siehe [VDC-Datenbank-Textobjekt auf Seite 126](#).
 2. Zum Erstellen eines Grafikobjekts, das VDC-Daten im Layout verwendet, siehe [Dynamisches Grafikobjekt über VDC auf Seite 141](#).
-

So aktivieren Sie die VDC-Funktion und richten sie ein:

1. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Einstellungen*:



2. Wählen Sie das Symbol *VDC-Einstellungen*:



3. Aktivieren Sie *VDC*.

4. Passen Sie die unten angegebenen Einstellungen an:

Name	Beschreibung
Modus	<p>Legen Sie fest, welche Aktion erfolgen soll, wenn der Drucker Daten empfängt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Alles drucken</i> – Druckt alle Messages des Absenders. Nachdem die letzte Message gedruckt wurde, geht der Drucker in den Zustand „NO DATA“ über und wartet auf neue Daten. Wenn der Produkterkennungssensor ausgelöst wird, während keine Daten vorhanden sind, wird der Drucker angehalten und zeigt einen Fehler an. • <i>Letztes drucken</i> – Nur die letzte Message des Absenders drucken. • <i>Letztes drucken</i> – Nur die letzte Message des Absenders wird gedruckt.
Datentyp	<p>Wählen Sie den VDC-Datentyp:</p> <ul style="list-style-type: none"> • JSON • Rohdaten • Anpassen.
Verbindung	<p>Wählen Sie die Verbindungsmethode:</p> <ul style="list-style-type: none"> • TCP/IP • COM (RS485) • INPUT • Barcode-Scanner (über USB angeschlossen)
Antwort VDC-Daten	<p>Schalten Sie diese Funktion ein, wenn eine Antwort an den Absender gesendet werden soll, wenn VDC-Daten gedruckt werden.</p>
Antwort VDC-Befehl	<p>Schalten Sie diese Funktion ein, wenn eine Antwort an den Absender gesendet werden soll, wenn VDC-Daten eingehen.</p>
Controller-Port	<p>Hinweis Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn für <i>Verbindung</i> die Option <i>TCP/IP</i> eingestellt ist.</p> <p>Wählen Sie den den Kommunikations-Port des Druckers aus.</p> <p>Standard: 2030</p>
COM-Port	<p>Hinweis Diese Einstellung ist nur gültig, wenn für <i>Verbindung</i> die Option <i>TCP/IP</i> eingestellt ist.</p> <p>Wählen Sie den den Kommunikations-Port des Druckers aus.</p> <p>Standard: COM0</p>

INSTALLATION

Name	Beschreibung
Daten-Bits	<p>Hinweis Diese Einstellung ist nur gültig, wenn für <i>Verbindung</i> die Option <i>TCP/IP</i> eingestellt ist.</p> <p>Legen Sie die Anzahl der Daten-Bits in jedem Zeichen fest:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4 • 5 • 6 • 7 • 8.
Parität	<p>Hinweis Diese Einstellung ist nur gültig, wenn für <i>Verbindung</i> die Option <i>TCP/IP</i> eingestellt ist.</p> <p>Wählen Sie den Typ des zu erwartenden Paritätsbits aus.</p> <p>Ein Paritätsbit ist ein zusätzliches Daten-Bit, das mit jedem Datenzeichen gesendet wird, um Fehler in der Übertragung zu erkennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kein – Es wird kein Paritätsbit erwartet. • Gerade – Das Paritätsbit ist immer gerade. • Markieren – Das Paritätsbit ist immer 1. • Ungerade – Das Paritätsbit ist immer ungerade. • Leerzeichen – Das Paritätsbit ist immer 0.
Baudrate	<p>Hinweis Diese Einstellung ist nur gültig, wenn für <i>Verbindung</i> die Option <i>COM</i> eingestellt ist.</p> <p>Stellen Sie die Baudrate zwischen dem Drucker und dem Gerät ein, mit dem er verbunden ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 9600 • 19200 • 38400 • 57600 • 115200
Stopp-Bits	<p>Hinweis Diese Einstellung ist nur gültig, wenn für <i>Verbindung</i> die Option <i>COM</i> eingestellt ist.</p> <p>Wählen Sie die Anzahl der Stopp-Bits aus, die am Ende jedes Zeichens gesendet werden sollen, damit das Ende des Zeichens erkannt wird:</p> <p>1 oder 2.</p>

Regel

Die Regeleinstellungen legen fest, wie eingehende Daten behandelt werden. Die verfügbaren Einstellungen sind je nach ausgewähltem Datentyp unterschiedlich.

Regeleinstellungen für JSON-Daten

Einrichten von Regeln für JSON- oder Rohdaten:

1. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Einstellungen*:



2. Wählen Sie das Symbol *VDC-Einstellungen*:



3. Legen Sie für *Datentyp* *JSON* oder *Raw* fest.
4. Scrollen Sie zu den Einstellungen für *Regel*.
5. Passen Sie die unten angegebenen Einstellungen an:

Name	Beschreibung
Trennzeichen	Wählen Sie das Zeichen aus, mit dem die einzelnen Datenelemente im Datenpaket getrennt werden.
Codierung	Wählen Sie den Kodierungsmodus für das Datenpaket.

Regeleinstellungen für Anpassen-Daten

Für den Anpassen-Datentyp legen die Regeleinstellungen fest, welcher Teil des Datenpakets gedruckt werden soll.

Die Daten können für den Druck ausgewählt werden, indem Sie wählen, welche numerischen Daten-Bytes aus dem Datenpaket gedruckt werden sollen. Oder Anfang und Ende der druckbaren Daten können durch Zeichen markiert werden.

Datenbytes

So richten Sie eine *Regel* mit der Option *Datenbytes* ein, wenn der *Datentyp Anpassen* ist:

1. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Einstellungen*:



2. Wählen Sie das Symbol *VDC-Einstellungen*:



3. Legen Sie für *Datentyp Anpassen* fest.
4. Scrollen Sie zu den Einstellungen für *Regel*.
5. Wählen Sie *Konfigurationen*.
6. Legen Sie für *Datentyp abrufen* die Option *Datenbytes* fest.
7. Legen Sie für *Paketlänge* auf die Anzahl der Bytes im Datenpaket fest. Wenn das Datenpaket kürzer/länger als dieser Wert ist, werden die Daten nicht akzeptiert. Beispielsweise sollte im nachstehenden Datenpaket sollte die *Paketlänge* auf 16 gesetzt werden:

Daten:	S	T	\$	A	B	#	8	.	6	k	g	\$	C	D	E	N
Byte Nr.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

8. Verwenden Sie die Optionen für *VDC-Feld*, um festzulegen, wie viele variable Datenobjekte im Layout gedruckt werden sollen. Wenn das Layout beispielsweise 1 variables Datenobjekt enthalten soll, wählen Sie *VDC1*.
9. Verwenden Sie die Einstellungen *Startbytes* und *Endbytes*, um das erste und das letzte Byte des zu druckenden Datenpakets auszuwählen. Im folgenden Beispiel eines Datenpakets müssten Sie, um „8,6 kg“ zu drucken, für *Startbytes* den Wert 6 und für *Endbytes* den Wert 10 wählen:

Daten:	S	T	\$	A	B	#	8	.	6	k	g	\$	C	D	E	N
Byte Nr.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Zeichen

So richten Sie eine *Regel* mit der Option *Zeichen* ein, wenn der *Datentyp Anpassen* ist:

1. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Einstellungen*:



2. Wählen Sie das Symbol *VDC-Einstellungen*:



3. Legen Sie für *Datentyp Anpassen* fest.
4. Scrollen Sie zu den Einstellungen für *Regel*.
5. Wählen Sie *Konfigurationen*.
6. Legen Sie für *Datentyp abrufen* die Option *Zeichen* fest.
7. Legen Sie für *Paketlänge* auf die Anzahl der Bytes im Datenpaket fest. Wenn das Datenpaket kürzer/länger als dieser Wert ist, werden die Daten nicht akzeptiert. Beispielsweise sollte im nachstehenden Datenpaket sollte die *Paketlänge* auf 16 gesetzt werden:

Daten:	S	T	\$	A	B	#	8	.	6	k	g	\$	C	D	E	N
Byte Nr.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

8. Mit der Einstellung *Präfix* können Sie die Zeichen festlegen, die den Beginn des Datenpakets markieren. Beispielsweise sollte im nachstehenden Datenpaket für *Präfix* der Wert *ST* gewählt werden:

Daten:	S	T	\$	A	B	#	8	.	6	k	g	\$	C	D	E	N
Byte Nr.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

9. Mit der Einstellung *Suffix* können Sie die Zeichen festlegen, die das Ende des Datenpakets markieren. Beispielsweise sollte im nachstehenden Datenpaket für *Suffix* der Wert *EN* gewählt werden:

Daten:	S	T	\$	A	B	#	8	.	6	k	g	\$	C	D	E	N
Byte Nr.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

10. Verwenden Sie die Optionen für *VDC-Feld*, um festzulegen, wie viele variable Datenobjekte im Layout gedruckt werden sollen. Wenn das Layout beispielsweise 1 variables Datenobjekt enthalten soll, wählen Sie nur *VDC1*.
11. Verwenden Sie die Einstellungen *Startzeichen* und *Endzeichen*, um Anfang und Ende der druckbaren Daten zu definieren. Im folgenden Beispiel eines Datenpakets müssten Sie, um „8,6 kg“ zu drucken, für *Startzeichen* den Wert *\$AB#* und für *Endzeichen* den Wert *\$CD* wählen:

Daten:	S	T	\$	A	B	#	8	.	6	k	g	\$	C	D	E	N
Byte Nr.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Monitor

Bei Verwendung von VDC können Benutzer mit dieser Funktion Echtzeit-Druckerinformationen wie Geschwindigkeit, Druckerstatus, gedruckte Seiten, Druckkopfstatus usw. abrufen.

So aktivieren Sie die Monitor-Funktion und richten sie ein:

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm (*Home*) das Symbol für die Einstellungen *Settings*.



2. Wählen Sie das Symbol *VDC Settings* (VDC-Einstellungen):



3. Aktivieren Sie den *Monitor*.

4. Passen Sie die unten angegebenen Einstellungen an:

Name	Beschreibung
Antwort	Legen Sie fest, wie der Drucker auf Anfragen zum Druckerstatus reagieren soll: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Time interval</i> (Zeitintervall) – Reagiert auf Statusanfragen innerhalb einer vom Benutzer festgelegten Zeitspanne. • <i>Each print</i> (jeder einzelne Druck) – Reagiert auf Statusanfragen nach jedem Druck.
Intervalllänge (s)	Wenn <i>Response</i> (Reaktion) auf <i>Time interval</i> (Zeitintervall) eingestellt ist, legen Sie die zulässige Zeitspanne fest, innerhalb derer der Drucker auf die Statusabfrage reagieren muss.

NETZWERKEINSTELLUNGEN

Der Drucker kann mithilfe des Webbrowsers auf einem PC, Laptop oder Mobilgerät (Smartphone) über das Netzwerk gesteuert werden. Stellen Sie dazu sicher, dass die Remote-Einstellung aktiviert ist, siehe [Fernbedienung auf Seite 85](#).

So zeigen Sie die Netzwerkeinstellungen an:

1. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Einstellungen*:



2. Wählen Sie das Symbol *Netzwerkeinstellungen*:



IP-Adresse

So richten Sie die IP-Adresse des Druckers ein:

1. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Einstellungen*:



2. Wählen Sie das Symbol *Netzwerkeinstellungen*:



3. Passen Sie die unten angegebenen Einstellungen an:

Name	Beschreibung
Dynamisch	Legen Sie fest, ob der Drucker automatisch eine IP-Adresse aus dem angeschlossenen Netzwerk beziehen oder eine statische IP-Adresse verwenden soll: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Ein</i> – Automatisch eine IP-Adresse aus dem Netzwerk beziehen. • <i>Aus</i> – Statische IP-Adresse festlegen.
IP	Die IP-Adresse des Druckers: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn <i>Dynamisch</i> auf <i>Aus</i> eingestellt ist, beschaffen Sie eine IP Adresse von Ihrem Netzwerkadministrator. • Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse zum selben Bereich gehört wie die anderer Geräte im Netzwerk. • Vergewissern Sie sich, dass die Adresse nicht mit einem anderen Gerät im Netzwerk in Konflikt steht.
Subnetzmaske	Legen Sie die Subnetzmaske fest. Die Subnetzmaske muss mit anderen Geräten im selben Netzwerk übereinstimmen. Standard: 255.255.255.0
Standard-Gateway	Wenn der Drucker mit Geräten in einem anderen Netzwerk (oder dem Internet) kommunizieren muss, geben Sie die IP-Adresse des Standard-Gateways (Router) des Netzwerks ein.

4. Wählen Sie *Speichern*.

DNS-Serveradresse

So richten Sie die DNS-Serveradresse (Domain Name System) ein:

1. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Einstellungen*:



2. Wählen Sie das Symbol *Netzwerkeinstellungen*:



3. Passen Sie die unten angegebenen Einstellungen an:

Name	Beschreibung
Dynamisch	Legen Sie fest, ob der Drucker automatisch eine IP-Adresse aus dem angeschlossenen Netzwerk beziehen oder eine statische IP-Adresse verwenden soll: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Ein</i> – Automatisch eine IP-Adresse aus dem Netzwerk beziehen. • <i>Aus</i> – Statische IP-Adresse festlegen.
Bevorzugter DNS-Server	Geben Sie die Adresse des bevorzugten DNS-Servers ein.
Alternativer DNS-Server	Geben Sie die Adresse eines alternativen DNS-Servers ein.

4. Wählen Sie *Speichern*.

Steuerung des Druckers über einen Webbrowser

So steuern Sie den Drucker über einen Webbrowser:

1. Schließen Sie ein Ethernet-Kabel vom Netzwerk am Ethernet-Anschluss des Druckers an.

2. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Einstellungen*:



3. Wählen Sie das Symbol *Erweiterte Einstellungen*:



4. Aktivieren Sie *Fernbedienung*.

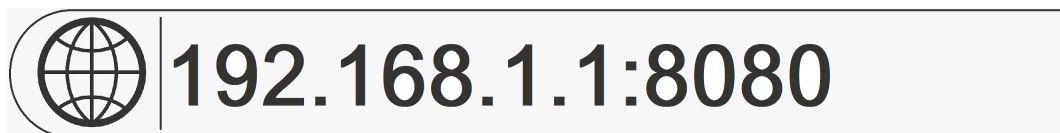
5. Wählen Sie das Symbol *Netzwerkeinstellungen*:



6. Richten Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers ein, siehe [IP-Adresse auf Seite 98](#).

7. Öffnen Sie einen Webbrowser auf einem PC, Laptop, Tablet oder Mobilgerät (Smartphone), das ebenfalls mit dem Internet verbunden ist.

8. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers, gefolgt von „:8080“ in die Adressleiste ein, z. B.:



9. Wenn die Verbindung fehlschlägt, schalten Sie die Einstellung *Fernbedienung* aus und wieder ein und starten Sie den Drucker neu.

ENERGIESPAREINSTELLUNGEN

So zeigen Sie die Energiespareinstellungen an:

1. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Einstellungen*:



2. Wählen Sie das Symbol *Energiespareinstellungen*:



Monitor

So zeigen Sie die Einstellungen zur Überwachung der Energiesparfunktion an:

1. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Einstellungen*:



2. Wählen Sie das Symbol *Energiespareinstellungen*:



3. Passen Sie die unten angegebenen Einstellungen an:

Name	Beschreibung
Helligkeit	Verwenden Sie den Schieberegler, um die Bildschirmhelligkeit einzustellen.
Energiesparen	Schalten Sie die Energiespareinstellungen <i>Ein</i> oder <i>Aus</i> . Wenn diese Option aktiviert ist, sind die Einstellungen <i>Bildschirm dunkler</i> und <i>Bildschirm ausschalten</i> verfügbar.
Bildschirm dunkler	Wenn eine bestimmte Zeit lang nichts passiert, wird der Bildschirm abgedunkelt, um Strom zu sparen. Der Bildschirm wird um 50 % abgedunkelt. Der Bildschirm kehrt zum eingestellten Helligkeitswert zurück, wenn Sie ihn berühren. Die folgenden Einstellungen sind verfügbar: <ul style="list-style-type: none"> • 30 Sekunden • 1 Minute • 5 Minuten • Nie

INSTALLATION

Name	Beschreibung
Bildschirm ausschalten	<p>Wenn eine bestimmte Zeit lang nichts passiert, wird der Bildschirm ausgeschaltet, um Strom zu sparen.</p> <p>Der Bildschirm kehrt zum eingestellten Helligkeitswert zurück, wenn Sie ihn berühren.</p> <p>Die folgenden Einstellungen sind verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none">• 10 Minuten• 30 Minuten• 1 Stunde• Nie

SPRACHEINSTELLUNGEN

So zeigen Sie die Spracheinstellungen an und bearbeiten sie:

1. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Einstellungen*:



2. Wählen Sie das Symbol *Spracheinstellungen*:



Sprache importieren

So importieren Sie eine neue Sprache:

1. Legen Sie die Sprachdatei auf der obersten Ebene (im Stammverzeichnis) eines USB-Speichergeräts ab.
2. Verbinden Sie das USB-Speichermedium mit dem Drucker.

3. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Einstellungen*:



4. Wählen Sie das Symbol *Spracheinstellungen*:



5. Wählen Sie das Symbol *Importieren*:



6. Wählen Sie die Sprachdatei.
7. Wählen Sie *OK* und warten Sie, bis die Datei importiert ist.

Sprache exportieren

So exportieren eine Sprache aus dem Drucker:

1. Schließen Sie ein USB-Speichergerät an den Drucker an.

2. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Einstellungen*:



3. Wählen Sie das Symbol *Spracheinstellungen*:



4. Wählen Sie das Symbol *Exportieren*:



5. Wählen Sie die Sprachdatei.

6. Wählen Sie einen Ordner, in dem die Sprachdatei gespeichert werden soll.

7. Wählen Sie *OK* und warten Sie, bis die Datei exportiert ist.

Sprache löschen

So löschen Sie eine Sprache aus dem Drucker:

1. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Einstellungen*:



2. Wählen Sie das Symbol *Spracheinstellungen*:



3. Wählen Sie das Symbol *Löschen* für die zu löschende Sprache:



SCHRIFTART-EINSTELLUNGEN

So zeigen Sie die Schriftart-Einstellungen an und bearbeiten sie:

1. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Einstellungen*:



2. Wählen Sie das Symbol *Schriftart-Einstellungen*:



Schriftart importieren

So importieren Sie eine neue Schriftart:

1. Legen Sie die Schriftartdatei auf der obersten Ebene (im Stammverzeichnis) eines USB-Speichergeräts ab.
2. Verbinden Sie das USB-Speichermedium mit dem Drucker.

3. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Einstellungen*:



4. Wählen Sie das Symbol *Schriftart-Einstellungen*:



5. Wählen Sie das Symbol *Importieren*:



6. Wählen Sie die Schriftartdatei aus.

Schriftart löschen

So löschen Sie eine Schriftart:

1. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Einstellungen*:



2. Wählen Sie das Symbol *Schriftart-Einstellungen*:





3. Wählen Sie das Symbol *Löschen* für die zu löschende Schrift:



TEIL 4 BETRIEB

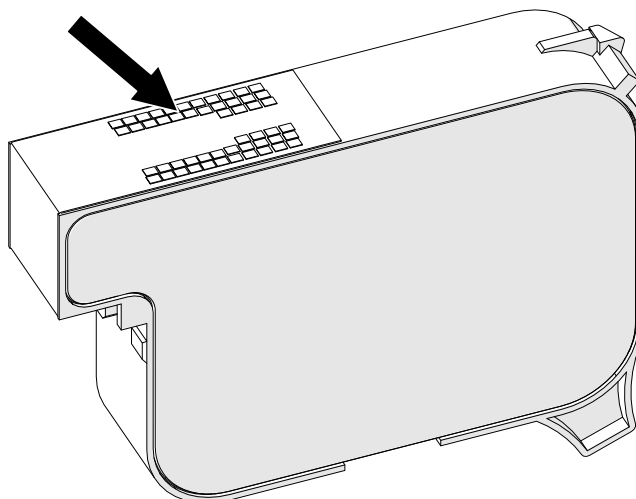
EINSCHALTEN

WARNUNG		Gefährliche Chemikalien. Gefahr von Augen- und Hautschäden.
		<p>In Druckernähe ist Schutzausrüstung wie Schutzhandschuhe und Schutzbrillen zu tragen.</p> <p>Kontakt mit Chemikalien kann Haut- oder Augenschäden verursachen.</p> <p>Siehe Sicherheitsdatenblatt.</p>
ACHTUNG		Leicht zerbrechliche elektrische Kontakte. Gefahr einer Beschädigung des Geräts.
		<p>Setzen Sie die Kartusche nicht mit Gewalt in den Druckkopf ein.</p> <p>Seien Sie vorsichtig beim Einsetzen der Kartusche. Wenn Sie die Kartusche gegen die elektrischen Kontakte drücken, können die Kontakte auf der Leiterplatte des Druckkopfs beschädigt werden.</p>

So schalten Sie den Drucker ein:

1. Entfernen Sie die Schutzabdeckung von der Tintenkartusche.
2. Wenn die Kartusche neu ist, reinigen Sie die elektrischen Kontakte mit einem Ethanoltuch, um den Korrosionsschutz zu entfernen.

Hinweis Teilenummer des Reinigungstuchs: EPT039697



3. Verwenden Sie ein neues/sauberes fusselfreies Tuch, um die Düsen der Tintenkartuschen in einem Winkel von 45° abzuwischen.

Hinweis Der 45°-Winkel verhindert, dass Schmutz aus einer Düse die nächste Düse kontaminiert.

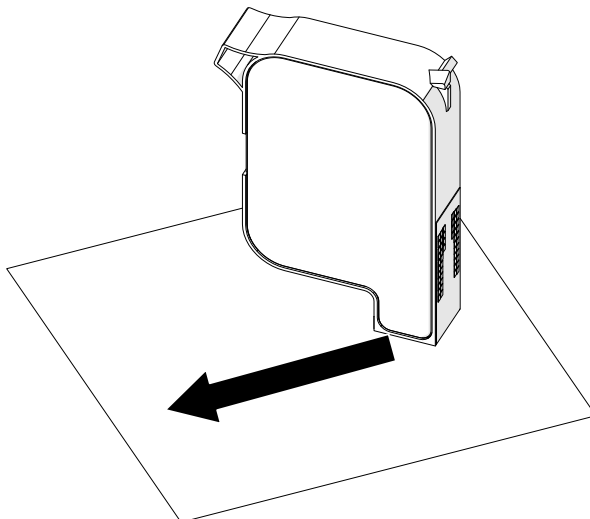
ACHTUNG

Empfindliche Ausrüstung. Gefahr einer Beschädigung des Geräts.



Verwenden Sie zum Reinigen der Kartuschendüsen kein Tuch, das mit Ethanol oder einer anderen Chemikalie getränkt ist.

Verwenden Sie ein neues/sauberes fusselfreies Tuch. Wenn Chemikalien zur Reinigung der Kartusche verwendet werden, können die Düsen beschädigt werden.



4. Setzen Sie die Tintenkartusche in den Druckkopf ein und schließen Sie dessen Verriegelung.

ACHTUNG

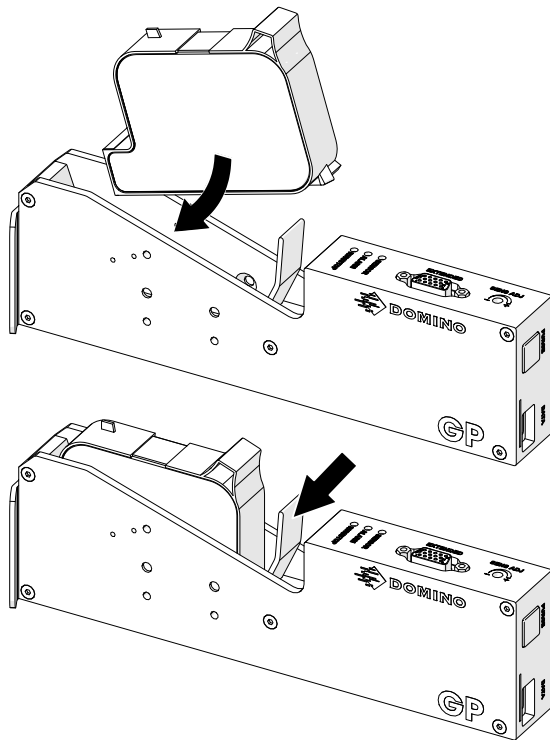
Leicht zerbrechliche elektrische Kontakte. Gefahr einer Beschädigung des Geräts.



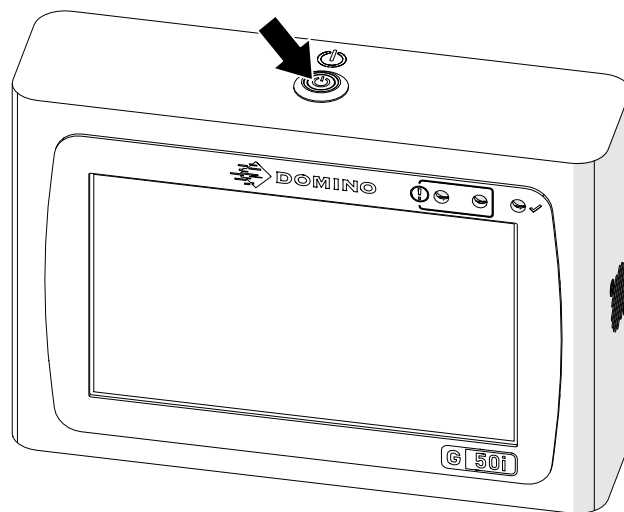
Setzen Sie die Kartusche nicht mit Gewalt in den Druckkopf ein.

Seien Sie vorsichtig beim Einsetzen der Kartusche. Wenn Sie die Kartusche gegen die elektrischen Kontakte drücken, können die Kontakte auf der Leiterplatte des Druckkopfs beschädigt werden.

BETRIEB



5. Drücken Sie die unten abgebildete *Standby*-Taste, und warten Sie, bis der Drucker hochgefahren ist.



LAYOUT ZUM DRUCKEN LADEN

So laden Sie ein Layout zum Drucken:

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm das Symbol *Ordner*:
2. Wählen Sie die zu ladende Layoutvorlage aus.



Hinweis Eine Vorschau der Vorlage wird angezeigt.

3. Wählen Sie *Öffnen*.

DRUCK STARTEN

Zum Starten des Druckvorgangs wählen Sie das Startsymbol:



DRUCK STOPPEN

Hinweis Wenn der Druckvorgang während der Verwendung von VDC gestoppt wird, wird die Datenpuffer-Warteschlange des Druckers geleert. Die Daten müssen dann erneut an den Drucker übertragen werden.

Zum Stoppen des Druckvorgangs wählen Sie das Stoppsymbol:



AUSSCHALTEN

WARNUNG

Gefährliche Chemikalien. Gefahr von Augen- und Hautschäden.




In Druckernähe ist Schutzausrüstung wie Schutzhandschuhe und Schutzbrillen zu tragen.

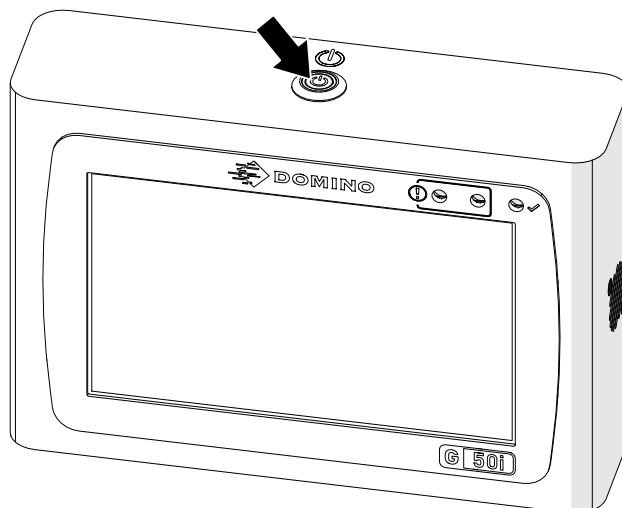
Kontakt mit Chemikalien kann Haut- oder Augenschäden verursachen.

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

So schalten Sie den Drucker aus:

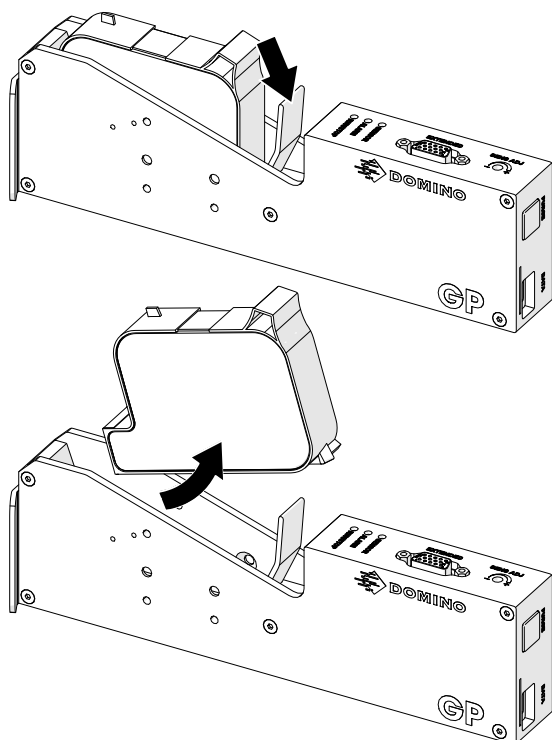
1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm das Symbol *Standby*:  und wählen Sie dann *Herunterfahren*. Stattdessen können Sie auch die unten abgebildete *Standby-Taste* 2 Sekunden lang gedrückt halten.

Hinweis Durch Auswahl des *Standby*-Symbols oder Drücken der *Standby*-Taste wird die Stromversorgung des Druckers nicht unterbrochen.



BETRIEB

2. Öffnen Sie die Verriegelung und entnehmen Sie die Tintenkartusche.



3. Bringen Sie die Schutzabdeckung an der Kartusche an, damit die Kartuschendüsen nicht eintrocknen können.



LAYOUTVORLAGE ENTWERFEN

So entwerfen Sie eine neue Layoutvorlage:

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm das Symbol *Design*:



2. Wählen Sie das Symbol *New label template* (Neue Etikettenvorlage).



3. Geben Sie den Namen (*Name*) der Etikettenvorlage ein.
4. Geben Sie die Breite (*Width*) der Etikettenvorlage ein.

Hinweis Die maximale Layout-Breite ist von der Auflösung abhängig.

Maximale Layout-Breite	Auflösung
1,387 m	<ul style="list-style-type: none"> • 600 x 600 DPI • 300 x 600 DPI • 150 x 600 DPI
1,5 m	<ul style="list-style-type: none"> • 600 x 300 DPI • 600 x 200 DPI • 600 x 150 DPI • 600 x 120 DPI • 600 x 100 DPI • 300 x 300 DPI • 300 x 200 DPI • 300 x 150 DPI • 300 x 120 DPI • 300 x 100 DPI • 150 x 300 DPI • 150 x 200 DPI • 150 x 150 DPI • 150 x 120 DPI • 150 x 100 DPI

5. Wählen Sie *Print head type* (Druckkopftyp), und danach den Typ des Druckkopfs aus, mit dem das Etikett kompatibel sein soll:


- GP
- EXT

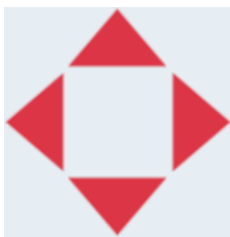
1. Wählen Sie *Create* (Erstellen).


OBJEKTE ZUR LAYOUTVORLAGE HINZUFÜGEN

Textobjekt hinzufügen

So fügen Sie der Layoutvorlage ein Textobjekt hinzu:

1. Wählen Sie das Symbol *Objekt*: 
2. Wählen Sie *Text*.
3. Geben Sie den gewünschten Text ein.
4. Wählen Sie *OK*.
5. Ziehen Sie das Objekt an die gewünschte Stelle in der Vorlage oder verschieben Sie es mithilfe der Pfeilsymbole.



6. Um das Aussehen des Objekts zu ändern, wählen Sie das Eigenschaftensymbol: 
- Hinweis Das Eigenschaftensymbol wird nicht verwendet, wenn die Benutzeroberfläche des Webbrowsers verwendet wird.
7. Auf der Registerkarte *Allgemein* können Sie mit den unten aufgeführten Einstellungen das allgemeine Erscheinungsbild des Objekts ändern:

Einstellungsname	Beschreibung
X (mm)	Legen Sie die horizontale Position des Objekts in der Vorlage fest.
Y (mm)	Legen Sie die vertikale Position des Objekts in der Vorlage fest.
Breite (mm)	Legen Sie die Breite des Objekts fest.
Höhe (mm)	Legen Sie die Höhe des Objekts fest.
Skalierungsmodus	Legen Sie den Skalierungsmodus des Objekts fest. <ul style="list-style-type: none"> • Skalieren – Die Breite und Höhe des Objekts können unabhängig eingestellt werden. • Automatische Skalierung – Die Breite und Höhe des Objekts wird durch die Schriftgröße gesteuert.
Winkel	Wird zum Drehen des Objekts verwendet.
Sperrn	Sperrn des Objekts, um seine Bearbeitung zu verhindern.
Sichtbar	Legt fest, ob das Objekt gedruckt wird oder nicht.
Schriftfamilie	Legen Sie die Schriftart fest.
Größe (pt)	Legen Sie die Schriftgröße fest.

Einstellungsname	Beschreibung
Stil	Wählen Sie eine der folgenden Optionen: <ul style="list-style-type: none"> • Fett • Kursiv • Unterstrichen
Textausrichtung	Wenn das Objekt mehr als 1 Zeile umfasst, legen Sie die Ausrichtung fest: <ul style="list-style-type: none"> • Links • Mitte • Rechts
Leere Zeile entfernen	Entfernt leere Zeilen aus dem Objekt.
Vorangestelltes Leerzeichen entfernen	Entfernt vorangestellte Leerzeichen

8. Öffnen Sie die Registerkarte *Text*, um den Text zu ändern.

Zählerobjekt hinzufügen

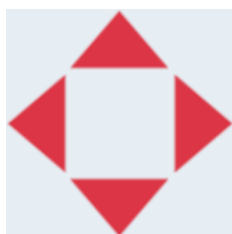
So fügen Sie der Layoutvorlage ein Zählerobjekt hinzu:



1. Wählen Sie das Symbol *Objekt*:
2. *Zähler* wählen.
3. Geben Sie die Objektdaten ein:

Name	Beschreibung
Anfangswert	Legen Sie den Startwert des Zählerobjekts fest.
Endwert	Legen Sie den Endwert des Zählerobjekts fest. Wenn der Zähler diesen Wert erreicht, kehrt er zum Anfangswert zurück.
Zählschritt	Legen Sie den Inkrement-/Schrittwert des Zählerobjekts fest.
Wiederholungszeit	Legen Sie fest, wie oft jeder Zählerwert wiederholt werden soll.
Präfix	Legen Sie einen Präfixwert für den Zähler fest.
Suffix	Legen Sie einen Suffixwert für den Zähler fest.
Füllzeichen	Legen Sie die Anzahl der Füllzeichen fest (Bereich: 1 bis 10)
Schritt	Legen Sie die Zählrichtung fest: <ul style="list-style-type: none"> • Nach oben • Nach unten
Standardziffern	Legen Sie den Zifferntyp fest: <ul style="list-style-type: none"> • Lateinisch • Arabisch
Inhalt	Zeigt eine Vorschau des Zählerobjekts an.

4. Wählen Sie *OK*.
5. Ziehen Sie das Objekt an die gewünschte Stelle in der Vorlage oder verschieben Sie es mithilfe der Pfeilsymbole.



6. Um das Aussehen des Objekts zu ändern, wählen Sie das Eigenschaftensymbol:



Hinweis Das Eigenschaftensymbol wird nicht verwendet, wenn die Benutzeroberfläche des Webbrowsers verwendet wird.

7. Auf der Registerkarte *Allgemein* können Sie mit den unten aufgeführten Einstellungen das allgemeine Erscheinungsbild des Objekts ändern:

Einstellungsname	Beschreibung
X (mm)	Legen Sie die horizontale Position des Objekts in der Vorlage fest.
Y (mm)	Legen Sie die vertikale Position des Objekts in der Vorlage fest.
Breite (mm)	Legen Sie die Breite des Objekts fest.
Höhe (mm)	Legen Sie die Höhe des Objekts fest.
Skalierungsmodus	Legen Sie den Skalierungsmodus des Objekts fest. <ul style="list-style-type: none"> • Skalieren – Die Breite und Höhe des Objekts können unabhängig eingestellt werden. • Automatische Skalierung – Die Breite und Höhe des Objekts wird durch die Schriftgröße gesteuert.
Winkel	Wird zum Drehen des Objekts verwendet.
Sperren	Sperren des Objekts, um seine Bearbeitung zu verhindern.
Sichtbar	Legt fest, ob das Objekt gedruckt wird oder nicht.
Schriftfamilie	Legen Sie die Schriftart fest.
Größe (pt)	Legen Sie die Schriftgröße fest.
Stil	Wählen Sie eine der folgenden Optionen: <ul style="list-style-type: none"> • Fett • Kursiv • Unterstrichen
Textausrichtung	Wenn das Objekt mehr als 1 Zeile umfasst, legen Sie die Ausrichtung fest: <ul style="list-style-type: none"> • Links • Mitte • Rechts
Leere Zeile entfernen	Entfernt leere Zeilen aus dem Objekt.
Vorangestelltes Leerzeichen entfernen	Entfernt vorangestellte Leerzeichen

8. Auf der Registerkarte *Zähler* können Sie mit den unten aufgeführten Einstellungen die Einstellungen des Zählerobjekts ändern:

Name	Beschreibung
Anfangswert	Legen Sie den Startwert des Zählerobjekts fest.
Endwert	Legen Sie den Endwert des Zählerobjekts fest. Wenn der Zähler diesen Wert erreicht, kehrt er zum Anfangswert zurück.
Zählschritt	Legen Sie den Inkrement-/Schrittwert des Zählerobjekts fest.

BETRIEB

Name	Beschreibung
Wiederholungszeit	Legen Sie fest, wie oft jeder Zählerwert wiederholt werden soll.
Präfix	Legen Sie einen Präfixwert für den Zähler fest.
Suffix	Legen Sie einen Suffixwert für den Zähler fest.
Füllzeichen	Legen Sie die Anzahl der Füllzeichen fest (Bereich: 1 bis 10)
Schritt	Legen Sie die Zählrichtung fest: <ul style="list-style-type: none"> • Nach oben • Nach unten
Standardziffern	Legen Sie den Zifferntyp fest: <ul style="list-style-type: none"> • Lateinisch • Arabisch
Inhalt	Zeigt eine Vorschau des Zählerobjekts an.

Datenbankobjekt hinzufügen

Mit einem Datenbankobjekt kann ein vordefinierter Teil des Layouts (das Datenbankobjekt) mit Daten aus einer anderen Quelle gefüllt werden.

Sie können zweierlei Datenbankobjekte erstellen:

- Datenbank – Verwenden Sie eine Datenbankdatei, die auf einem mit dem Drucker verbundenen USB-Speichergerät gespeichert ist.
- VDC (Variable Database Connection) – Verwenden Sie Daten, die ein externes Gerät über TCP/IP, COM (RS485), INPUT oder einen (per USB angeschlossenen) Barcode-Scanner überträgt.

Datenbank-Textobjekt

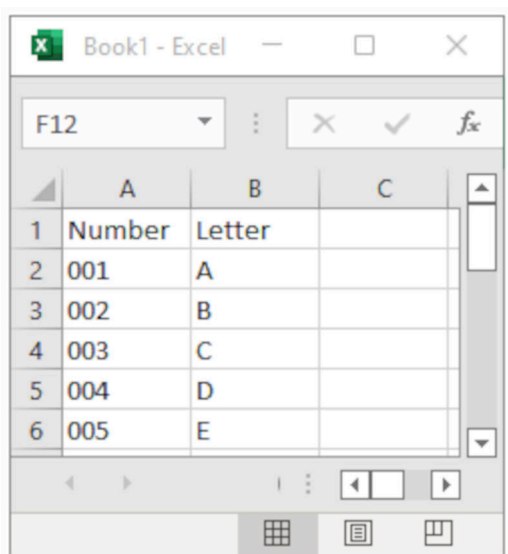
Dieser Abschnitt beschreibt die Einrichtung eines Datenbankobjekts unter Verwendung einer Datenbankdatei, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert ist.

Gültige Formate für die Datenbankdatei:

- .txt
- .csv

So fügen Sie der Layoutvorlage ein Datenbankobjekt hinzu:

1. Speichern Sie die Datenbankdatei auf einem USB-Speichergerät. Die nachstehende Abbildung zeigt eine einfache CSV-Datei, die als Beispiel verwendet werden soll:



	A	B	C
1	Number	Letter	
2	001	A	
3	002	B	
4	003	C	
5	004	D	
6	005	E	

2. Verbinden Sie das USB-Speichermedium mit dem Drucker.



3. Wählen Sie das Symbol *Objekt*:
4. Wählen Sie *Datenbank*.
5. Wählen Sie *Datenbank laden*.

6. Legen Sie die unten aufgeführten Einstellungen fest:

Einstellungsname	Beschreibung
Dateityp	Wählen Sie den Typ der Datenbankdatei: TXT oder CSV.
Codierung	Wählen Sie den Codierungstyp der Datenbankdatei.
Zeilentrennzeichen	Wählen Sie das Zeichen aus, das zum Trennen der Einträge in der Datenbankdatei verwendet wird.
Header erste Zeile	Legen Sie fest, ob die erste Datenzeile als Header zur Kennzeichnung der Daten in der Benutzeroberfläche verwendet werden soll. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird die erste Zeile der Daten nicht gedruckt.

7. Wählen Sie das Symbol *Datei auswählen*:



8. Öffnen Sie das Laufwerk D:/:



9. Wählen Sie die Datenbankdatei aus und klicken Sie auf das Häkchensymbol.

10. Klicken Sie auf *Weiter*.

Load database

File type

CSV
▼

Encoding

65001 - Unicode (UTF-8)
▼

Split char

Comma (,)
▼

First row header

Select file:

Example Database.csv
...

Next

Close

11. Eine Liste der Elemente in der Datenbank wird angezeigt. Wählen Sie *OK*, um fortzufahren.

Load database

Name: Example Database.csv Show: 5/6

#	Number	Letter
1	001	A
2	002	B
3	003	C
4	004	D
5	005	E

Back **OK** Close

12. Verschieben Sie mithilfe der Pfeilsymbole die zu druckenden Datenbankfelder aus der Liste *Quelle* in die Liste *Ziel*.

Hinweise 1. Die Einträge in der Liste *Quelle* werden nicht gedruckt.

2. Im folgenden Beispiel werden die Datenbankeinträge „Nummer“ und „Buchstabe“ gedruckt.

Database

Remove source

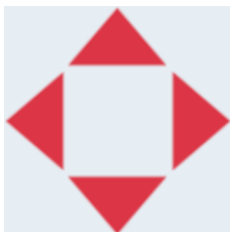
Source		Destination
Datetime	➤	Number
Counter	➤	Letter
Shiftcode	⬆	
Number	⬆	
Letter	⬆	

Text

001

OK
Close

13. Es ist auch möglich, Elemente der Typen *Text*, *Datum/Uhrzeit*, *Zähler* und *Schichtcode* in das Objekt aufzunehmen. Um eines oder mehrere dieser Elemente aufzunehmen, verschieben Sie sie aus der Liste *Quelle* in die Liste *Ziel*. Nachdem Sie die gewünschten Elemente in die Liste *Ziel* verschoben haben, wählen Sie sie aus und passen Sie die Einstellungen des jeweiligen Elements an.
14. Wählen Sie *OK*.
15. Ziehen Sie das Objekt an die gewünschte Stelle in der Vorlage oder verschieben Sie es mithilfe der Pfeilsymbole.



16. Um das Aussehen des Objekts zu ändern, wählen Sie das Eigenschaftensymbol:



Hinweis Das Eigenschaftensymbol wird nicht verwendet, wenn die Benutzeroberfläche des Webbrowsers verwendet wird.

17. Auf der Registerkarte *Allgemein* können Sie mit den unten aufgeführten Einstellungen das allgemeine Erscheinungsbild des Objekts ändern:

Einstellungsname	Beschreibung
X (mm)	Legen Sie die horizontale Position des Objekts in der Vorlage fest.
Y (mm)	Legen Sie die vertikale Position des Objekts in der Vorlage fest.
Breite (mm)	Legen Sie die Breite des Objekts fest.
Höhe (mm)	Legen Sie die Höhe des Objekts fest.
Skalierungsmodus	Legen Sie den Skalierungsmodus des Objekts fest. <ul style="list-style-type: none"> • Skalieren – Die Breite und Höhe des Objekts können unabhängig eingestellt werden. • Automatische Skalierung – Die Breite und Höhe des Objekts wird durch die Schriftgröße gesteuert.
Winkel	Wird zum Drehen des Objekts verwendet.
Sperren	Sperren des Objekts, um seine Bearbeitung zu verhindern.
Sichtbar	Legt fest, ob das Objekt gedruckt wird oder nicht.
Schriftfamilie	Legen Sie die Schriftart fest.
Größe (pt)	Legen Sie die Schriftgröße fest.
Stil	Wählen Sie eine der folgenden Optionen: <ul style="list-style-type: none"> • Fett • Kursiv • Unterstrichen
Textausrichtung	Wenn das Objekt mehr als 1 Zeile umfasst, legen Sie die Ausrichtung fest: <ul style="list-style-type: none"> • Links • Mitte • Rechts
Leere Zeile entfernen	Entfernt leere Zeilen aus dem Objekt.
Vorangestelltes Leerzeichen entfernen	Entfernt vorangestellte Leerzeichen

18. Auf der Registerkarte *Datenbank* können Sie mit den unten aufgeführten Einstellungen die Einstellungen des Datenbankobjekts ändern:

Name	Beschreibung
Quelle entfernen	Hinweis Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn eine Datenbankquelle ausgewählt ist. Trennen Sie das Objekt von der aktuellen Datenbankquelle. Danach können Sie eine neue Datenbankquelle auswählen.

Name	Beschreibung
Datenbank laden	Laden Sie eine Datenbankdatei von einem angeschlossenen USB-Speichergerät.
VDC laden	Laden Sie eine Quelle für eine Variable Database Connection und richten Sie sie ein.
Quelle	Dies ist eine Liste der Elemente, die dem Datenbankobjekt hinzugefügt werden können. Um dem Datenbankobjekt ein Element hinzuzufügen, verschieben Sie es mithilfe der Pfeilsymbole in die Liste <i>Ziel</i> .
Ziel	Dies ist eine Liste der Elemente, die dem Datenbankobjekt hinzugefügt wurden. Um ein Element aus dem Datenbankobjekt zu entfernen, verschieben Sie es mithilfe der Pfeilsymbole in die Liste <i>Quelle</i> .
Inhalt	Zeigt eine Vorschau des Datenbankobjekts an.

VDC-Datenbank-Textobjekt

Dieser Abschnitt beschreibt die Einrichtung eines Datenbankobjekts unter Verwendung einer VDC-Verbindung (Variable Database Connection) zu einem anderen Gerät.

So fügen Sie der Layoutvorlage ein Datenbankobjekt hinzu:

1. Richten Sie die Verbindung zu dem Gerät ein, das Daten an den Drucker übertragen soll, siehe [VDC-Einstellungen auf Seite 91](#).



2. Wählen Sie im Layoutvorlagen-Designer das Symbol *Objekt*.
3. Wählen Sie *Datenbank*.
4. Wählen Sie *VDC laden*.
5. Wählen Sie *OK*.

Load VDC

Field name

Default field Reset field

List field

VDC1	VDC2	VDC3	VDC4	VDC5
VDC6	VDC7	VDC8	VDC9	VDC10
VDC11	VDC12	VDC13	VDC14	VDC15
VDC16	VDC17	VDC18	VDC19	VDC20

OK Close

6. Verschieben Sie mithilfe der Pfeilsymbole die zu druckenden Datenbankfelder aus der Liste *Quelle* in die Liste *Ziel*. Sie können bis zu 20 VDC-Elemente auswählen (VDC1 bis VDC20).

Hinweise 1. Die Einträge in der Liste *Quelle* werden nicht gedruckt.

2. Im Beispiel unten werden VDC1 und VDC2 gedruckt.

Database

Remove source

Source		Destination
Text	➔	VDC1
Datetime	➔	VDC2
Counter	➔	
Shiftcode	➔	
VDC1	➔	

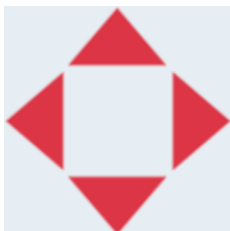
Text

VDC1

OK

Close

7. Es ist auch möglich, Elemente der Typen *Text*, *Datum/Uhrzeit*, *Zähler* und *Schichtcode* in das Objekt aufzunehmen. Um eines oder mehrere dieser Elemente aufzunehmen, verschieben Sie sie aus der Liste *Quelle* in die Liste *Ziel*. Nachdem Sie die gewünschten Elemente in die Liste *Ziel* verschoben haben, wählen Sie sie aus und passen Sie die Einstellungen des jeweiligen Elements an.
8. Wählen Sie *OK*.
9. Ziehen Sie das Objekt an die gewünschte Stelle in der Vorlage oder verschieben Sie es mithilfe der Pfeilsymbole.



10. Um das Aussehen des Objekts zu ändern, wählen Sie das Eigenschaftensymbol: 

Hinweis Das Eigenschaftensymbol wird nicht verwendet, wenn die Benutzeroberfläche des Webbrowsers verwendet wird.

11. Auf der Registerkarte *Allgemein* können Sie mit den unten aufgeführten Einstellungen das allgemeine Erscheinungsbild des Objekts ändern:

Einstellungsname	Beschreibung
X (mm)	Legen Sie die horizontale Position des Objekts in der Vorlage fest.
Y (mm)	Legen Sie die vertikale Position des Objekts in der Vorlage fest.
Breite (mm)	Legen Sie die Breite des Objekts fest.
Höhe (mm)	Legen Sie die Höhe des Objekts fest.
Skalierungsmodus	Legen Sie den Skalierungsmodus des Objekts fest. <ul style="list-style-type: none"> • Skalieren – Die Breite und Höhe des Objekts können unabhängig eingestellt werden. • Automatische Skalierung – Die Breite und Höhe des Objekts wird durch die Schriftgröße gesteuert.
Winkel	Wird zum Drehen des Objekts verwendet.
Sperren	Sperren des Objekts, um seine Bearbeitung zu verhindern.
Sichtbar	Legt fest, ob das Objekt gedruckt wird oder nicht.
Schriftfamilie	Legen Sie die Schriftart fest.
Größe (pt)	Legen Sie die Schriftgröße fest.
Stil	Wählen Sie eine der folgenden Optionen: <ul style="list-style-type: none"> • Fett • Kursiv • Unterstrichen
Textausrichtung	Wenn das Objekt mehr als 1 Zeile umfasst, legen Sie die Ausrichtung fest: <ul style="list-style-type: none"> • Links • Mitte • Rechts
Leere Zeile entfernen	Entfernt leere Zeilen aus dem Objekt.
Vorangestelltes Leerzeichen entfernen	Entfernt vorangestellte Leerzeichen

12. Auf der Registerkarte *Datenbank* können Sie mit den unten aufgeführten Einstellungen die Einstellungen des Datenbankobjekts ändern:

Name	Beschreibung
Quelle entfernen	Hinweis Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn eine Datenbankquelle ausgewählt ist. Trennen Sie das Objekt von der aktuellen Datenbankquelle. Danach können Sie eine neue Datenbankquelle auswählen.

BETRIEB

Name	Beschreibung
Datenbank laden	Laden Sie eine Datenbankdatei von einem angeschlossenen USB-Speichergerät.
VDC laden	Laden Sie eine Quelle für eine Variable Database Connection und richten Sie sie ein.
Quelle	Dies ist eine Liste der Elemente, die dem Datenbankobjekt hinzugefügt werden können. Um dem Datenbankobjekt ein Element hinzuzufügen, verschieben Sie es mithilfe der Pfeilsymbole in die Liste <i>Ziel</i> .
Ziel	Dies ist eine Liste der Elemente, die dem Datenbankobjekt hinzugefügt wurden. Um ein Element aus dem Datenbankobjekt zu entfernen, verschieben Sie es mithilfe der Pfeilsymbole in die Liste <i>Quelle</i> .
Inhalt	Zeigt eine Vorschau des Datenbankobjekts an.

VDC-Datenbank-Textobjekt mit Daten füllen

Hinweis Wenn der Druckvorgang während der Verwendung von VDC gestoppt wird, wird die Datenpuffer-Warteschlange des Druckers geleert. Die Daten müssen dann erneut an den Drucker übertragen werden.

So füllen Sie das VDC-Datenbankobjekt mit Daten:

1. Wählen Sie das Symbol *Speichern*, um die Layoutvorlage zu speichern:



2. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Ordner*:



3. Wählen Sie die zu ladende Layoutvorlage aus.

Hinweis Eine Vorschau der Vorlage wird angezeigt.

4. Wählen Sie *Öffnen*.



5. Wählen Sie zum Starten des Druckvorgangs das *Startsymbol*:
6. Übertragen Sie Daten aus dem externen Gerät zum Drucker.
7. Die Daten werden nun am unteren Rand des *Startbildschirms* angezeigt.

Barcode-Objekt hinzufügen

So fügen Sie der Layoutvorlage ein Barcode-Objekt hinzu:



1. Wählen Sie das Symbol *Objekt*:
2. *Barcode* wählen.
3. Geben Sie die Objektdaten ein:

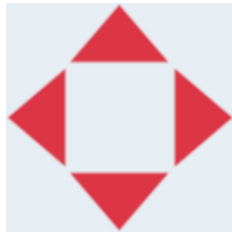
Name	Beschreibung
Quelle	<p>Wählen Sie den Typ der Barcodedaten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Text – Die Barcodedaten werden aus statischem Text generiert. • Zähler – Die Barcodedaten werden aus einem Zähler generiert. • Datum/Uhrzeit – Die Barcodedaten werden aus einer Uhr generiert. • Schichtcode – Die Barcodedaten werden aus einem Schichtcode generiert. • Boxlot – Die Barcodedaten werden aus einem Boxlot-Zähler generiert. • Datenbank – Die Barcodedaten werden aus einer Datenbank generiert.
Barcode-Typ	Wählen Sie den Barcodetyp.

4. Klicken Sie auf *Weiter*.
5. Richten Sie die Barcode-Quelldaten ein:

Quellentyp	Aktion
Text	Geben Sie den Text ein, der für die Erstellung des Barcodes verwendet werden soll.
Zähler	Richten Sie die Zählereinstellungen ein, siehe Zählerobjekt hinzufügen auf Seite 117 .
Datum/Uhrzeit	Richten Sie die Uhreinstellungen ein, siehe Uhren-Objekt hinzufügen auf Seite 145 .
Schichtcode	Richten Sie die Schichtcodeeinstellungen ein, siehe Add a Shiftcode Object.
Boxlot	Richten Sie die Einstellungen für den Boxlot-Zähler ein, siehe Boxlot-Objekt hinzufügen auf Seite 154 .
Datenbank	Richten Sie die Einstellungen für die Datenbank ein, siehe Add a Database Object.

6. Wählen Sie *OK*.

7. Ziehen Sie das Objekt an die gewünschte Stelle in der Vorlage oder verschieben Sie es mithilfe der Pfeilsymbole.



8. Um das Aussehen des Objekts zu ändern, wählen Sie das Eigenschaftensymbol:



Hinweis Das Eigenschaftensymbol wird nicht verwendet, wenn die Benutzeroberfläche des Webbrowsers verwendet wird.

9. Auf der Registerkarte *Allgemein* können Sie mit den unten aufgeführten Einstellungen das allgemeine Erscheinungsbild des Objekts ändern:

Einstellungsname	Beschreibung
X (mm)	Legen Sie die horizontale Position des Objekts in der Vorlage fest.
Y (mm)	Legen Sie die vertikale Position des Objekts in der Vorlage fest.
Breite (mm)	Legen Sie die Breite des Objekts fest.
Höhe (mm)	Legen Sie die Höhe des Objekts fest.
Skalierungsmodus	Legen Sie den Skalierungsmodus des Objekts fest. <ul style="list-style-type: none"> • Skalieren – Die Breite und Höhe des Objekts können unabhängig eingestellt werden. • Automatische Skalierung – Die Breite und Höhe des Objekts wird durch die Schriftgröße gesteuert.
Winkel	Wird zum Drehen des Objekts verwendet.
Sperren	Sperren des Objekts, um seine Bearbeitung zu verhindern.
Sichtbar	Legt fest, ob das Objekt gedruckt wird oder nicht.
Schriftfamilie	Legen Sie die Schriftart fest.
Größe (pt)	Legen Sie die Schriftgröße fest.
Stil	Wählen Sie eine der folgenden Optionen: <ul style="list-style-type: none"> • Fett • Kursiv • Unterstrichen
Textausrichtung	Wenn das Objekt mehr als 1 Zeile umfasst, legen Sie die Ausrichtung fest: <ul style="list-style-type: none"> • Links • Mitte • Rechts

Einstellungsname	Beschreibung
Leere Zeile entfernen	Entfernt leere Zeilen aus dem Objekt.
Vorangestelltes Leerzeichen entfernen	Entfernt vorangestellte Leerzeichen

10. Auf der Registerkarte *Barcode* können Sie mit den unten aufgeführten Einstellungen die Barcode-Einstellungen ändern.

Name	Beschreibung
Name	Name des ausgewählten Barcode-Typs.
Modulbreite	Legen Sie die Größe des Barcode-Moduls fest.
Optimieren	Optimieren Sie die Größe des Barcodes.
Codierungsmodus	Wählen Sie den Datencodierungsmodus.
Codeseite	Wenn für <i>Codierungsmodus</i> die Option <i>Codepage</i> eingestellt ist, wählen Sie eine Codierungsmethode.
Ruhezonen	Wählen Sie die Maßeinheit, mit der die Größe der Ruhezone/des Rands um den Barcode definiert wird: <ul style="list-style-type: none"> • Pixel • Millimeter • Mils • Zoll • Prozent.
Balkenbreiten-Reduktion (%)	Reduziert die Breite der Striche im Barcode, um das Verlaufen von Tinte auf der Druckoberfläche zu kompensieren.
Linker Rand	Fügt ein Leerzeichen links neben dem Barcode ein.
Rechter Rand	Fügt ein Leerzeichen rechts neben dem Barcode ein.
Oberer Rand	Fügt ein Leerzeichen oberhalb des Barcodes ein.
Unterer Rand	Fügt ein Leerzeichen unterhalb des Barcodes ein.
Einpassen erzwingen	Wählen Sie, ob der Barcode in das begrenzende Rechteck passen muss.
Esc-Sequenz	Aktiviert Escape-Sequenzen in den Barcode-Daten, z. B. Enter, Tab usw.

11. Es sind auch Registerkarten verfügbar, um spezifische Einstellungen für den ausgewählten Barcode- und Datenquellentyp zu ändern.

Statisches Grafikobjekt hinzufügen

Gültige Formate für Bilddateien:

- .jpg
- .bmp
- .png
- .gif

So fügen Sie der Layoutvorlage ein statisches Grafikobjekt hinzu:

1. Schließen Sie ein USB-Speichergerät, auf dem die Bilddatei gespeichert ist, an den Drucker an.



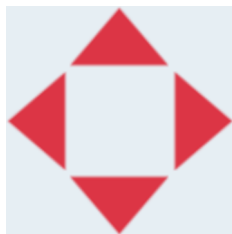
2. Wählen Sie das Symbol *Objekt*:
3. *Grafik* wählen.
4. Legen Sie für *Bildtyp* die Option *Statisch* fest.



5. Wählen Sie das Symbol *Bild auswählen*:



6. Öffnen Sie das Laufwerk D:/:
7. Wählen Sie die Bilddatei auf dem USB-Speichergerät aus und wählen Sie dann das Häkchensymbol.
8. Wählen Sie *OK*.
9. Ziehen Sie das Objekt an die gewünschte Stelle in der Vorlage oder verschieben Sie es mithilfe der Pfeilsymbole.



10. Um das Aussehen des Objekts zu ändern, wählen Sie das Eigenschaftensymbol:



Hinweis Das Eigenschaftensymbol wird nicht verwendet, wenn die Benutzeroberfläche des Webbrowsers verwendet wird.

11. Auf der Registerkarte *Allgemein* können Sie mit den unten aufgeführten Einstellungen das allgemeine Erscheinungsbild des Objekts ändern:

Einstellungsname	Beschreibung
X (mm)	Legen Sie die horizontale Position des Objekts in der Vorlage fest.
Y (mm)	Legen Sie die vertikale Position des Objekts in der Vorlage fest.

Einstellungsname	Beschreibung
Breite (mm)	Legen Sie die Breite des Objekts fest.
Höhe (mm)	Legen Sie die Höhe des Objekts fest.
Skalierungsmodus	Legen Sie den Skalierungsmodus des Objekts fest. <ul style="list-style-type: none"> • <i>Skalieren</i> – Die Breite und Höhe des Objekts können unabhängig eingestellt werden. • <i>Automatische Skalierung</i> – Die Breite und Höhe des Objekts wird durch die Schriftgröße gesteuert.
Winkel	Wird zum Drehen des Objekts verwendet.
Sperren	Sperren des Objekts, um seine Bearbeitung zu verhindern.
Sichtbar	Legt fest, ob das Objekt gedruckt wird oder nicht.

12. Zum Wechseln des Bilds wählen Sie die Registerkarte *Grafik*.

Dynamisches Grafikobjekt hinzufügen

Mit einem dynamischen Grafikobjekt kann ein vordefinierter Teil des Layouts (das dynamische Grafikobjekt) mit verschiedenen Bildern gefüllt werden.

Die Bilder befinden sich auf einem USB-Speichergerät, das an den Drucker angeschlossen ist.

Gültige Formate für Bilddateien:

- .jpg
- .bmp
- .png
- .gif

Sie können zweierlei dynamische Grafikobjekte erstellen:

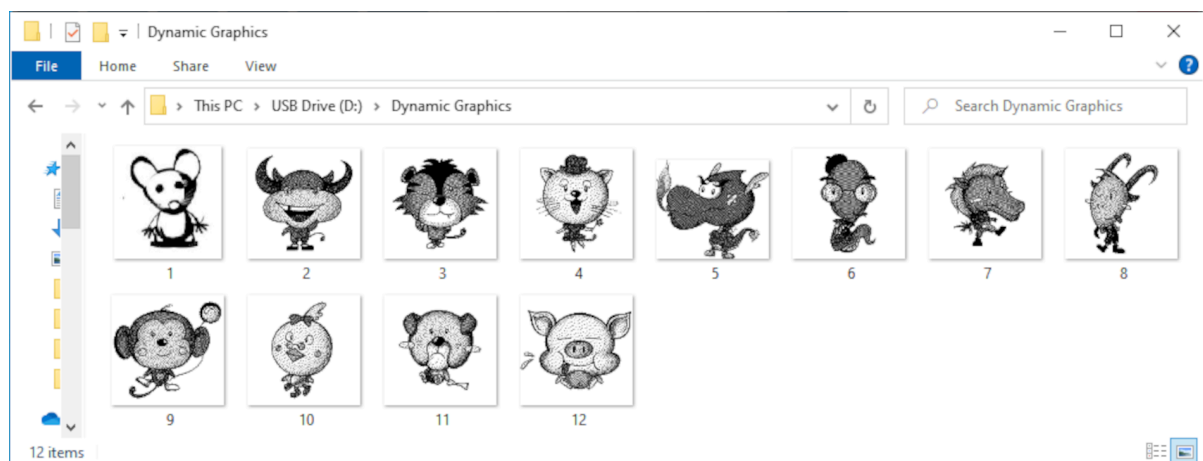
- Datenbank – Verwenden Sie eine auf einem mit dem Drucker verbundenen Speichergerät gespeicherte Datenbankdatei zur Auswahl des Bilds.
- VDC (Variable Database Connection) – Verwenden Sie Daten, die von einem externen Gerät über TCP/IP, COM (RS485) oder INPUT übertragen werden, zur Auswahl des Bilds.

Dynamisches Grafikobjekt aus einer Datenbank

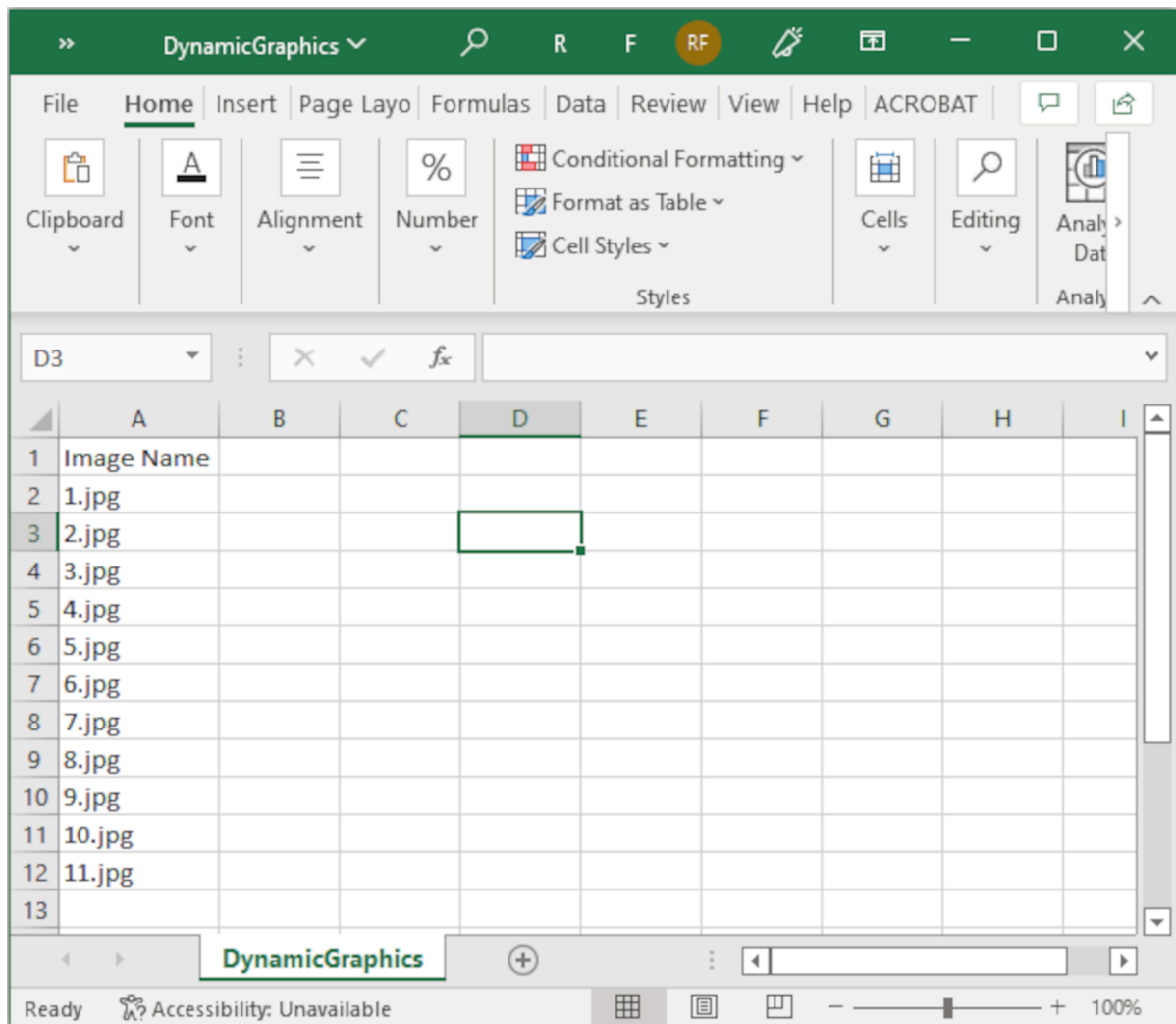
Dieser Abschnitt beschreibt die Einrichtung eines dynamischen Grafikobjekts unter Verwendung einer Datenbankdatei, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert ist, zur Auswahl des Bilds.


So fügen Sie der Layoutvorlage ein dynamisches Grafikobjekt hinzu:

1. Speichern Sie die Bilddateien in einem Ordner auf einem USB-Speichergerät.



- Erstellen Sie eine CSV- oder TXT-Datei, in der die Dateinamen der Bilder in der Reihenfolge aufgeführt sind, in der sie gedruckt werden sollen.



- Speichern Sie die CSV- oder TXT-Datei auf demselben USB-Speichergerät, das auch die Bilddateien enthält.
- Verbinden Sie das USB-Speichermedium mit dem Drucker.
- Wählen Sie das Symbol *Objekt*: 
- Grafik* wählen.
- Legen Sie für *Bildtyp* die Option *Dynamisch* fest.
- Wählen Sie *Datenbank laden*.
- Legen Sie die unten aufgeführten Einstellungen fest:

Einstellungsname	Beschreibung
Dateityp	Wählen Sie den Typ der Datenbankdatei: TXT oder CSV.
Codierung	Wählen Sie den Codierungstyp der Datenbankdatei.
Zeilentrennzeichen	Wählen Sie das Zeichen aus, das zum Trennen der Einträge in der Datenbankdatei verwendet wird.

Einstellungsname	Beschreibung
Header erste Zeile	Legen Sie fest, ob die erste Datenzeile als Header zur Kennzeichnung der Daten in der Benutzeroberfläche verwendet werden soll. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird die erste Zeile der Daten nicht zur Auswahl einer Bilddatei verwendet.

10. Wählen Sie das Symbol *Datei auswählen*:



11. Öffnen Sie das Laufwerk D:/:



12. Wählen Sie die Datenbankdatei (CSV oder TXT) auf dem USB-Speichergerät aus und wählen Sie dann das Häkchensymbol.

13. Klicken Sie auf *Weiter*.

Load database

File type: CSV ▼

Encoding: 65001 - Unicode (UTF-8) ▼

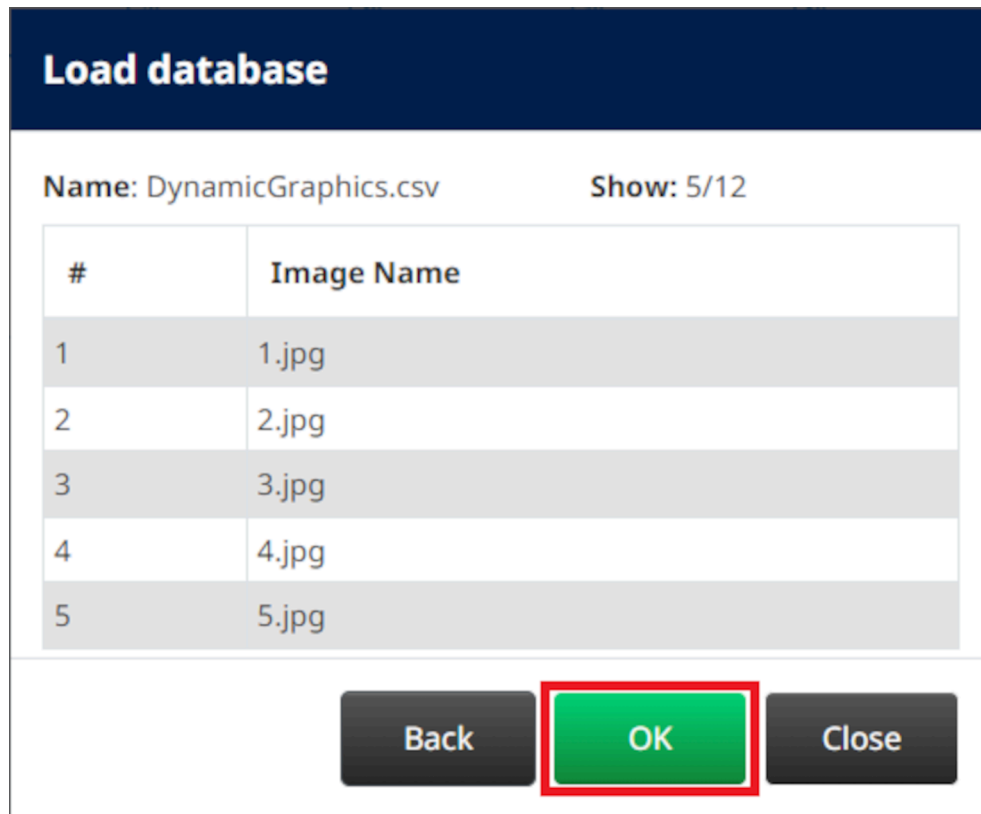
Split char: Comma (,) ▼

First row header

Select file: DynamicGraphics.csv ...

Next
Close

14. Eine Liste der Elemente in der Datenbank wird angezeigt. Wählen Sie OK, um fortzufahren.



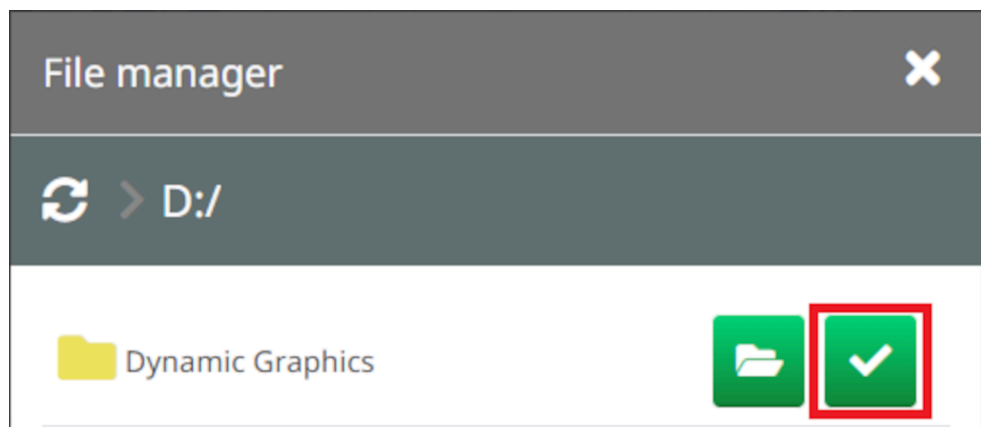
15. Wählen Sie das Symbol *Ordner auswählen*:



16. Öffnen Sie das Laufwerk D:/:

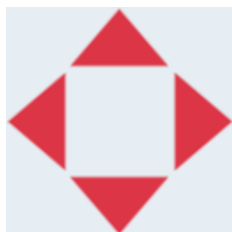


17. Suchen Sie den Ordner mit den Bilddateien und wählen Sie das grüne Häkchen.



18. Wählen Sie OK.

19. Ziehen Sie das Objekt an die gewünschte Stelle in der Vorlage oder verschieben Sie es mithilfe der Pfeilsymbole.



20. Um das Aussehen des Objekts zu ändern, wählen Sie das Eigenschaftensymbol:



Hinweis Das Eigenschaftensymbol wird nicht verwendet, wenn die Benutzeroberfläche des Webbrowsers verwendet wird.

21. Auf der Registerkarte *Allgemein* können Sie mit den unten aufgeführten Einstellungen das allgemeine Erscheinungsbild des Objekts ändern:

Einstellungsname	Beschreibung
X (mm)	Legen Sie die horizontale Position des Objekts in der Vorlage fest.
Y (mm)	Legen Sie die vertikale Position des Objekts in der Vorlage fest.
Breite (mm)	Legen Sie die Breite des Objekts fest.
Höhe (mm)	Legen Sie die Höhe des Objekts fest.
Skalierungsmodus	Legen Sie den Skalierungsmodus des Objekts fest. <ul style="list-style-type: none"> • <i>Skalieren</i> – Die Breite und Höhe des Objekts können unabhängig eingestellt werden. • <i>Automatische Skalierung</i> – Die Breite und Höhe des Objekts wird durch die Schriftgröße gesteuert.
Winkel	Wird zum Drehen des Objekts verwendet.
Sperren	Sperren des Objekts, um seine Bearbeitung zu verhindern.
Sichtbar	Legt fest, ob das Objekt gedruckt wird oder nicht.

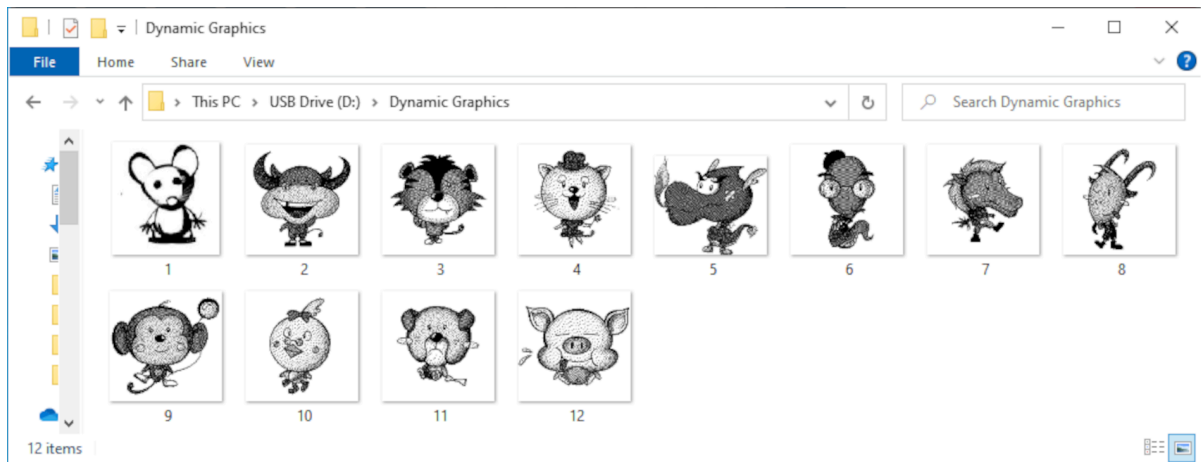
22. Zum Wechseln der Bild-Datenbank wählen Sie die Registerkarte *Grafik*.


Dynamisches Grafikobjekt über VDC

Dieser Abschnitt beschreibt die Einrichtung eines dynamischen Grafikobjekts unter Verwendung einer VDC-Verbindung (Variable Database Connection) zu einem anderen Gerät, um die Bilddatei auszuwählen.

So fügen Sie der Layoutvorlage ein dynamisches Grafikobjekt hinzu:

1. Richten Sie die Verbindung zu dem Gerät ein, das Daten an den Drucker übertragen soll, siehe [VDC-Einstellungen auf Seite 91](#).
2. Speichern Sie die Bilddateien in einem Ordner auf einem USB-Speichergerät und schließen Sie dieses an den Drucker an.



3. Wählen Sie im Layoutvorlagen-Designer das Symbol *Objekt*: 
4. Wählen Sie *Grafik > Dynamisch > VDC laden*.

5. Wählen Sie *OK*.

Load VDC

Field name

Default field Reset field

List field

VDC1	VDC2	VDC3	VDC4	VDC5
VDC6	VDC7	VDC8	VDC9	VDC10
VDC11	VDC12	VDC13	VDC14	VDC15
VDC16	VDC17	VDC18	VDC19	VDC20

OK Close

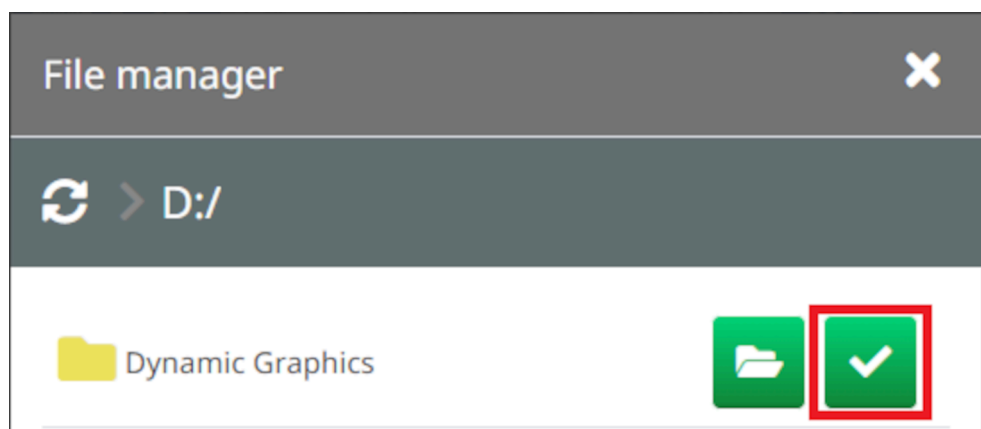
6. Wählen Sie das Symbol *Ordner auswählen*:



7. Öffnen Sie das Laufwerk D:/:

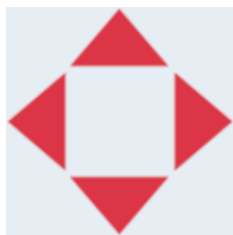


8. Suchen Sie den Ordner mit den Bilddateien und wählen Sie das grüne Häkchen.



9. Wählen Sie *OK*.

10. Ziehen Sie das Objekt an die gewünschte Stelle in der Vorlage oder verschieben Sie es mithilfe der Pfeilsymbole.



11. Um das Aussehen des Objekts zu ändern, wählen Sie das Eigenschaftensymbol:



Hinweis Das Eigenschaftensymbol wird nicht verwendet, wenn die Benutzeroberfläche des Webbrowsers verwendet wird.

12. Auf der Registerkarte *Allgemein* können Sie mit den unten aufgeführten Einstellungen das allgemeine Erscheinungsbild des Objekts ändern:

Einstellungsname	Beschreibung
X (mm)	Legen Sie die horizontale Position des Objekts in der Vorlage fest.
Y (mm)	Legen Sie die vertikale Position des Objekts in der Vorlage fest.
Breite (mm)	Legen Sie die Breite des Objekts fest.
Höhe (mm)	Legen Sie die Höhe des Objekts fest.
Skalierungsmodus	Legen Sie den Skalierungsmodus des Objekts fest. <ul style="list-style-type: none"> <i>Skalieren</i> – Die Breite und Höhe des Objekts können unabhängig eingestellt werden. <i>Automatische Skalierung</i> – Die Breite und Höhe des Objekts wird durch die Schriftgröße gesteuert.
Winkel	Wird zum Drehen des Objekts verwendet.
Sperren	Sperren des Objekts, um seine Bearbeitung zu verhindern.
Sichtbar	Legt fest, ob das Objekt gedruckt wird oder nicht.

13. Zum Wechseln der VDC-Einstellungen wählen Sie die Registerkarte *Grafik*.

14. Informationen zum Füllen des Objekts mit Daten finden Sie unter [Füllen des dynamischen VDC-Grafikobjekts mit Daten auf Seite 144](#).

Füllen des dynamischen VDC-Grafikobjekts mit Daten

Hinweis Wenn der Druckvorgang während der Verwendung von VDC gestoppt wird, wird die Datenpuffer-Warteschlange des Druckers geleert. Die Daten müssen dann erneut an den Drucker übertragen werden.

So füllen Sie das dynamische VDC-Grafikobjekt mit Daten:

1. Wählen Sie das Symbol *Speichern*, um die Layoutvorlage zu speichern:



2. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Ordner*:



3. Wählen Sie die zu ladende Layoutvorlage aus.

Hinweis Eine Vorschau der Vorlage wird angezeigt.

4. Wählen Sie *Öffnen*.



5. Wählen Sie zum Starten des Druckvorgangs das *Startsymbol*:
6. Übertragen Sie Daten (die Dateinamen der Bilder) aus dem externen Gerät an den Drucker.
7. Am unteren Rand des *Startbildschirms* wird jetzt eine Liste der ausgewählten Bilder angezeigt.

Uhren-Objekt hinzufügen

Hinweis Die Systemuhr muss eingerichtet sein, damit der richtige Zeitwert gedruckt wird. Siehe [Allgemein auf Seite 89](#).

So fügen Sie der Layoutvorlage ein Uhren-Objekt hinzu:

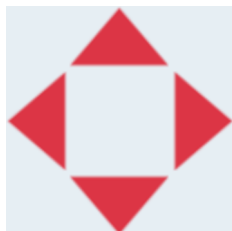


1. Wählen Sie das Symbol *Objekt*:
2. Wählen Sie *Uhren*.
3. Passen Sie die unten angegebenen Einstellungen an:

Name	Beschreibung
Format	Datum/Uhrzeit-Format festlegen. Siehe Eigenschaften für Uhrenobjekte auf Seite 149 .
MH D	Fügt Tage zum Wert des Objekts hinzu. Wenn das Datum beispielsweise der 1. Januar ist Sie für <i>MHD 5</i> festlegen, wird als Datum der 6. Januar gedruckt.
Umstellungsmodus	<p>Mit dieser Einstellung kann das Objekt das Datum des vorherigen Tags für eine bestimmte Zeitspanne weiterhin ausdrucken oder mit dem Drucken des Datum für den folgenden Tag früher beginnen.</p> <p>Beispiel: Angenommen, für diese Einstellung ist <i>Vortag</i> und für <i>Umstellungsstunden</i> ist 5 festgelegt. In diesem Fall druckt das Objekt am 2. Januar um 04:00 Uhr den Wert „1. Januar 04:00“ aus. Um 05:00 Uhr wechselt das Objekt zum aktuellen Datum und druckt „2. Januar 05:00 Uhr“ aus.</p> <p>Oder: Angenommen, für diese Einstellung ist <i>Folgetag</i> und für <i>Umstellungsstunden</i> ist 5 festgelegt. In diesem Fall druckt das Objekt am 2. Januar um 18:00 Uhr den Wert „2. Januar 18:00 Uhr“ aus. Um 19:00 Uhr wechselt das Objekt zum Datum des Folgetags und druckt „3. Januar 19:00 Uhr“ aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine – Druckt die aktuelle Uhrzeit/das aktuelle Datum. • Vortag – Verwenden Sie die Einstellung <i>Umstellungsstunden</i>, um das Datum des vorherigen Tags für einen bestimmten Zeitraum weiterhin zu drucken. • Folgetag – Verwenden Sie die Einstellung <i>Umstellungsstunden</i>, um zu einem früheren Zeitpunkt mit dem Drucken des Datums des folgenden Tags zu einer früheren Zeit zu drucken zu beginnen.
Umstellungsstunden	<p>Hinweis Diese Einstellung ist nur gültig, wenn für <i>Umstellungsmodus</i> die Option <i>Vortag</i> oder <i>Folgetag</i> eingestellt ist.</p> <p>Legen Sie die Anzahl der Stunden fest, die zum Wert des Objekts addiert bzw. von ihm subtrahiert werden sollen.</p>

Name	Beschreibung
Region	Legen Sie die Region für die Angabe von Datum/Uhrzeit fest.
Großbuchstaben	Legen Sie Groß- oder Kleinbuchstaben für das Format von Monatsnamen (MMM und MMMM) fest.
Inhalt	Zeigt eine Vorschau des Objekts an.

1. Wählen Sie **OK**.
2. Ziehen Sie das Objekt an die gewünschte Stelle in der Vorlage oder verschieben Sie es mithilfe der Pfeilsymbole.



3. Um das Aussehen des Objekts zu ändern, wählen Sie das Eigenschaftensymbol: 

Hinweis Das Eigenschaftensymbol wird nicht verwendet, wenn die Benutzeroberfläche des Webbrowsers verwendet wird.

4. Auf der Registerkarte *Allgemein* können Sie mit den unten aufgeführten Einstellungen das allgemeine Erscheinungsbild des Objekts ändern:

Einstellungsname	Beschreibung
X (mm)	Legen Sie die horizontale Position des Objekts in der Vorlage fest.
Y (mm)	Legen Sie die vertikale Position des Objekts in der Vorlage fest.
Breite (mm)	Legen Sie die Breite des Objekts fest.
Höhe (mm)	Legen Sie die Höhe des Objekts fest.
Skalierungsmodus	Legen Sie den Skalierungsmodus des Objekts fest. <ul style="list-style-type: none"> • Skalieren – Die Breite und Höhe des Objekts können unabhängig eingestellt werden. • Automatische Skalierung – Die Breite und Höhe des Objekts wird durch die Schriftgröße gesteuert.
Winkel	Wird zum Drehen des Objekts verwendet.
Sperrern	Sperrern des Objekts, um seine Bearbeitung zu verhindern.
Sichtbar	Legt fest, ob das Objekt gedruckt wird oder nicht.
Schriftfamilie	Legen Sie die Schriftart fest.
Größe (pt)	Legen Sie die Schriftgröße fest.

Einstellungsname	Beschreibung
Stil	Wählen Sie eine der folgenden Optionen: <ul style="list-style-type: none"> • Fett • Kursiv • Unterstrichen
Textausrichtung	Wenn das Objekt mehr als 1 Zeile umfasst, legen Sie die Ausrichtung fest: <ul style="list-style-type: none"> • Links • Mitte • Rechts
Leere Zeile entfernen	Entfernt leere Zeilen aus dem Objekt.
Vorangestelltes Leerzeichen entfernen	Entfernt vorangestellte Leerzeichen

5. Auf der Registerkarte *Uhren* können Sie mit den unten aufgeführten Einstellungen die Einstellungen des Uhrenobjekts ändern.

Name	Beschreibung
Format	Datum/Uhrzeit-Format festlegen. Siehe Eigenschaften für Uhrenobjekte auf Seite 149 .
MH D	Fügt Tage zum Wert des Objekts hinzu. Wenn das Datum beispielsweise der 1. Januar ist Sie für <i>MHD 5</i> festlegen, wird als Datum der 6. Januar gedruckt.

Name	Beschreibung
Umstellungsmodus	<p>Mit dieser Einstellung kann das Objekt das Datum des vorherigen Tags für eine bestimmte Zeitspanne weiterhin ausdrucken oder mit dem Drucken des Datum für den folgenden Tag früher beginnen.</p> <p>Beispiel: Angenommen, für diese Einstellung ist <i>Vortag</i> und für <i>Umstellungsstunden</i> ist 5 festgelegt. In diesem Fall druckt das Objekt am 2. Januar um 04:00 Uhr den Wert „1. Januar 04:00“ aus. Um 05:00 Uhr wechselt das Objekt zum aktuellen Datum und druckt „2. Januar 05:00 Uhr“ aus.</p> <p>Oder: Angenommen, für diese Einstellung ist <i>Folgetag</i> und für <i>Umstellungsstunden</i> ist 5 festgelegt. In diesem Fall druckt das Objekt am 2. Januar um 18:00 Uhr den Wert „2. Januar 18:00 Uhr“ aus. Um 19:00 Uhr wechselt das Objekt zum Datum des Folgetags und druckt „3. Januar 19:00 Uhr“ aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine – Druckt die aktuelle Uhrzeit/das aktuelle Datum. • Vortag – Verwenden Sie die Einstellung <i>Umstellungsstunden</i>, um das Datum des vorherigen Tags für einen bestimmten Zeitraum weiterhin zu drucken. • Folgetag – Verwenden Sie die Einstellung <i>Umstellungsstunden</i>, um zu einem früheren Zeitpunkt mit dem Drucken des Datums des folgenden Tags zu einer früheren Zeit zu drucken zu beginnen.
Umstellungsstunden	<p>Hinweis Diese Einstellung ist nur gültig, wenn für <i>Umstellungsmodus</i> die Option <i>Vortag</i> oder <i>Folgetag</i> eingestellt ist.</p> <p>Legen Sie die Anzahl der Stunden fest, die zum Wert des Objekts addiert bzw. von ihm subtrahiert werden sollen.</p>
Region	Legen Sie die Region für die Angabe von Datum/Uhrzeit fest.
Großbuchstaben	Legen Sie Groß- oder Kleinbuchstaben für das Format von Monatsnamen (MMM und MMMM) fest.
Inhalt	Zeigt eine Vorschau des Objekts an.

Eigenschaften für Uhrenobjekte

Die folgende Tabelle zeigt die gültigen Datumsformate für Datum/Uhrzeit-Objekte.

Zeichen für Datumsformat	Beschreibung
W	Wochennummer im Jahr. Die Woche beginnt am Montag (1–53).
N	Nummer des Tages in der Woche als einzelnes numerisches Zeichen (1–7).
'NN'	Nummer des Tages in der Woche in Form zweier numerischer Zeichen (01–07).
NR.	Wochentag als einzelnes Alpha-Zeichen (A–G).
'ND'	Abgekürzte Name des Tages mit drei Buchstaben. Beispiel: MON, DIE, MIT usw.
JJJ	Nummer des Tages im Jahr als mit 3 numerischen Zeichen (001–365). Beispiel: 1. Januar = 001, 1. Februar = 032 usw.
'y'	Das Jahr als einstellige Zahl. Beispiel: 2025 = 5, 2030 = 0 usw.
M	Der Name des Monats in Form eines einzelnen alphanumerischen Zeichens. Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Januar = 1 • Februar = 2 • März = 3 • April = 4 • Mai = 5 • Juni = 6 • Juli = 7 • August = 8 • September = 9 • Oktober = O • November = N • Dezember = D
dddd	Der Name des Tages. Beispiel: Montag, Dienstag, Mittwoch usw.
D	Tag des Monats ohne führende Null (1–31).
DD	Tag des Monats mit führender Null (01–31).
MM	Monatsnummer im Jahr mit führender Null (01–12).

BETRIEB

Zeichen für Datumsformat	Beschreibung
MMM	Der abgekürzte Name des Monats. Beispiel: Jan., Feb., Mär. usw.
MMMM	Der Name des Monats. Beispiel: Januar, Februar, März usw.
JJ	Das Jahr als zweistellige Zahl (00-99).
JJJJ	Das Jahr als vierstellige Zahl.
h	Stunde, 12-Stunden-System ohne führende Null (1-12).
hh	Stunde, 12-Stunden-System mit führender Null (01-12).
H	Stunde, 24-Stunden-System ohne führende Null (0-23).
HH	Stunde, 24-Stunden-System mit führender Null (00-23).
mm	Minute (00-59).
ss	Sekunde (00-59).
A	AM oder PM.
, . / - : <SPACE>	Datumstrennzeichen.

Schichtcode-Objekt hinzufügen

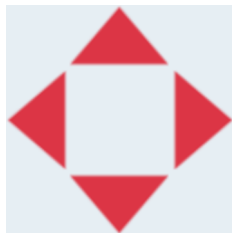
So fügen Sie der Etikettenvorlage ein Schichtcode-Objekt hinzu:



1. Wählen Sie das Symbol *Object*:
2. Wählen Sie *Shift code* (Schichtcode).
3. Passen Sie die unten angegebenen Einstellungen an:

Name	Beschreibung
Code	Geben Sie den Namen jeder Schicht ein (0–5 Zeichen). Der Name der Schicht wird gedruckt.
Zeit (24 Stunden)	Geben Sie die Anfangszeit jeder Schicht ein. Die Uhrzeit wird nicht gedruckt.
Inhalt	Zeigt eine Vorschau des Objekts an.

4. Wählen Sie *OK*.
5. Ziehen Sie das Objekt an die gewünschte Stelle in der Vorlage oder verschieben Sie es mithilfe der Pfeilsymbole.



6. Um das Aussehen des Objekts zu ändern, wählen Sie das Eigenschaftensymbol:

Hinweis Das Eigenschaftensymbol wird nicht verwendet, wenn die Benutzeroberfläche des Webbrowsers verwendet wird.

7. Auf der Registerkarte *Allgemein* können Sie mit den unten aufgeführten Einstellungen das allgemeine Erscheinungsbild des Objekts ändern:

Einstellungsname	Beschreibung
X (mm)	Legen Sie die horizontale Position des Objekts in der Vorlage fest.
Y (mm)	Legen Sie die vertikale Position des Objekts in der Vorlage fest.
Breite (mm)	Legen Sie die Breite des Objekts fest.
Höhe (mm)	Legen Sie die Höhe des Objekts fest.
Skalierungsmodus	Legen Sie den Skalierungsmodus des Objekts fest. <ul style="list-style-type: none"> • Skalieren – Die Breite und Höhe des Objekts können unabhängig eingestellt werden. • Automatische Skalierung – Die Breite und Höhe des Objekts wird durch die Schriftgröße gesteuert.


Einstellungsname	Beschreibung
Winkel	Wird zum Drehen des Objekts verwendet.
Sperrern	Sperrern des Objekts, um seine Bearbeitung zu verhindern.
Sichtbar	Legt fest, ob das Objekt gedruckt wird oder nicht.
Schriftfamilie	Legen Sie die Schriftart fest.
Größe (pt)	Legen Sie die Schriftgröße fest.
Stil	Wählen Sie eine der folgenden Optionen: <ul style="list-style-type: none"> • Fett • Kursiv • Unterstrichen
Textausrichtung	Wenn das Objekt mehr als 1 Zeile umfasst, legen Sie die Ausrichtung fest: <ul style="list-style-type: none"> • Links • Mitte • Rechts
Leere Zeile entfernen	Entfernt leere Zeilen aus dem Objekt.
Vorangestelltes Leerzeichen entfernen	Entfernt vorangestellte Leerzeichen

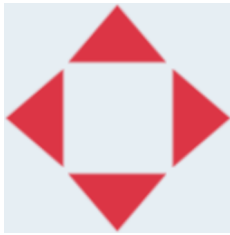
8. Auf der Registerkarte *Shift code* (Schichtcode) können Sie mit den unten aufgeführten Einstellungen die Schichtcode-Einstellungen ändern.


Name	Beschreibung
Code	Geben Sie den Namen jeder Schicht ein (0–5 Zeichen). Der Name der Schicht wird gedruckt.
Zeit (24 Stunden)	Geben Sie die Anfangszeit jeder Schicht ein. Die Uhrzeit wird nicht gedruckt.
Inhalt	Zeigt eine Vorschau des Objekts an.

Linienobjekt hinzufügen

So fügen Sie der Layoutvorlage ein Schichtcode-Objekt hinzu:

1. Wählen Sie das Symbol *Objekt*: 
2. Wählen Sie *Linie*.
3. Wählen Sie *OK*.
4. Ziehen Sie das Objekt an die gewünschte Stelle in der Vorlage oder verschieben Sie es mithilfe der Pfeilsymbole.



5. Um das Aussehen des Objekts zu ändern, wählen Sie das Eigenschaftensymbol: 

Hinweis Das Eigenschaftensymbol wird nicht verwendet, wenn die Benutzeroberfläche des Webbrowsers verwendet wird.

6. Auf der Registerkarte *Allgemein* können Sie mit den unten aufgeführten Einstellungen das allgemeine Erscheinungsbild des Objekts ändern:

Einstellungsname	Beschreibung
X (mm)	Legen Sie die horizontale Position des Objekts in der Vorlage fest.
Y (mm)	Legen Sie die vertikale Position des Objekts in der Vorlage fest.
Breite (mm)	Legen Sie die Breite des Objekts fest.
Höhe (mm)	Legen Sie die Höhe des Objekts fest.
Skalierungsmodus	Legen Sie den Skalierungsmodus des Objekts fest. <ul style="list-style-type: none"> • <i>Skalieren</i> – Die Breite und Höhe des Objekts können unabhängig eingestellt werden. • <i>Automatische Skalierung</i> – Die Breite und Höhe des Objekts wird durch die Schriftgröße gesteuert.
Winkel	Wird zum Drehen des Objekts verwendet.
Sperren	Sperren des Objekts, um seine Bearbeitung zu verhindern.
Sichtbar	Legt fest, ob das Objekt gedruckt wird oder nicht.

Boxlot-Objekt hinzufügen

Ein Boxlot-Objekt ist ein doppelter Zähler, der zum Zählen der Kartons und der Produkte in den Kartons verwendet wird.

So fügen Sie der Layoutvorlage ein Boxlot-Objekt hinzu:



1. Wählen Sie das Symbol *Objekt*:
2. Wählen Sie *Boxlot*.
3. Definieren Sie die unten aufgeführten Einstellungen:

Name	Beschreibung
Hauptzähler	Wählen Sie den Zähler, der zuerst gedruckt werden soll, als Hauptzähler aus. <ul style="list-style-type: none"> • Zähler 1 • Zähler 2
Trennen	Geben Sie das Zeichen ein, das als Trennzeichen zwischen den beiden Zählern gedruckt werden soll.

4. Wählen Sie *Zähler 1*.
5. Definieren Sie die unten aufgeführten Einstellungen für *Zähler 1*.

Name	Beschreibung
Anfangswert	Legen Sie den Startwert des Zählerobjekts fest.
Endwert	Legen Sie den Endwert des Zählerobjekts fest.
Zählschritt	Legen Sie den Inkrement-/Schrittwert des Zählerobjekts fest.
Wiederholungszeit	Legen Sie fest, wie oft jeder Zählerwert wiederholt werden soll.
Füllzeichen	Legen Sie die Anzahl der Füllzeichen fest (Bereich: 1 bis 10)
Schritt	Legen Sie die Zählrichtung fest: <ul style="list-style-type: none"> • Nach oben • Nach unten

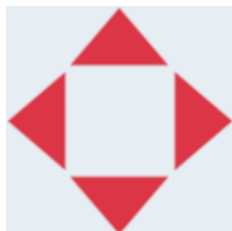
6. Wählen Sie *Zähler 2*.
7. Definieren Sie die unten aufgeführten Einstellungen für *Zähler 2*.

Name	Beschreibung
Anfangswert	Legen Sie den Startwert des Zählerobjekts fest.
Endwert	Legen Sie den Endwert des Zählerobjekts fest.
Zählschritt	Legen Sie den Inkrement-/Schrittwert des Zählerobjekts fest.
Wiederholungszeit	Legen Sie fest, wie oft jeder Zählerwert wiederholt werden soll.

Name	Beschreibung
Füllzeichen	Legen Sie die Anzahl der Füllzeichen fest (Bereich: 1 bis 10)
Schritt	Legen Sie die Zählrichtung fest: <ul style="list-style-type: none"> • Nach oben • Nach unten

8. Wählen Sie *OK*.

9. Ziehen Sie das Objekt an die gewünschte Stelle in der Vorlage oder verschieben Sie es mithilfe der Pfeilsymbole.



10. Um das Aussehen des Objekts zu ändern, wählen Sie das Eigenschaftensymbol:

Hinweis Das Eigenschaftensymbol wird nicht verwendet, wenn die Benutzeroberfläche des Webbrowsers verwendet wird.

11. Auf der Registerkarte *Allgemein* können Sie mit den unten aufgeführten Einstellungen das allgemeine Erscheinungsbild des Objekts ändern:

Einstellungsname	Beschreibung
X (mm)	Legen Sie die horizontale Position des Objekts in der Vorlage fest.
Y (mm)	Legen Sie die vertikale Position des Objekts in der Vorlage fest.
Breite (mm)	Legen Sie die Breite des Objekts fest.
Höhe (mm)	Legen Sie die Höhe des Objekts fest.
Skalierungsmodus	Legen Sie den Skalierungsmodus des Objekts fest. <ul style="list-style-type: none"> • Skalieren – Die Breite und Höhe des Objekts können unabhängig eingestellt werden. • Automatische Skalierung – Die Breite und Höhe des Objekts wird durch die Schriftgröße gesteuert.
Winkel	Wird zum Drehen des Objekts verwendet.
Sperren	Sperren des Objekts, um seine Bearbeitung zu verhindern.
Sichtbar	Legt fest, ob das Objekt gedruckt wird oder nicht.
Schriftfamilie	Legen Sie die Schriftart fest.
Größe (pt)	Legen Sie die Schriftgröße fest.

Einstellungsname	Beschreibung
Stil	Wählen Sie eine der folgenden Optionen: <ul style="list-style-type: none"> • Fett • Kursiv • Unterstrichen
Textausrichtung	Wenn das Objekt mehr als 1 Zeile umfasst, legen Sie die Ausrichtung fest: <ul style="list-style-type: none"> • Links • Mitte • Rechts
Leere Zeile entfernen	Entfernt leere Zeilen aus dem Objekt.
Vorangestelltes Leerzeichen entfernen	Entfernt vorangestellte Leerzeichen

12. Auf der Registerkarte *Boxlot* können Sie mithilfe der folgenden Einstellungen die Einstellungen für Boxlots ändern.


LAYOUTVORLAGE SPEICHERN

Um die Layoutvorlage zu speichern, wählen Sie das Symbol *Speichern*:




LAYOUTVORLAGE UNTER EINEM ANDEREN NAMEN SPEICHERN

So speichern Sie die Layoutvorlage unter einem anderen Namen:

1. Symbol *Speichern unter* wählen: 
2. Geben Sie einen anderen Namen für die Layoutvorlage ein.
3. Wählen Sie *Speichern*.

OBJEKTEIGENSCHAFTEN BEARBEITEN


So bearbeiten Sie die Objekteigenschaften eines Layouts:

1. Öffnen Sie die Layoutvorlage im Layoutvorlagen-Designer.
2. Wählen Sie das Objekt aus.
3. Wählen Sie das Symbol Einstellungen: 
4. Je nach Objekttyp sind verschiedene Registerkarten für unterschiedliche Eigenschaftseinstellungen verfügbar.


LAYOUTVORLAGE LÖSCHEN

Hinweis Wenn eine Layoutvorlage zum Drucken geladen ist, kann sie nicht gelöscht werden.

So löschen Sie eine Layoutvorlage:

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm das Symbol *Ordner*: 
2. Wählen Sie die Vorlage aus.

Hinweis Eine Vorschau der Vorlage wird angezeigt.

3. Das Symbol *Löschen* wählen: 

LAYOUTVORLAGE IMPORTIEREN

So importieren Sie eine Layoutvorlage von einem USB-Speichergerät:

1. Speichern Sie die Layoutvorlagendatei auf einem USB-Speichergerät.
2. Verbinden Sie das USB-Speichermedium mit dem Drucker.

3. Wählen Sie auf dem Startbildschirm das Symbol *Entwurf*:



4. Wählen Sie das Symbol *Mehr*:



5. Wählen Sie *Vorlage importieren*.

6. Wählen Sie das Symbol *Datei auswählen*:



7. Öffnen Sie das Laufwerk D:/:



8. Wählen Sie die Layoutvorlage aus.

9. Klicken Sie auf *Weiter*.

10. Wählen Sie *OK*.

LAYOUTVORLAGE IMPORTIEREN

So exportieren Sie eine Layoutvorlage auf ein USB-Speichergerät:

1. Schließen Sie ein USB-Speichergerät an den Drucker an.

2. Wählen Sie auf dem Startbildschirm das Symbol *Entwurf*:



3. Wählen Sie das Symbol *Mehr*:



4. Wählen Sie *Vorlage exportieren*.

5. Wählen Sie die zu exportierende Layoutvorlage aus.

6. Klicken Sie auf *Weiter*.

7. Wählen Sie das Symbol *Datei auswählen*:



8. Wählen Sie das Laufwerk D:/ oder öffnen Sie einen Ordner auf dem Laufwerk D:/:



9. Wählen Sie *OK*.


PROTOKOLL

Der G50i zeichnet ein Protokoll aller Benutzeraktionen auf. Protokolle, die älter als 6 Monate sind, werden automatisch gelöscht.




Das Protokoll beinhaltet folgende Informationen:

- Datum/Uhrzeit der Aufzeichnung der Aktion
- Angemeldeter Benutzer
- Die Art/Kategorie der Aktion
- Beschreibung der Aktion.

So zeigen Sie das Protokoll an:

1. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Protokoll*: 
2. Passen Sie die Datumsangaben in der oberen rechten Ecke an, um den anzuzeigenden Datumsbereich festzulegen.
3. Verwenden Sie die unten aufgeführten Symbole, um das Protokoll nach Aktionstyp zu filtern.


Hinweis Es kann mehr als 1 Filter gleichzeitig angewendet werden.

	„Fehler“-Aktionen filtern.
	„Warnung“-Aktionen filtern.
	„Information“-Aktionen filtern.
	„Druck anhalten“-Aktionen filtern.
	„Druck starten“-Aktionen filtern.

Protokoll exportieren

Das Protokoll kann vom Drucker auf einen USB-Datenträger exportiert werden. Der Export ist eine ZIP-Datei, die TXT-Dateien enthält.

So exportieren Sie das Protokoll:


1. Verbinden Sie das USB-Speichermedium mit dem Drucker.
2. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Protokoll*: 
3. Passen Sie die Datumsangaben in der oberen rechten Ecke an, um den zu exportierenden Datumsbereich festzulegen.
4. Wählen Sie *Exportieren*.
5. Ändern Sie bei Bedarf den Dateinamen des Exports. Der Standard-Dateiname lautet: log_00000000_99999999.zip
 - 00000000 ist das erste ausgewählte Datum im Exportbereich
 - 99999999 ist das letzte ausgewählte Datum im Exportbereich
1. Wählen Sie einen Ordner auf dem USB-Speichergerät aus, um den Export dort zu speichern.
2. Wählen Sie *OK*.

STATISTIK-ZÄHLER

Im Drucker sind 2 Statistik-Zähler vorhanden, die die Anzahl der erstellten Ausdrucke aufzeichnen.


Einer der Zähler kann jederzeit durch den Benutzer zurückgesetzt werden. Der andere Zähler kann nicht zurückgesetzt werden.

So zeigen Sie die Statistik-Zähler an:

1. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Protokoll*: 
2. Wählen Sie die Registerkarte *Statistik*.
3. Im Abschnitt *Parameter* des Bildschirms sehen Sie die beiden Zähler.
4. Um die Namen der Zähler zu ändern, wählen Sie den Zählernamen aus und geben Sie einen neuen Namen ein.
5. Um einen der Zähler zurückzusetzen, wählen Sie *Zurücksetzen*.

Sie können auch den Verlauf der Zählerwerte anzeigen.

So zeigen Sie den Verlauf der Zählerwerte an:










1. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Protokoll*: 
2. Wählen Sie die Registerkarte *Statistik*.
3. Wählen Sie mithilfe der *Filteroptionen* einen Datumsbereich aus.
4. Im Abschnitt *Gesamte Druckanzahl der Produktion* des Bildschirms sehen Sie den Verlauf der Zählerwerte.

TEIL 5 WARTUNG & FEHLERSUCHE

FEHLERBESCHREIBUNG

Fehler	Beschreibung
Druck anhalten (normales Ereignis)	In der Benutzeroberfläche wurde „Stopp“ ausgewählt. Der Druckvorgang wird angehalten.. Keine der Leuchten ist aktiv.
Ungültige Kartusche	Die Tintenkartusche ist nicht gültig/keine Original-Tintenkartusche.
Keine Kartusche	Es ist keine Tintenkartusche installiert.
Wenig Tinte	Der Tintenstand in der Kartusche liegt unter 5 ml.
Tinte aufgebraucht	Der Tintenstand in der Kartusche liegt unter 0,4 ml.
Geschwindigkeitsgrenze	Die vom Drehgeber gemessene Geschwindigkeit ist zu hoch. Der Drucker kann bei dieser Geschwindigkeit nicht drucken. Siehe Printing Speed Table (Druckgeschwindigkeitstabelle).
Geschwindigkeitsüberlast für VDC/Echtzeitdruck	<p>Bei aktiviertem Echtzeitdruck wird die Etikettenvorlage sofort nach dem Auslösen des Produkterkennungssensors kodiert und von der Steuerung an den Druckkopf gesandt. Wenn das Codieren und Senden der Etikettendaten an den Druckkopf länger dauert als die Zeit, die das Produkt/die Druckoberfläche braucht, um vom Produkterkennungssensor zum Druckkopf zu gelangen, wird das Etikett möglicherweise nicht gedruckt. In diesem Fall wird der Druckvorgang angehalten und dieser Fehler angezeigt.</p> <p>Um diesen Fehler zu beheben, reduzieren Sie die Geschwindigkeit der Produktionslinie oder vergrößern Sie den Abstand vom Produkterkennungssensor zum Druckkopf.</p>

PROBLEME MIT DER DRUCKQUALITÄT

Problem	Beispiel	Aktion
Druckkopf zu weit vom Substrat entfernt		Druckkopf absenken, bis die Druckqualität akzeptabel ist
Druckkopf berührt das Substrat		Druckkopf anheben, bis die Druckqualität akzeptabel ist
Druckkopf abgewinkelt		Sicherstellen, dass die Druckdüsen parallel zur vorderen Kante des Substrats ausgerichtet sind.
Druckdüsen parallel zur Bewegung des Substrats		Stellen Sie sicher, dass die Druckerdüsen rechtwinklig zur Bewegungsrichtung des Produkts ausgerichtet sind.
Druckkopfdüsen sind blockiert		Druckkopf sauber wischen oder Mikrospülung durchführen. Sind die Düsen weiterhin blockiert, die Tintenkartusche wechseln
Druck wird am oberen oder unteren Textrand unscharf		Die Druckdüsen sind rechtwinklig zur Bewegungsrichtung des Produkts ausgerichtet. Der Druckkopf ist jedoch nicht parallel zum Substrat ausgerichtet
Schlupf des Drehgebers, oder die am Drucker eingestellte interne Geschwindigkeit stimmt nicht mit der tatsächlichen Liniengeschwindigkeit überein.		Installation des Drehgebers bzw. Geschwindigkeitseinstellungen des Druckers prüfen
Druck zu schwach		Horizontalen oder vertikalen DPI-Wert erhöhen
Druck zu dunkel/zu viel Tinte auf dem Substrat oder Tintenverbrauch zu hoch		Horizontalen oder vertikalen DPI-Wert verringern

SOFTWARE/FIRMWARE AKTUALISIEREN

So aktualisieren Sie die Software/Firmware des Druckers:

1. Legen Sie die Update-Datei auf der obersten Ebene (im Stammverzeichnis) eines USB-Speichergeräts ab.
2. Beendet den Druckvorgang.
3. Verbinden Sie das USB-Speichermedium mit dem Drucker.

4. Wählen Sie auf dem *Startbildschirm* das Symbol *Aktualisieren*: 

5. Wählen Sie das Symbol *Datei auswählen*: 

6. Öffnen Sie das Laufwerk D:/: 

7. Wählen Sie die Aktualisierungsdatei aus, um „Schritt 1“ abzuschließen.

-
- Hinweise
1. Aktualisierungsdateien haben die Erweiterung .io.
 2. Wenn die Aktualisierungsdatei nicht angezeigt wird, wählen Sie

das Symbol *Aktualisieren*: 

8. Wählen Sie *Weiter*, um die Datei auf den Drucker hochzuladen und „Schritt 2“ abzuschließen.

Hinweis Entfernen Sie das USB-Speichergerät erst, nachdem die Datei auf den Drucker hochgeladen ist.



9. Wählen Sie *Weiter*, um die Aktualisierungsdatei zu bestätigen und „Schritt 3“ abzuschließen.

10. Nachdem Sie die Datei bestätigt haben, wählen Sie *Weiter*, um die Aktualisierungsdatei zu installieren und „Schritt 4“ abzuschließen.

-
- Hinweise
1. Sie dürfen den Drucker keinesfalls ausschalten, vom Stromnetz trennen oder den Bildschirm wechseln, bis die Aktualisierungsdatei installiert ist.
 2. Nachdem die Aktualisierungsdatei installiert ist, wird der Drucker automatisch neu gestartet.
-

11. Nach dem Neustart ist der Drucker einsatzbereit.

TINTENKARTUSCHE ERSETZEN

WARNUNG		Gefährliche Chemikalien. Gefahr von Augen- und Hautschäden.
	<p>In Druckernähe ist Schutzausrüstung wie Schutzhandschuhe und Schutzbrillen zu tragen.</p> <p>Kontakt mit Chemikalien kann Haut- oder Augenschäden verursachen. Siehe Sicherheitsdatenblatt.</p>	
ACHTUNG		Leicht zerbrechliche elektrische Kontakte. Gefahr einer Beschädigung des Geräts.
	<p>Setzen Sie die Kartusche nicht mit Gewalt in den Druckkopf ein.</p> <p>Seien Sie vorsichtig beim Einsetzen der Kartusche. Wenn Sie die Kartusche gegen die elektrischen Kontakte drücken, können die Kontakte auf der Leiterplatte des Druckkopfs beschädigt werden.</p>	

- Hinweise
1. Die Tintenkartusche sollten schnellstmöglich gewechselt werden, um eine Beeinträchtigung der Druckqualität zu vermeiden.
 2. Wenn der Druckvorgang während der Verwendung von VDC gestoppt wird, wird die Datenpuffer-Warteschlange des Druckers geleert. Die Daten müssen dann erneut an den Drucker übertragen werden.

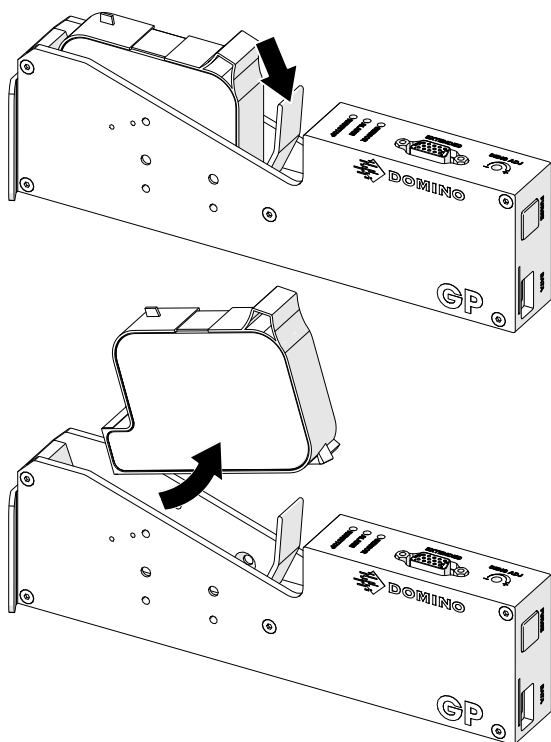
Benötigte Werkzeuge und Ausrüstung: Ethanol-Reinigungstücher und fusselfreies Tuch.

So ersetzen Sie die Tintenkartusche:

1. Wählen Sie das Symbol *Stop*, um den Druckvorgang anzuhalten:

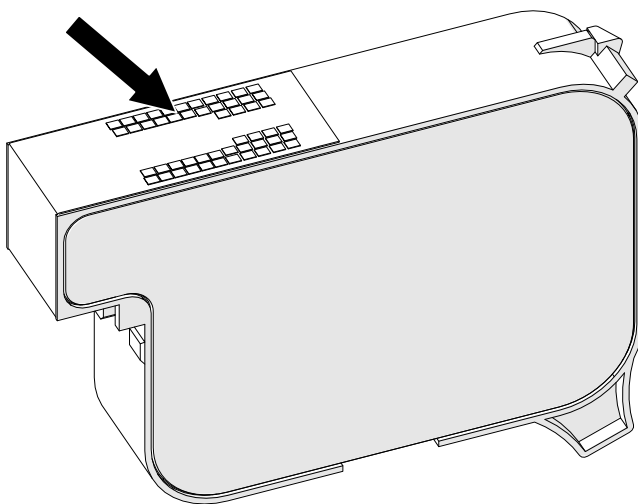


2. Öffnen Sie die Verriegelung und entnehmen Sie die Tintenkartusche.




3. Entfernen Sie die Schutzabdeckung von der neuen Tintenkartusche.
4. Wenn die Kartusche neu ist, reinigen Sie die elektrischen Kontakte mit einem Ethanol Tuch, um den Korrosionsschutz zu entfernen.

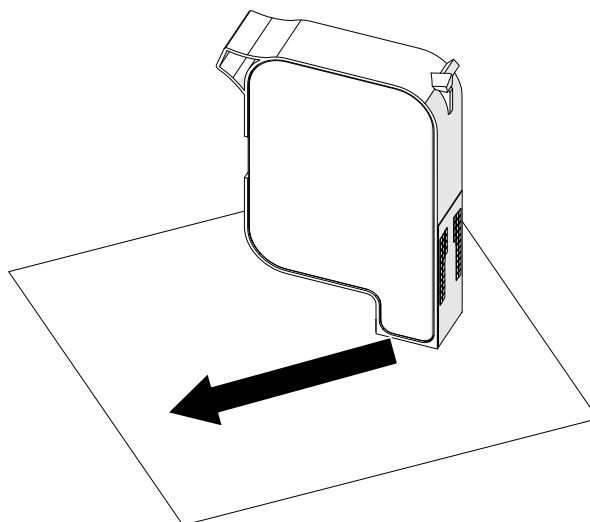
Hinweis Teilenummer des Reinigungstuchs: EPT039697




5. Verwenden Sie ein neues/sauberes fusselfreies Tuch, um die Düsen der Tintenkartuschen in einem Winkel von 45° abzuwischen.

Hinweis Der 45°-Winkel verhindert, dass Schmutz aus einer Düse die nächste Düse kontaminiert.

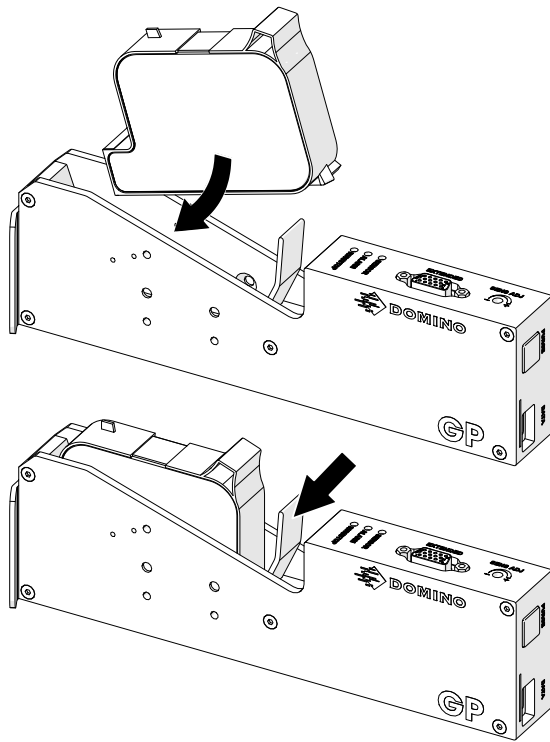
<p>ACHTUNG Empfindliche Ausrüstung. Gefahr einer Beschädigung des Geräts.</p>	
	<p>Verwenden Sie zum Reinigen der Kartuschendüsen kein Tuch, das mit Ethanol oder einer anderen Chemikalie getränkt ist.</p> <p>Verwenden Sie ein neues/sauberes fusselfreies Tuch. Wenn Chemikalien zur Reinigung der Kartusche verwendet werden, können die Düsen beschädigt werden.</p>



6. Setzen Sie die Tintenkartusche in den Druckkopf ein und schließen Sie dessen Verriegelung.

<p>ACHTUNG Leicht zerbrechliche elektrische Kontakte. Gefahr einer Beschädigung des Geräts.</p>	
	<p>Setzen Sie die Kartusche nicht mit Gewalt in den Druckkopf ein.</p> <p>Seien Sie vorsichtig beim Einsetzen der Kartusche. Wenn Sie die Kartusche gegen die elektrischen Kontakte drücken, können die Kontakte auf der Leiterplatte des Druckkopfs beschädigt werden.</p>

WARTUNG & FEHLERSUCHE



7. Benutzte Tintenkartuschen sind gemäß den lokalen Vorschriften für die Abfallbeseitigung zu entsorgen.

VERSTOPFTE TINTENKARTUSCHENDÜSEN SPÜLEN

WARNUNG

Gefährliche Chemikalien. Gefahr von Augen- und Hautschäden.



In Druckernähe ist Schutzausrüstung wie Schutzhandschuhe und Schutzbrillen zu tragen.

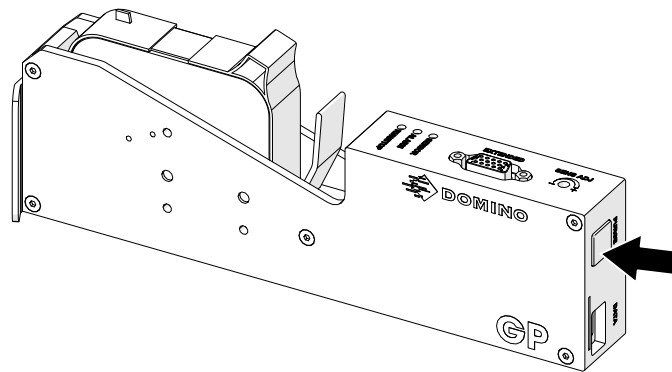
Kontakt mit Chemikalien kann Haut- oder Augenschäden verursachen.

Siehe Sicherheitsdatenblatt.




Wenn die Kartuschendüsen verstopft sind, können Sie mithilfe einer Spülung sehr kleine Mengen von Tinte aus den Düsen ausstoßen. Dabei kann Tinte auf Objekte gelangen, die sich in der Nähe des Druckkopfs befinden.

Es gibt 2 verschiedene Möglichkeiten, eine Spülung durchzuführen:

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm (*Home*) das Symbol *Purge* (Reinigen):
2. Oder drücken Sie am Druckkopf die Taste *Purge* (Reinigen):



DÜSEN DER KARTUSCHE REINIGEN

WARNUNG Gefährliche Chemikalien. Gefahr von Augen- und Hautschäden.	
	<p>In Druckernähe ist Schutzausrüstung wie Schutzhandschuhe und Schutzbrillen zu tragen.</p> <p>Kontakt mit Chemikalien kann Haut- oder Augenschäden verursachen. Siehe Sicherheitsdatenblatt.</p>
WARNUNG Entzündliche Materialien. Brandgefahr.	
	<p>Verwenden Sie zur Reinigung des Produkts keine brennbaren Substanzen.</p> <p>Bei Verwendung brennbarer Substanzen kann es zu einem Brand kommen. Verwenden Sie ausschließlich ein trockenes fusselfreies Tuch.</p>
ACHTUNG Leicht zerbrechliche elektrische Kontakte. Gefahr einer Beschädigung des Geräts.	
	<p>Setzen Sie die Kartusche nicht mit Gewalt in den Druckkopf ein.</p> <p>Seien Sie vorsichtig beim Einsetzen der Kartusche. Wenn Sie die Kartusche gegen die elektrischen Kontakte drücken, können die Kontakte auf der Leiterplatte des Druckkopfs beschädigt werden.</p>

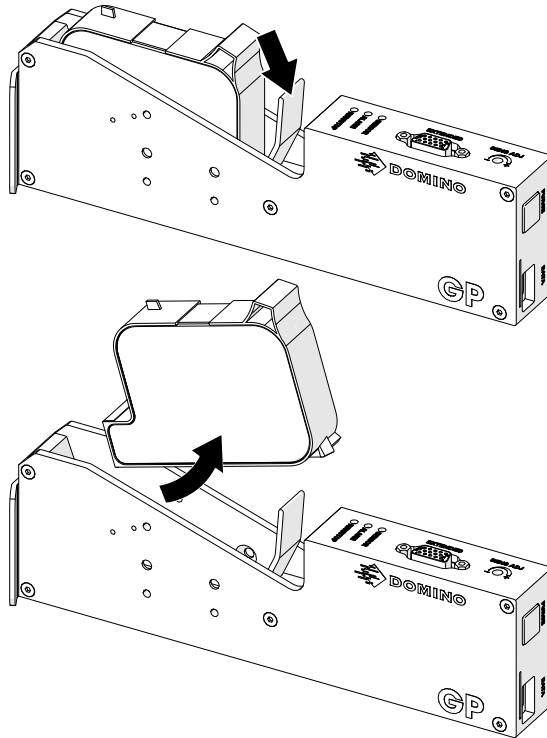
Hinweis Wenn der Druckvorgang während der Verwendung von VDC gestoppt wird, wird die Datenpuffer-Warteschlange des Druckers geleert. Die Daten müssen dann erneut an den Drucker übertragen werden.

So reinigen Sie die Tintenkartuschendüsen:

1. Wählen Sie das Symbol *Stop*, um den Druckvorgang anzuhalten:




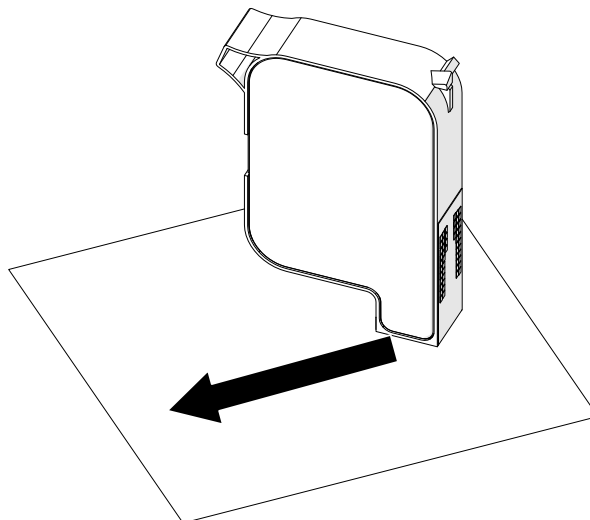
2. Öffnen Sie die Verriegelung und entnehmen Sie die Tintenkartusche.




3. Wischen Sie die Düsen der Tintenkartuschen mit einem neuen sauberen fusselfreien Tuch in einem Winkel von 45° ab.

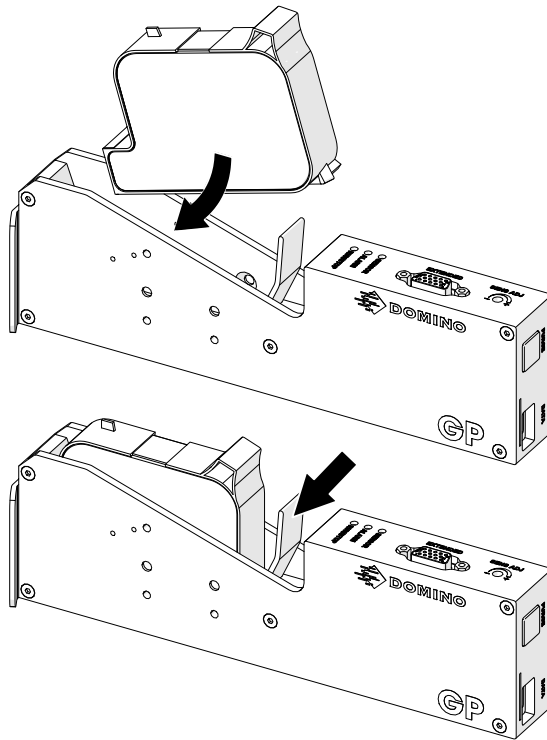
Hinweis Der 45°-Winkel verhindert, dass Schmutz aus einer Düse die nächste Düse kontaminiert.

<p>ACHTUNG Empfindliche Ausrüstung. Gefahr einer Beschädigung des Geräts.</p>	
	<p>Verwenden Sie zum Reinigen der Kartuschendüsen kein Tuch, das mit Ethanol oder einer anderen Chemikalie getränkt ist.</p> <p>Verwenden Sie ein neues/sauberes fusselfreies Tuch. Wenn Chemikalien zur Reinigung der Kartusche verwendet werden, können die Düsen beschädigt werden.</p>










4. Setzen Sie die Tintenkartusche in den Druckkopf ein und schließen Sie dessen Verriegelung.

<p>ACHTUNG</p>	<p>Leicht zerbrechliche elektrische Kontakte. Gefahr einer Beschädigung des Geräts.</p>
	<p>Setzen Sie die Kartusche nicht mit Gewalt in den Druckkopf ein. Seien Sie vorsichtig beim Einsetzen der Kartusche. Wenn Sie die Kartusche gegen die elektrischen Kontakte drücken, können die Kontakte auf der Leiterplatte des Druckkopfs beschädigt werden.</p>




DEN DRUCKKOPF REINIGEN

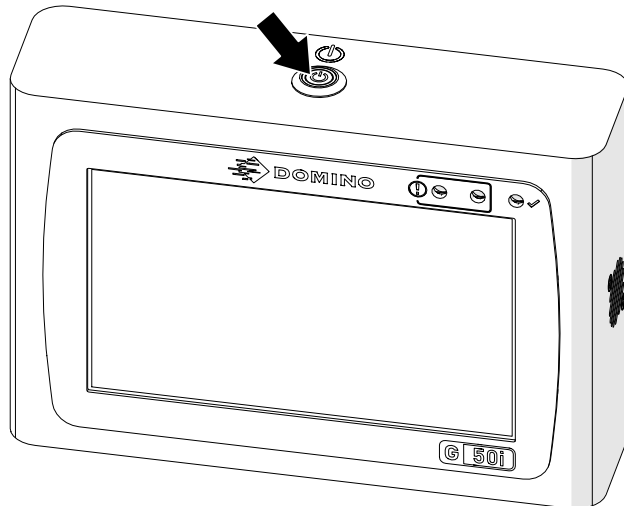
WARNUNG		Gefährliche Chemikalien. Gefahr von Augen- und Hautschäden.
  	<p>In Druckernähe ist Schutzausrüstung wie Schutzhandschuhe und Schutzbrillen zu tragen.</p> <p>Kontakt mit Chemikalien kann Haut- oder Augenschäden verursachen.</p> <p>Siehe Sicherheitsdatenblatt.</p>	
WARNUNG		Entzündliche Materialien. Brandgefahr.
 	<p>Verwenden Sie zur Reinigung des Produkts keine brennbaren Substanzen.</p> <p>Bei Verwendung brennbarer Substanzen kann es zu einem Brand kommen. Verwenden Sie ausschließlich ein trockenes fusselfreies Tuch oder ein mit Wasser angefeuchtetes fusselfreies Tuch.</p>	
ACHTUNG		Elektrischer Strom. Gefahr der Beschädigung.
	<p>Flüssigkeiten können elektrische Verbindungen kurzschließen und Schäden verursachen. Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeiten mit den elektrischen Anschlüssen in Berührung kommen.</p>	
ACHTUNG		Einlässe nur schwach geschützt. Beschädigung der Maschine.
	<p>Die Druckköpfe sind nicht gegen das Eindringen von Flüssigkeiten geschützt. Das Besprühen der Ausrüstung mit einem Wasserstrahl kann Schäden verursachen. Sprühen Sie die Ausrüstung nicht mit einem Wasserstrahl ab.</p>	

Hinweis Wenn der Druckvorgang während der Verwendung von VDC gestoppt wird, wird die Datenpuffer-Warteschlange des Druckers geleert. Die Daten müssen dann erneut an den Drucker übertragen werden.

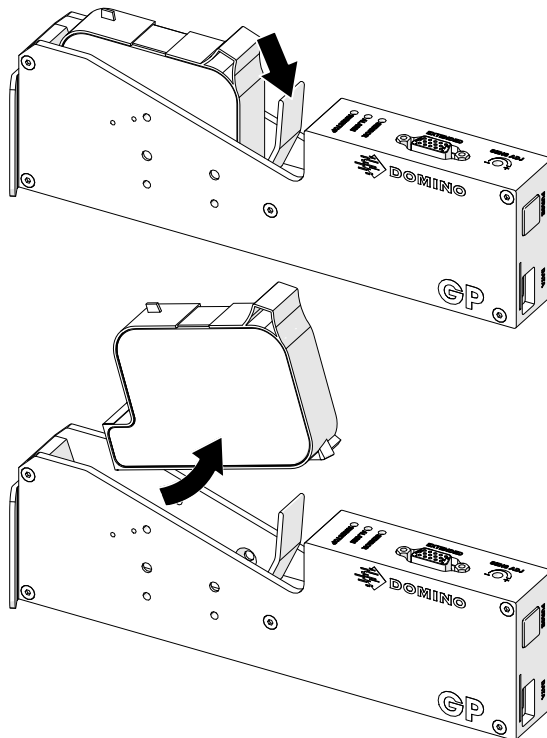
So reinigen Sie den Druckkopf:

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm das Symbol *Standby*  und wählen Sie dann *Herunterfahren*. Stattdessen können Sie auch die unten abgebildete *Standby*-Taste 2 Sekunden lang gedrückt halten.

Hinweis Durch Auswahl des *Standby*-Symbols oder Drücken der *Standby*-Taste wird die Stromversorgung des Druckers nicht unterbrochen.




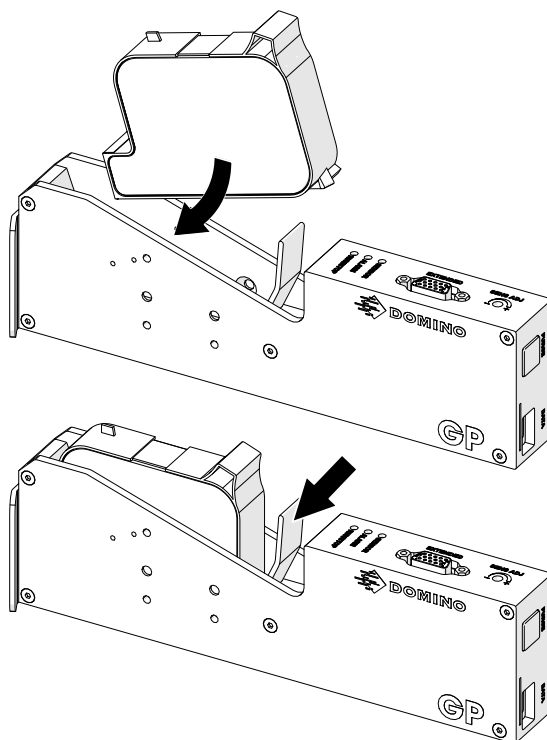
2. Trennen Sie den Controller von der Stromversorgung.
3. Öffnen Sie die Verriegelung und entnehmen Sie die Tintenkartusche.







4. Wischen Sie den Druckkopf mit einem sauberen, mit Wasser angefeuchteten fusselfreien Tuch ab.

5. Vergewissern Sie sich, dass der Druckkopf und die elektrischen Anschlüsse trocken sind, bevor Sie die Tintenkartusche erneut einsetzen, die Stromversorgung wieder anschließen und den Drucker wieder einschalten.
6. Setzen Sie die Tintenkartusche in den Druckkopf ein und schließen Sie dessen Verriegelung.

<p>ACHTUNG</p>	<p>Leicht zerbrechliche elektrische Kontakte. Gefahr einer Beschädigung des Geräts.</p>
	<p>Setzen Sie die Kartusche nicht mit Gewalt in den Druckkopf ein. Seien Sie vorsichtig beim Einsetzen der Kartusche. Wenn Sie die Kartusche gegen die elektrischen Kontakte drücken, können die Kontakte auf der Leiterplatte des Druckkopfs beschädigt werden.</p>




REINIGEN DES CONTROLLERS

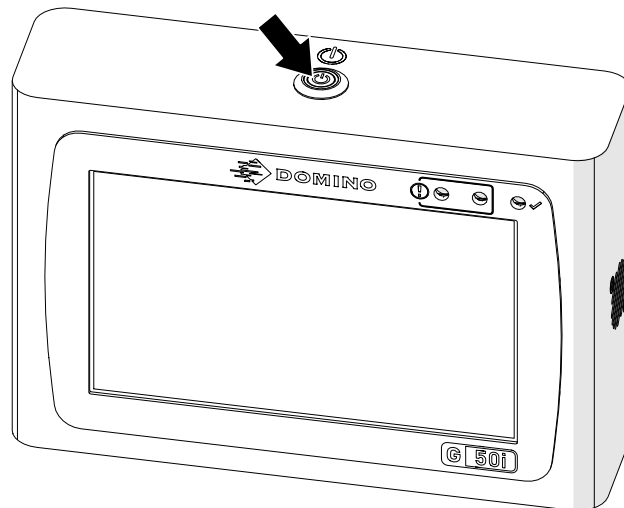
WARNUNG Gefährliche Chemikalien. Gefahr von Augen- und Hautschäden.	
	<p>In Druckernähe ist Schutzausrüstung wie Schutzhandschuhe und Schutzbrillen zu tragen.</p> <p>Kontakt mit Chemikalien kann Haut- oder Augenschäden verursachen. Siehe Sicherheitsdatenblatt.</p>
WARNUNG Entzündliche Materialien. Brandgefahr.	
	<p>Verwenden Sie zur Reinigung des Produkts keine brennbaren Substanzen.</p> <p>Bei Verwendung brennbarer Substanzen kann es zu einem Brand kommen. Verwenden Sie ausschließlich ein trockenes fusselfreies Tuch oder ein mit Wasser angefeuchtetes fusselfreies Tuch.</p>
ACHTUNG Elektrischer Strom. Gefahr der Beschädigung.	
	<p>Flüssigkeiten können elektrische Verbindungen kurzschließen und Schäden verursachen. Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeiten mit den elektrischen Anschlüssen in Berührung kommen.</p>
ACHTUNG Einlässe nur schwach geschützt. Gefahr einer Beschädigung der Maschine.	
	<p>An der Steuerung ist kein Schutz gegen das Eindringen von Flüssigkeiten vorhanden. Das Besprühen des Controllers mit einem Wasserstrahl kann Schäden verursachen. Besprühen Sie die Controller nicht mit einem Wasserstrahl.</p>

Hinweis Wenn der Druckvorgang während der Verwendung von VDC gestoppt wird, wird die Datenpuffer-Warteschlange des Druckers geleert. Die Daten müssen dann erneut an den Drucker übertragen werden.

Zum Reinigen der Steuerung:

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm das Symbol *Standby*  und wählen Sie dann *Herunterfahren*. Stattdessen können Sie auch die unten abgebildete *Standby*-Taste 2 Sekunden lang gedrückt halten.

Hinweis Durch Auswahl des *Standby*-Symbols oder Drücken der *Standby*-Taste wird die Stromversorgung des Druckers nicht unterbrochen.



2. Trennen Sie den Controller von der Stromversorgung.
3. Wischen Sie den Controller mit einem sauberen, mit Wasser angefeuchteten fusselfreien Tuch ab.
4. Vergewissern Sie sich, dass der Druckkopf und die elektrischen Anschlüsse an der Steuerung trocken sind, bevor Sie die Steuerung an die Stromversorgung anschließen und den Drucker wieder einschalten.



Domino G-Series Produkthandbuch

Domino Printing Sciences plc. arbeitet fortlaufend an der Verbesserung seiner Produkte und behält sich daher das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung zu verändern.

© Domino Printing Sciences plc 2023. Alle Rechte vorbehalten.



Für zusätzliche Dokumentation, einschließlich anderer verfügbarer Sprachen, scannen Sie entweder den QR-Code oder besuchen Sie <https://mydomino.domino-printing.com>

Domino UK Limited

Trafalgar Way
Bar Hill
Cambridge CB23 8TU
United Kingdom

Tel: +44 (0)1954 782551
Fax: +44 (0)1954 782874
Email: enquiries@domino-uk.com

Domino Deutschland GmbH

Lorenz-Schott-Straße 3
55252 Mainz-Kastel
Deutschland

Telefon: +49 (0) 6134 250 405
Fax: +49 (0) 6134 250 55
E-Mail: Info@Domino-Deutschland.de
Internet: www.Domino-Deutschland.de